HOCHSCHULE DER MEDIEN

Studien- und Prüfungsordnung grundständiger Studiengänge

Ausgabe Wintersemester 2013/14

Die in diesem Dokument abgedruckte Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2013/14. Für alle anderen Studierenden grundständiger Studiengänge können abweichende Regelungen gelten. Ausschlaggebend ist die Zuordnung des Studierenden zu einer Version der Studien- und Prüfungsordnung im Prüfungsverwaltungssystem (HIS-POS). Über die Studien- und Prüfungsordnung hinaus sind folgende Satzungen von besonderer Bedeutung:

Zulassungs- und Immatrikulationssatzung
Auswahlsatzung für grundständige Studiengänge

Digital unterschrieben von Prof. Dr. Mathias Hinkelmann
DN: cn=Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, o=Hochschule der Medien Stuttgart, ou=Prorektor Lehre, email=hinkelmann@hdm-stuttgart.de, c=DE
Datum: 2013.10.29 14:40:13 +01'00'

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Allgemeiner Teil ... 3
§ 1 Geltungsbereich ... 3
§ 2 Modularisierung ... 3
§ 3 Arten der Studienleistung ... 4
§ 4 Bestehen von Studienleistungen ... 4
§ 5 Prüfer und Beisitzer ... 5
§ 6 Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studienumfang ... 5
§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen ... 6
§ 8 Bestehen und Nichtbestehen ... 7
§ 9 Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen ... 7
§ 10 Formen der Studienleistungen ... 8
§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen ... 10
§ 12 Detailregelungen zu Klausurarbeiten ... 11
§ 13 Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen ... 11
§ 14 Praktisches Studiensemester ... 12
§ 15 Zusatzmodule ... 13
§ 16 Anrechnung von Studienleistungen ... 14
§ 17 Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist ... 16
§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen ... 17
§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen ... 18
§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren) ... 19
§ 21 Prüfungsausschuss ... 20
§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung ... 22
§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit ... 22
§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit ... 23
§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis ... 24
§ 26 Abschlussgrad und Urkunde ... 25
§ 27 Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung ... 26
§ 28 Einsicht in die Prüfungsakten ... 26
§ 29 Elektronische Mitteilungen ... 26
§ 30 Sonderregelungen für Studierende mit Kind – Berechtigter Personenkreis ... 27
§ 31 Sonderregelungen für Studierende mit Kind – Fristverlängerung ... 27
§ 32 Sonderregelungen für Studierende mit Kind – Prüfungsanmeldung ... 27
Teil B: Besondere Regelungen ... 28
§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie ... 28
§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie ... 42
§ 35 Studiengang Mediapublishing ... 50
§ 36 Studiengang Medieninformatik ... 55
§ 37 Studiengang Mobile Medien ... 64
§ 38 Studiengang Print-Media-Management ... 72
§ 39 Studiengang Verpackungstechnik ... 84
§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik ... 92
§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien ... 100
§ 42 Studiengang Medienwirtschaft ... 113
§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation ... 124
§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion ... 132
§ 45 Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement ... 138
§ 46 Studiengang Online-Medien-Management ... 147
§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien ... 157
§ 48 Studiengang Informationsdesign ... 168
Teil C: Schlussbestimmungen ... 175
§ 49 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung ... 175

Teil A: Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Studien- und Prüfungsordnung gilt für die grundständigen Bachelor Studiengänge

1. Audiovisuelle Medien
2. Bibliotheks- und Informationsmanagement
3. Crossmedia-Redaktion (ab Sommersemester 2014 Crossmedia-Redaktion/Public Relations)
4. Druck- und Medientechnologie
5. Deutsch-Chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
6. Deutsch-Chinesischer Studiengang Verpackungstechnik
7. Informationsdesign
8. Mediapublishing
9. Medieninformatik
10. Mobile Medien
11. Medienwirtschaft
12. Online-Medien-Management
13. Print-Media-Management
14. Verpackungstechnik
15. Werbung und Marktkommunikation
16. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

(2) Die Amts- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung beziehen sich in gleicher Weise sowohl auf Frauen als auch auf Männer; im Übrigen gilt § 11 Abs. 7 LHG entsprechend.

§ 2 Modularisierung

(1) Alle Studiengänge nach §1 Abs. 1 sind in Module gegliedert. Ein Modul umfasst einen definierten Kompetenzerwerb und schließt mit einer einzelnen Studienleistung ab. Art, Form und Umfang der Studienleistungen der Module sind im Besonderen Teil B geregelt.

(2) Zur internationalen Vergleichbarkeit werden Studienleistungen in Leistungspunkten nach ECTS (European Credit Transfer System) bemessen und für jedes Modul ausgewiesen. Die Regelstudienzeit ist auf den Erwerb von 30 ECTS-Punkten pro Semester ausgelegt. Die ECTS-Punkte werden durch das Bestehen der Studienleistung erbracht.

(3) Module sowie Studienleistungen können nach Maßgabe des Dozenten ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden.

§ 3 Arten der Studienleistung

(1) Studienleistungen werden durch benotete Prüfungsleistungen (PL) oder unbenotete Vorleistungen zum zugeordneten Studienabschnitt (Vorleistung zur Zwischenprüfung bzw. Vorleistung zur Bachelorprüfung – VS) erbracht. Für die Erbringung einer Prüfungsleistung kann eine Vorleistung (Prüfungsvorleistung – PV) erforderlich sein. Die Notenbildung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 19. Vorleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

(2) Prüfungsleistungen (PL) werden im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht. Vorleistungen (VS und PV) können im Rahmen einer förmlichen oder einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Die zulässigen Formen der Leistungsfeststellung werden in § 10 geregelt.

(3) Gegenstand der Prüfungsleistungen bzw. der Vorleistungen sind die Stoffgebiete der nach Maßgabe des Teil B zugeordneten Module.

(4) Bei Einhaltung des Regelstudienverlaufs werden in der Regel je Semester maximal sechs formale Leistungsfeststellungen gemäß § 10 Abs. 1 abgenommen. Dabei ist es unerheblich, ob diese als Prüfungsleistungen, Prüfungsvorleistung oder Vorleistung zum Studienabschnitt gewertet werden.

§ 4 Bestehen von Studienleistungen

(1) Umfasst eine Studienleistung eine einzelne Prüfungsleistung, ist diese bestanden, wenn die Prüfungsleistung mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet ist. Eine Teilnahme an der Prüfungsleistung ist nur dann möglich, wenn die zum Modul gehörende Prüfungsvorleistung vor dem im Studienführer genannten letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht worden ist.

(2) Umfasst eine Studienleistung mehr als eine Prüfungsleistung, muss jede dieser Prüfungsleistungen mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet sein. Satz 1 gilt analog auch, wenn eine Studienleistung aus mehreren Vorleistungen besteht.

(3) Umfasst eine Studienleistung eine Vorleistung zum Studienabschnitt, ist diese bestanden, wenn die Vorleistung mit „bestanden“ bewertet wurde.

§ 5 Prüfer und Beisitzer

(1) Die Abnahme von Studienleistungen erfolgt durch einen oder mehrere Prüfer oder einen Prüfer und einen Beisitzer. Prüfer oder Beisitzer sind in der Regel Professoren. Lehrbeauftragte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen und wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule der Medien können zu Prüfern oder Beisitzern bestellt werden, soweit Professoren nicht als Prüfer oder Beisitzer zur Verfügung stehen.

(3) Die Namen der Prüfer sollen rechtzeitig bekannt gegeben werden.

(4) Zum Prüfer oder Beisitzer wird nur bestellt, wer mindestens die durch die Prüfung (im Sinn § 32 LHG) festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt.

(5) Für Prüfer und Beisitzer gilt § 21 Abs. 6 entsprechend.

§ 6 Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit für die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 beträgt sieben Semester. Sie umfasst die theoretischen Studienzeiten, die integrierten praktischen Studienzeiten und die Bachelorarbeit. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkte beträgt inklusive der Bachelorarbeit und der praktischen Studienzeiten mind. 210 und max. 220 ECTS-Punkte.

(2) Die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 umfassen zwei Studienabschnitte. Der erste Studienabschnitt ist das Grundstudium, das nach zwei Semestern mit der Zwischenprüfung abschließt. Der zweite Studienabschnitt ist das Hauptstudium, das die Folgesemester bis zu der in Absatz 1 genannten Regelstudienzeit einschließlich des Praktischen Studiensemesters und der Bachelorarbeit umfasst und mit der Bachelorprüfung abschließt.

(3) Durch die Zwischenprüfung soll nachgewiesen werden, dass das Studium mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt werden kann und dass die inhaltlichen Grundlagen des Faches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben wurden. Die Studienleistungen zur Zwischenprüfung sollen bis zum Ende des zweiten Semesters abgelegt werden.

(4) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Faches überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben wurden.

(5) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Studienabschnitts erforderlichen Studienleistungen ist im Besonderen Teil B festgelegt. Die Studienleistungen

werden dabei in Pflicht- und Wahlpflichtbereichen erbracht. Ein Pflichtbereich umfasst Module, auf die sich der Studienabschnitt erstrecken muss. Ein Wahlpflichtbereich umfasst ein Lehrangebot aus mehreren Modulen (Wahlpflichtmodule), aus denen der Studierende eine nach Teil B festgelegte Auswahl trifft.

(6) In Wahlpflichtfächern kann die Teilnehmerzahl von der Fakultät beschränkt werden, wenn ohne die Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet werden kann.

(7) Über die in Teil B genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule hinaus können Studierende weitere Studienleistungen in Zusatzmodulen erbringen. Zusatzfächer unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regelt § 15.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

(1) Für die Erbringung von Studienleistungen ist eine Anmeldung erforderlich.

(2) Die Anmeldung zur Erbringung von Studienleistungen wird vom Studierenden in der Regel elektronisch und in Ausnahmefällen schriftlich innerhalb der gesetzten Termine (siehe Terminplan im Studienführer) vorgenommen. Dabei werden vom Studierenden die zu den Studienleistungen gehörenden einzelnen Prüfungsleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen und Vorleistungen zum Studienabschnitt angemeldet. Mit der Anmeldung legt der Studierende auch seine Wahlpflichtmodule fest. Angemeldete Studienleistungen aus dem Wahlpflichtbereich müssen vom Studierenden im Verlauf des Studiums erfolgreich absolviert werden, sofern kein Rücktritt nach § 17 Abs.1 erklärt wird. Sofern ein Studierender den Anmeldetermin versäumt, besteht für das laufende Semester kein Prüfungsanspruch.

(3) Die Anmeldung der Bachelorarbeit und der Eintritt in das Praktische Studiensemester unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regeln § 14 und § 23.

(4) Für Wiederholungsprüfungen erfolgt eine automatische Anmeldung zur Prüfung in dem auf den Fehlversuch jeweils folgenden theoretischen Studiensemester. Kann die Prüfung aus Gründen, die der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden, so erfolgt auch in den folgenden theoretischen Studiensemestern eine erneute automatische Anmeldung bis die Prüfungsleistung erbracht wurde oder der Studierende den Prüfungsanspruch verloren hat.

(5) Eine angemeldete Studienleistungen kann innerhalb der im Studienführer genannten Frist durch eine schriftliche Erklärung als Zusatzmodul erbracht werden. Es gelten hierbei die Regelungen gemäß § 15.

(6) Studierende können während einer Beurlaubung nur dann Studienleistungen anmelden, wenn die Regelungen gemäß § 30 und § 32 greifen.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

(1) Ein Modul ist bestanden, wenn die in Teil B jeweils hinterlegte Studienleistung erfolgreich erbracht wurde.

(2) Ein Wahlpflichtbereich ist mit dem Erreichen der unteren Grenze der im betreffenden Wahlpflichtbereich festgelegten ECTS-Zahl bestanden. Weitere Module bleiben unberücksichtigt. Ausschlaggebend für die Anrechnung ist der Tag der Leistungserbringung.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn alle in Teil B festgelegten Module des Grundstudiums bestanden sind. Über die bestandene Zwischenprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regelt § 22.

(4) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die Zwischenprüfung, die in Teil B festgelegten Module des Hauptstudiums, sowie das Praktische Studiensemester und die Bachelorarbeit bestanden sind. Über die bestandene Bachelorprüfung wird eine Urkunde, ein Zeugnis und ein Diploma-Supplement ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regeln § 25 und § 26.

(5) Wurde die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden, wird auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, die die erbrachten Module und deren Noten enthält und erkennen lässt, dass die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden ist.

§ 9 Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen

(1) Der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlöschen, wenn die Zwischenprüfung nicht spätestens zwei Semester oder die Bachelorprüfung nicht spätestens drei Semester nach dem im Teil B festgelegten Zeitpunkt (Studienhöchstdauer) erbracht sind, es sei denn, der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Der Zentrale Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag (Antragsfrist siehe Terminplan im Studienführer[1]), ob der Studierende die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat. Bei der Entscheidung über die Verlängerung der Frist zur Erbringung der Zwischenprüfung ist auch zu berücksichtigen, ob die bisherigen Studienleistungen insgesamt die Erwartung begründen, dass das Studium innerhalb der Studienhöchstdauer erfolgreich abgeschlossen werden kann.

[1] Der Studienführer ist für Studierende der Hochschule der Medien im Studienbüro kostenlos erhältlich oder kann über http://www.hdm-stuttgart.de/studenten/stundenplan/bestellung_studienfuehrer gegen Erstattung der Versandkosten bestellt werden.

(2) Ist eine Studienleistung endgültig nicht bestanden, so zieht das unmittelbar den Verlust des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium nach sich. Näheres regelt § 18.

(3) Die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung können auch vor Ablauf der festgesetzten Frist abgelegt werden, sofern die erforderlichen Vorleistungen nachgewiesen sind. Analog gilt dies auch für einzelne Studienleistungen.

(4) Zur Berechnung der Fristen werden die Fachsemester gezählt. Hierunter versteht man alle im jetzigen Studiengang erbrachten Studien- und Praxissemester, einschließlich anerkannter Fachsemester bei einer Einstufung in ein höheres Fachsemester bei der Immatrikulation sowie aufgrund einer Berufsausbildung angerechneter praktischer Studiensemester. Genehmigte Urlaubssemester werden nicht angerechnet.

§ 10 Formen der Studienleistungen

(1) Studienleistungen werden durch Prüfungsleistungen und Vorleistungen im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht durch:

KL Klausurarbeiten (Detailregelungen gemäß § 12)

MP Mündliche Prüfung (Detailregelungen gemäß § 11)

PA Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Ausarbeitung (Detailregelungen gemäß § 13).

PP Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Präsentation (Referat, Vortrag) (Detailregelungen gemäß § 13).

HA Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) eines festgelegten Themas (Detailregelungen gemäß § 13).

ST Ausarbeitung eines festgelegten Themas (Studie, Studienarbeit), die eine schriftliche Ausarbeitung und einen Vortrag umfasst (Detailregelungen gemäß § 13).

RE Referat (Präsentation, Vortrag) eines festgelegten Themas. In Abgrenzung zu den Prüfungsarten PP und ST erfolgt keine Einreichung von Unterlagen, die über die reinen Vortragsmedien hinausgehen.

LA Laborarbeiten, die in der Regel durch eine eigenständige Fortführung des Versuchs oder einer Übungsaufgabe (z.B. in Form einer schriftlichen Ausarbeitung) und / oder durch kurze schriftliche (klausurähnliche) und / oder mündliche Prüfungselemente ergänzt werden.

SP Praktische Arbeit in der Regel mit einem hohen Kreativanteil und in Verbindung mit einer Präsentation (Vortrag), bei deren Bearbeitung eine besondere Arbeitsumgebung (Studio oder Atelier) erforderlich ist.

TEA Theoretisch-empirische Arbeit zu einem festgelegten Thema in Verbindung mit einer schriftlichen Ausarbeitung sowie einem festgelegten Anteil an praktischer Arbeit, die schriftlich dokumentiert wird. Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung und Dokumentation sind zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.

(2) In Ergänzung zu Absatz 1 können Vorleistungen auch im Rahmen einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Dabei sind folgende Prüfungsformen möglich:

A Anwesenheit in der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls mit einer definierten Mindestquote. Die Mindestquote bezieht sich auf die Anzahl der Termine ab Semesterstart bis zum letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen (siehe Terminplan der Hochschule der Medien). Sollte ein Studierender durch entsprechende Nachweise glaubhaft machen, dass die Teilnahme aus Gründen, die der Studierende nicht zu verantworten hat, nicht möglich war, so kann der Prüfungsausschuss der Fakultät auf Vorschlag des Prüfers im Einzelfall auch eine Unterschreitung der Mindestquote zulassen.

LT Führung und Abgabe eines Lerntagebuchs (inkl. Portfolioverfahren) mit Dokumentation des eigenen Lernfortschritts. Sollten vom Prüfer Rahmenbedingungen für das Lerntagebuch gestellt werden, so sind diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.

LÜ Laborübungen mit in der Regel standardisierten Abläufen (Versuche oder Übungen), bei denen vorgegebene Versuchsaufbauten oder vorgegebene, strukturierte Übungsaufgaben bearbeitet werden. Die Dokumentation erfolgt in der Regel unter Verwendung eines vorgefertigten Rasters.

(3) In Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter können Beiträge der Studierenden in die Leistungsbeurteilung bei Vorleistungen bzw. in die Notenfindung bei Prüfungsleistungen einfließen. Der Umfang, mit dem die Beiträge einfließen, ist zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.

(4) Alle Prüfungsformen gemäß Absatz 1 und 2 können bis auf KL, A und LT auch als Gruppenarbeit erbracht werden. Auch bei Gruppenarbeiten erfolgt in der Regel eine individuelle Leistungsbeurteilung des einzelnen Studierenden.

(5) Im Grundstudium können Studienleistungen am Ende der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden. Um welche Studienleistungen es sich handelt, wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Von Satz 1 nicht betroffene Studienleistungen werden im Fall von Klausurarbeiten während der Prüfungswochen im Anschluss an die Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters erbracht. Bei anderen Formen der Leistungserbringung gelten die Regelungen gem. § 13.

(6) Macht ein Studierender glaubhaft, dass wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung es nicht möglich ist, Studienleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird gestattet, die Studienleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Studienleistungen in einer anderen Form zu erbringen. Die körperliche Beeinträchtigung ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag des Studierenden.

(7) Das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit (BA) sind eigenständige Formen der Studienleistung (Näheres regelt § 14 bzw. § 23 und § 24).

§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen

(1) Durch mündliche Prüfungen sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über breites Grundlagenwissen verfügen.

(2) Mündliche Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfern (Kollegialprüfung) oder vor einem Prüfer in Gegenwart eines Beisitzers (§ 5) abgelegt.

(3) Mündliche Prüfungsleistungen dauern mindestens 30, höchstens 45 Minuten je Kandidat.

(4) Der Termin einer mündlichen Prüfung ist dem Studierenden mindestens 5 Werktage vor dem Prüfungstermin mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.

(5) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den geprüften Personen jeweils im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

§ 12 Detailregelungen zu Klausurarbeiten

(1) In den Klausurarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden ihres Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über notwendiges Grundlagenwissen verfügen.

(2) Klausurarbeiten nach dem Multiple-Choice-Verfahren sind in der Regel ausgeschlossen.

(3) Die Dauer der Klausurarbeiten ist im Teil B geregelt.

(4) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten.

§ 13 Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen

(1) Der Bearbeitungsaufwand für die Studienleistung ergibt sich aus der im Modulhandbuch hinterlegten ECTS-Berechnung.

(2) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer praktischen Arbeit, so gilt, dass Themenstellung und inhaltlicher Charakter der praktischen Arbeit, sowie Art, Umfang und Form der einzureichenden Ergebnisse zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.

(3) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung, so gilt, dass Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.

(4) Umfasst eine Studienleistung einen Vortrag, so sind die Dauer des Vortrags und der Medieneinsatz im Vortrag zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen. Darüber hinaus ist der Vortragstermin mindestens 5 Werktage vorher dem Studierenden mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.

(5) Bei semesterbegleitenden (lehrveranstaltungsbegleitenden) Studienleistungen gilt:

1. Wird keine Bearbeitungszeit angegeben, so ist vom Prüfer ein individueller Abgabetermin festzulegen. Der Abgabetermin ist den Studierenden bei Ausgabe des Themas schriftlich mitzuteilen. Der späteste Abgabetermin ist der letzte Werktag vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters. Wird vom Prüfer kein Abgabetermin benannt, so gilt automatisch der späteste Abgabetermin.

2. Ist eine Bearbeitungszeit angegeben, so ist dies die maximale Zeit, die zwischen Ausgabe des Themas und Abgabe der Arbeit liegen darf. In diesem Fall ist der Zeitpunkt (Datum) der Ausgabe des Themas schriftlich festzuhalten und vom Studierenden und vom Prüfer durch Unterschrift zu bestätigen.

(6) Das Datum der Leistungserbringung ist das Datum der Abgabe der nach § 10 jeweils festgelegten Leistungselemente. Erfolgt die Abgabe in mehreren Teilen, so ist das Datum der Abgabe des letzten Teilelements das Datum der Leistungserbringung.

(7) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten. In jedem Fall muss die Bewertung zwei Wochen nach Beginn des Folgesemesters vorliegen.

§ 14 Praktisches Studiensemester

(1) Zur Koordination und organisatorischen Abwicklung aller praktischen Studienzeiten einschließlich des Praktischen Studiensemesters sind in den einzelnen Studiengängen Praktikantenämter eingerichtet. Die Praktikantenämter werden von einem vom Dekan beauftragten Professor der jeweiligen Fakultät geleitet (Praktikantenamtsleiter).

(2) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 1 bis 4 und lfd. Nr. 7 bis 16 ist ein Praktisches Studiensemester im fünften Studiensemester als Vorleistung zur Bachelorprüfung integriert. In begründeten Ausnahmefällen kann das Praktische Studiensemester verschoben werden. Die Entscheidung darüber trifft der jeweilige Praktikantenamtsleiter auf Antrag des Studierenden. Das Praktische Studiensemester muss spätestens im sechsten Studiensemester erbracht werden.

(3) Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte der praktischen Studiensemester sind in Teil B dieser Studien- und Prüfungsordnung oder den studiengangsspezifischen Richtlinien für die Durchführung des Praktischen Studiensemesters festgelegt.

(4) Zum Praktischen Studiensemester werden nur Studierende zugelassen, bei denen die studiengangsspezifischen Bedingungen für die Zulassung zum Praktischen Studiensemester gemäß Teil B erfüllt sind.

(5) Ein Praktisches Studiensemester umfasst eine praktische Tätigkeit im Berufsfeld mit einem Umfang von 26 Wochen, zusätzlich können die Studiengänge zur Vor- und / oder Nachbereitung des Praktischen Studiensemesters die verpflichtende Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen in Form von Blockveranstaltungen festlegen.

Die Blockveranstaltungen zu Beginn und am Ende des praktischen Studiensemesters dienen der Einführung in die Aufgaben des praktischen Studiensemesters, der Persönlichkeitsbildung der Studierenden sowie der Nachbereitung der während des praktischen Studiensemesters gewonnenen Erkenntnisse. Der Umfang der Blockveranstaltungen ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs hinterlegt und ist auf maximal 14 Zeitstunden begrenzt.

Die einzelnen Studiengänge betreffenden Regelungen sind im Teil B festgelegt.

(6) Die Praxisstelle ist vom Studierenden vorzuschlagen und vom Leiter des Praktikantenamts oder von einem von diesem beauftragten Professor zu genehmigen; in Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

(7) Der Studierende erstellt über die Ausbildung während des Praktischen Studiensemesters einen schriftlichen Bericht, der von der Praxisstelle bestätigt wird. Die Praxisstelle stellt einen Tätigkeitsnachweis aus, der über die Art und Inhalt der Tätigkeit, Beginn und Ende der Ausbildungszeit sowie Fehlzeiten Auskunft gibt.

(8) Auf der Grundlage des Praxisberichts, des Tätigkeitsnachweises und den in Teil B aufgeführten weiteren Nachweisen entscheidet der Leiter des zuständigen Praktikantenamtes, ob der Studierende das Praktische Studiensemester erfolgreich abgeleistet hat. Ein Praktisches Studiensemester kann nur anerkannt werden, wenn die im Arbeitsvertrag geregelte Vertragsdauer gemäß Absatz 5 eingehalten wurde und nach Abzug von eventuellen Fehltagen mindestens 100 Präsenztage erreicht wurden.

(9) Im Praktischen Studiensemester dürfen keine Prüfungsleistungen und keine Prüfungsvorleistungen erbracht werden; ausgenommen sind insgesamt höchstens zwei nicht bestandene Prüfungsleistungen oder Prüfungsvorleistungen.

(10) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 5 und 6 ist eine „Integrierte Praxisphase“ in das fünfte Studiensemester integriert. Für diese Studiengänge geltende Regelungen sind im SPO Teil B aufgeführt.

§ 15 Zusatzmodule

(1) Als Zusatzmodul kann jedes Modul der Hochschule gewählt werden, deren Besuch für die Erreichung des jeweiligen Studienziels nicht erforderlich ist.

(2) Die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule werden bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht mit einbezogen. Bezüglich der Anmeldung von Zusatzmodulen sind die Regelungen gem. § 7 Abs. 5 zu beachten.

(3) Eine endgültig nicht bestandene Leistung in einem Zusatzmodul führt nicht zum Verlust des Prüfungsanspruchs.

(4) Zusatzmodule im Grundstudium sind nur zugelassen, wenn alle Pflichtfächer entsprechend dem Plan im Teil B angemeldet werden. Bestehen zeitliche Rückstände im ersten Studiensemester entsprechend dem Plan im Teil B, können im zweiten Studiensemester keine Zusatzmodule angemeldet werden.

(5) Angemeldete Zusatzmodule können später in demselben Studiengang nicht in Wahlpflichtfächer umgewandelt werden.

§ 16 Anrechnung von Studienleistungen

(1) Studienleistungen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Bei der Anrechnung von Studienleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten. Die erworbenen Kompetenzen können durch ein Fachgespräch oder einen Test festgestellt werden. Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.

(2) Die vollständige Anrechnung der Zwischenprüfung ist bei Vorliegen der folgenden Voraussetzungen möglich:

1. Es sind überwiegend die gleichen Module und Studienleistungen zu erbringen.
2. Grund- und Hauptstudium umfassen die gleiche Anzahl von theoretischen Studiensemestern.
3. Die anzurechnenden Studienleistungen wurden in einem Studiengang erbracht, für den zum Zeitpunkt der Leistungserbringung eine gültige Akkreditierung vorlag.
4. Der Studiengang ist an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland angesiedelt.

(3) Außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können bis zur Hälfte der für den Studiengang vorgesehenen ECTS-Punkte angerechnet werden, sofern sie nach Inhalt und Niveau mit den Studienleistungen, die sie ersetzen sollen, gleichwertig im Sinn von Abs. 1 Sätze 1 bis 3 sind. Anrechenbar sind in der Regel nur (§ 32 Abs. 4 Satz 3 LHG) Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine Prüfung vor einer Bildungseinrichtung im Sinn des LHG oder einer für Berufsbildung zuständigen Stelle im Sinn des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen wurden. Satz 3 gilt auch im Hinblick auf die Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen und Berufsabschlüssen gemäß den Verordnungen zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 in der jeweils aktuellen Fassung.

(4) Eine Anrechnung des Praktischen Studiensemesters ist möglich, wenn ein qualifiziertes Arbeitszeugnis Tätigkeiten bescheinigt, die hinsichtlich Art, zeitlichem Umfang und notwendiger Qualifikation den in den studiengangsspezifischen Richtlinien zum Praktischen Studiensemester beschriebenen Tätigkeiten mindestens entsprechen. Über die Anrechnung entscheidet der Leiter des für den Studiengang zuständigen Praktikantenamts zusammen mit einem weiteren Professor des Studiengangs auf Basis eines Fachgesprächs. Die Entscheidung über die Anrechnung des Praktischen Studiensemesters wird erst nach Zwischenprüfung getroffen.

(5) Werden Studienleistungen angerechnet, so erfolgt die Notenbildung gemäß § 19. Bei Studienleistungen, die dem Grundstudium zugeordnet sind, fließt die ermittelte Note ECTS-gewichtet in die gem. § 22 gebildete Gesamtnote der Zwischenprüfung ein. Bei Studienleistungen, die dem Hauptstudium zugeordnet sind, fließt die ermittelte Note in die gemäß § 25 gebildete Gesamtnote der Bachelorprüfung ein. Wird eine Zwischenprüfung anerkannt, so fließt die von der zeugnisausstellenden Hochschule ausgewiesene Gesamtnote in die gem. § 25 gebildete Gesamtnote der Bachelorprüfung ein. Wird von der zeugnisausstellenden Hochschule keine Gesamtnote ausgewiesen, so wird von der Hochschule der Medien aus den benoteten Studienleistungen eine nach ECTS-gewichtete Gesamtnote für die anerkannte Zwischenprüfung gebildet.

(6) Der Antrag auf Anerkennung ist innerhalb von drei Monaten nach dem Tag der Immatrikulation an der Hochschule zu stellen, oder, sofern die Studien- oder Prüfungsleistung während eines Auslandsstudienaufenthaltes erbracht worden ist, innerhalb von drei Monaten nach dem Tag der Rückkehr an die Hochschule.

(7) Über die Anrechnung von bis zu 60 ECTS entscheidet der Prüfungsausschuss im Anschluss an die Zulassung zum Studium auf Vorschlag des Studiendekans des Studiengangs. Bei Anrechnung von mehr als 60 ECTS erfolgt zusätzlich eine Prüfung durch den Zentralen Prüfungsausschuss. Bei Anrechnung von Leistungen, die außerhalb des Hochschulwesens erworben wurden, erfolgt stets eine Prüfung durch den Zentralen Prüfungsausschuss.

(8) Während einer Beurlaubung an einer anderen Hochschule erbrachte Leistungen können unter Berücksichtigung der Regelungen aus Absatz 1 anerkannt werden.

(9) Angerechnete Studienleistungen werden stets im Zwischenzeugnis und Bachelorzeugnis mit dem Zusatz „angerechnet“ gekennzeichnet.

§ 17 Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist

(1) Für Klausuren und mündliche Prüfungen ist ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen bis 2 Wochen vor Vorlesungsende (siehe Terminplan im Studienführer) möglich. Ein Rücktritt von angemeldeten Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich.

(2) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn nach Anmeldung zur Prüfung nicht ein Rücktritt nach Abs. 1 erklärt wurde und der Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt wird. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nach dem festgelegten Bearbeitungsende eingereicht bzw. abgegeben wird (Überschreitung der vorgegebenen Bearbeitungszeit).

(3) Der für das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen ein Attest eines von der Hochschule benannten Arztes verlangt werden. Über die Anerkennung der Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss. Werden die Gründe anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen.

(4) Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Anmeldung zu Prüfungsleistungen, die Wiederholung von Prüfungsleistungen, oder die Gründe für das Versäumnis von Prüfungsleistungen betroffen sind, steht der Krankheit der Studierenden die Krankheit eines von ihnen zu versorgenden Kindes gleich.

(5) Versucht jemand das Ergebnis seiner Prüfungsleistung oder das eines anderen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtsführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen (z. B. Plagiat) kann der Zentrale Prüfungsausschuss die zu prüfende Person von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen. Dies führt zum Verlust des Prüfungsanspruchs und zieht die Exmatrikulation von Amts wegen nach sich.

(6) Der von der Entscheidung betroffene Studierende kann innerhalb einer Frist von einem Monat verlangen, dass die Entscheidung nach Absatz 5 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft wird. Belastende Entscheidungen sind dem Studierenden vom Prüfungsausschuss unverzüglich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung schriftlich mitzuteilen.

(7) Die Regelungen der Absätze 2 bis 6 gelten für Vorleistungen entsprechend. Die Bewertung erfolgt jedoch mit „nicht bestanden".

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Nicht bestandene Studienleistungen (PL und VS) und nicht bestandene Prüfungsleistungen (PL) als Bestandteil einer Studienleistung können innerhalb der in § 9 genannten Fristen einmal wiederholt werden. Die Wiederholung einer bestandenen Studienleistung oder einer bestandenen Prüfungsleistung als Bestandteil einer Studienleistung ist nicht zulässig. Erste Fehlversuche an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland werden angerechnet. Für genau eine nicht bestandene Wiederholungsprüfung kann eine mündliche Nachprüfung gewährt werden. In diesem Fall findet in der Regel in der 3. Woche nach Vorlesungsbeginn des Folgesemesters eine mündliche Nachprüfung statt, nach der von der jeweiligen Prüferin bzw. vom jeweiligen Prüfer festgestellt wird, ob die Wiederholungsprüfung bestanden ist. In diesem Fall ist eine bessere Note als „ausreichend" (4,0) nicht möglich. Der Studierende muss erklären, für welche Prüfungsleistung er gemäß Satz 4 eine mündliche Nachprüfung ablegt.

(2) Die Wiederholungsprüfung ist spätestens in dem auf den Fehlversuch folgenden theoretischen Studiensemester zu erbringen, es sei denn die Prüfung kann aus Gründen, die der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden. Wird die Frist für die Durchführung der Wiederholungsprüfung versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten.

(3) Der Zentrale Prüfungsausschuss kann auf Antrag (Antragsfrist siehe Terminplan im Studienführer) die zweite Wiederholung einer nicht bestandenen Prüfungsleistung als Bestandteil einer Modulprüfung zulassen, wenn die bisherigen Studienleistungen insgesamt die Erwartung begründen, dass das Studium in der Studienhöchstdauer erfolgreich abgeschlossen werden kann und nachgewiesen ist, dass infolge einer außergewöhnlichen Behinderung in der Wiederholungsprüfung bzw. in der mündlichen Nachprüfung ein besonderer Härtefall vorliegt. Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) Wird eine Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so ist die zugeordnete Studienleistung „endgültig nicht bestanden“, sofern nicht die Regelungen aus Absatz 3 greifen.

(5) Prüfungsvorleistungen im Sinn § 3 können innerhalb der in § 9 genannten Fristen beliebig oft wiederholt werden.

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

(1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1 =	sehr gut	=	eine hervorragende Leistung,
2 =	gut	=	eine Leistung, die erheblich über dem Durchschnitt liegt,
3 =	befriedigend	=	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
4 =	ausreichend	=	eine Leistung, die trotz Mängel noch den Anforderungen genügt,
5 =	nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

(2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen werden einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder erniedrigt; die Noten 0,7; 4,3 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

(3) Wird eine Prüfungsleistung von mehreren Prüfern bewertet (jeder Prüfer bewertet die gesamte Prüfungsleistung), errechnet sich die Note aus dem Durchschnitt der festgesetzten Noten. Zur Ermittlung der Note einer Prüfungsleistung, die anteilig von mehreren Prüfern bewertet wird, ist die Note aus einer Gesamtpunktzahl zu bestimmen.

(4) Besteht eine Studienleistung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Note der Studienleistung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note gemäß Absatz 1 und 2 gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Notenstufen liegt, wird zur besseren Note gerundet.

(5) Werden von in- oder ausländischen Hochschulen abweichende Notengebungssysteme eingesetzt, so erfolgt eine Umrechnung.

1. Für die Umrechnung von Studienleistungen in ECTS-Grades wird die folgende Tabelle zugrunde gelegt:

   1,0 und 1,3 = A = „excellent“
   1,7 und 2,0 = B = „very good“
   2,3 und 2,7 = C = „good“
   3,0 und 3,3 = D = „ satisfactory“
   3,7 und 4,0 = E = „sufficient“
   4,7 und 5,0 = F = „fail“

   Werden ECTS-Grades in das Notensystem der Hochschule der Medien überführt, so wird ebenfalls die oben angegebene Tabelle zu Grunde gelegt, wobei jeweils die bessere Note zur Anrechnung kommt.

2. Bei numerischen Notensystemen erfolgt die Umrechnung anzuerkennender Noten nach der modifizierten bayerischen Formel zur Umrechnung ausländischer Prüfungsleistungen:

$$x=1+3\,\frac{N_{max}-N_d}{N_{max}-N_{min}}$$

   x = gesuchte Note
   N_{max} = beste erreichbare Note im ausländischen Notensystem
   N_{min} = schlechteste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem
   N_d = in das deutsche Notensystem zu transformierende Note

   Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note gemäß Absatz 1 und 2 gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Noten liegt, wird zur besseren Note gerundet.

3. Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird eine Prüfungsleistung als „bestanden“ aufgenommen und fließt mit der Note 4,0 in die Studienleistung bzw. die Gesamtnote der Zwischen- oder Bachelorprüfung je nach zugeordnetem Studienabschnitt ein.

§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)

(1) Gegen die Bewertung von Studienleistungen können Studierende innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe (vgl. § 29 Abs. 1 SPO) des Ergebnisses schriftlich Einwendungen gegen die Beurteilung bei dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Fakultät erheben. Die vorgebrachten Einwendungen sind substanziiert darzulegen und zu begründen.

(2) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses leitet die Einwendungen den jeweiligen Prüfern zur unverzüglichen schriftlichen Stellungnahme und ggf. Neuwertung zu. Der Prüfungsausschuss entscheidet zeitnah unter Berücksichtigung der Stellungnahme; der Prüfungsausschuss entscheidet auch darüber ob ggf. ein Zweitgutachten eingeholt werden muss. Über das Ergebnis wird der Studierende schriftlich informiert.

(3) Im Fall von Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen, die den Verlust des Prüfungsanspruchs nach sich ziehen, wird der Einwand von der Hochschule als Widerspruch gewertet und entsprechend behandelt.

§ 21 Prüfungsausschuss

(1) Für die Studiengänge einer Fakultät wird ein Prüfungsausschuss gebildet. Der Prüfungsausschuss hat drei Mitglieder. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre.

(2) Der Vorsitzende und die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter werden von der Fakultät, der die Studiengänge zugeordnet sind, aus dem Kreis der Professoren dieser Fakultät und aus dem Kreis der Professoren anderer Fakultäten, die in einem der Fakultät zugeordneten Studiengang regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, bestellt. Der Leiter des Praktikantenamtes ist von Amts wegen Mitglied des Prüfungsausschusses. Bestehen in einer Fakultät mehrere Praktikantenämter, ist ein Praktikantenamtsleiter stellvertretend für alle Praktikantenämter der Fakultät zu bestimmen. Andere Professoren, Lehrbeauftragte sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben können beratend hinzugezogen werden. Der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss kann einzelne Aufgaben seinem Vorsitzenden zur selbstständigen Erledigung übertragen.

(3) Die Prüfungsausschüsse haben folgende Aufgaben:

1. Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung.

2. Erarbeitung von Anregungen zur Reform des Studienplanes und der Studien- und Prüfungsordnung.

3. Bestellung der Prüfer und der Beisitzer für die Prüfungen (§ 5).

4. Feststellung des Gesamtergebnisses der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung.

5. Entscheidungen in verwaltungsinternen Kontrollverfahren mit Ausnahme der Verfahren gemäß Absatz 8 Ziffer 3.

6. Entscheidungen über die Anrechnung von Studienleistungen (§ 16).

7. Entscheidung über Fristverlängerung für die Bachelorarbeit (§ 23 Abs. 1), Bestehen und Nichtbestehen (§ 8), Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung keine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich zieht, Ungültigkeit der Zwischenprüfung oder der Bachelorprüfung (§ 27), Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß § 10 Abs. 6.

(4) Die Entscheidungen gemäß Abs. 3 Ziff. 3 und 4 können vom Fakultätsrat dem Dekan übertragen werden.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme der Prüfungsleistungen teilzunehmen.

(6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, werden sie durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.

(7) Die Unterstützung des Prüfungsausschusses der Fakultät wird durch das Fakultätssekretariat wahrgenommen.

(8) An der Hochschule besteht neben den Prüfungsausschüssen der Fakultäten ein Zentraler Prüfungsausschuss. Den Vorsitz des Zentralen Prüfungsausschusses führt ein vom Rektor ernanntes Mitglied des Rektorats, weitere Mitglieder sind die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse und beratend ein Mitglied der Verwaltungsleitung. Der Zentrale Prüfungsausschuss hat folgende Aufgaben:

1. Koordination der Organisation und der Durchführung der Leistungserbringung der Studienleistungen.

2. Koordination der einheitlichen Anwendung der Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule.

3. Entscheidung über eine zweite Wiederholung von Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen als Bestandteil einer Studienleistung (§ 18 Abs. 3) und über das Erlöschen des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium gemäß § 9 Abs. 1.

4. Entscheidungen im Zusammenhang mit Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung eine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich ziehen kann.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

(1) Für die Zwischenprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der benoteten Studienleistungen des Grundstudiums unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Zwischenprüfung) werden bei der Notenbildung nicht berücksichtigt. Die Gesamtnote der Zwischenprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

(2) Bei der Durchschnittsbildung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(3) Über die bestandene Zwischenprüfung (§ 8 Abs. 3) wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis ausgestellt, das die Bewertungen der Studienleistungen und die Gesamtnote enthält; die Noten sind mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen. Das Zeugnis wird vom Leiter des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 dem Dekan übertragen, so wird das Zeugnis vom Dekan unterzeichnet.

§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann. Die Ausgabe des Themas erfolgt über den Prüfungsausschuss und ist erst dann möglich, wenn weniger als 30 ECTS zum erfolgreichen Abschluss des Studiums fehlen. Die Ausgabe des Themas erfolgt spätestens drei Monate nach Abschluss aller studienbegleitenden Modulprüfungen. Diese Frist beginnt am ersten Vorlesungstag des Semesters, das nach dem Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung liegt. Dabei gilt die Zuordnung der Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung zu einem Semester und nicht das kalendarische Datum der Leistungserbringung. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann der Studierende eine Fristverlängerung beantragen.

Die Fristverlängerung von mehr als 2 Monaten ist in der Regel nicht möglich. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

(2) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfern betreut. Einer der Prüfer muss Professor der Hochschule der Medien sein.

(3) Soll die Bachelorarbeit in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

(4) Die rechtzeitige Ausgabe der Bachelorarbeit wird beim Prüfungsausschuss auf Antrag veranlasst. Die Studierenden können für das Thema und die Prüfer Vorschläge machen. Das Thema, die Prüfer und der Bearbeitungsbeginn werden durch die Unterschrift des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf der Bacheloranmeldung genehmigt. Die Bacheloranmeldung hat bei Bearbeitungsbeginn zu erfolgen.

(5) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.

(6) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt für alle Bachelor-Studiengänge drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Die Abgabefrist kann auf Antrag des Kandidaten aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss auf der Grundlage einer Stellungnahme einer der beiden Prüfer.

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß im Fakultätssekretariat abzugeben. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(2) Bei der Abgabe hat der Prüfling schriftlich und eidesstattlich zu versichern, dass er seine Arbeit - bei einer Gruppenarbeit seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit - selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt hat. Die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung gilt als schwerwiegender Fall im Sinne des § 17 Abs. 5 Satz 3.

(3) Die Bachelorarbeit wird von beiden Prüfern bewertet. Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmefällen vier Wochen überschreiten.

(4) Die Bachelorarbeit kann bei einer Bewertung, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Die Ausgabe eines neuen

Themas ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach der Bekanntgabe des Nichtbestehens schriftlich beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu beantragen. Wird die Antragsfrist versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

(1) Für alle benoteten Studienleistungen des Hauptstudiums wird eine nach den jeweiligen ECTS gewichtete Durchschnittsnote errechnet (Durchschnittsnote des Hauptstudiums). Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Bachelorprüfung) werden nicht berücksichtigt.

Die Gesamtabschlussnote errechnet sich aus

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung	mit dem Notengewicht 15%
Durchschnittsnote des Hauptstudiums	mit dem Notengewicht 70%
Note der Bachelorarbeit	mit dem Notengewicht 15%

Bei der Durchschnittsbildung und der Berechnung der Gesamtabschlussnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

(2) Neben der Gesamtnote wird eine ECTS-Note ausgewiesen, die aus einer Kohortenberechnung mit den Bereichen

die besten 10%	= A
die nächsten 25%	= B
die nächsten 30%	= C
die nächsten 25%	= D
die letzten 10%	= E

ermittelt wird. Die ECTS-Note wird ohne qualifizierende Angaben ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt nur, wenn eine Grundgesamtheit von mindestens 50 Abschlussnoten vorliegt. Liegt keine hinreichend große Grundgesamtheit von Abschlussnoten vor, so kann eine ECTS-Note gemäß § 19 Abs. 5 Ziffer 1 ausgewiesen werden.

(3) Über die bestandene Bachelorprüfung erhält der Studierende unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen nach Bewertung der letzten Studienleistung, ein Zeugnis ausgestellt. Das Zeugnis enthält die Noten der Studienleistungen, das Thema der Bachelorarbeit und deren Note sowie die Gesamtnote; die Noten werden mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz versehen. Ferner enthält das Zeugnis – auf Antrag – die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule (§ 15) und die bis zum Abschluss der Bachelorprüfung benötigte Fachstudiendauer. Sollten über das in Teil B festgelegte Höchstmaß hinaus Studienleistungen im Wahlpflichtbereich erbracht worden sein, werden die zeitlich zuletzt erbrachten Studienleistungen als Zusatzmodule gewertet.

(4) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote mindestens 1,3) wird das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.

(5) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Studienleistung erbracht worden ist. Die Bachelorarbeit ist als Studienleistung im Zeitpunkt der Abgabe erbracht.

(6) Das Bachelorzeugnis wird vom Leiter des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 dem Dekan übertragen, so wird das Zeugnis vom Dekan unterzeichnet.

(7) Das Bachelorzeugnis wird nur ausgehändigt, wenn der Kandidat die durch die Benutzerordnung der Hochschuleinrichtungen auferlegten Pflichten erfüllt hat.

§ 26 Abschlussgrad und Urkunde

(1) Die Hochschule der Medien Stuttgart verleiht nach bestandener Bachelorprüfung

1. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1, 4, 5, 6, 14 den Abschlussgrad Bachelor of Engineering.

2. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 8, 9, 10,12,13,16 den Abschlussgrad Bachelor of Science.

3. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2, 3, 7, 11, 15 den Abschlussgrad Bachelor of Arts.

(2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Abschlussgrades beurkundet. Die Bachelorurkunde wird vom Rektor unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule der Medien Stuttgart versehen.

§ 27 Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung

(1) Hat die zu prüfende Person bei einer Studienleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann der Prüfungsausschuss nachträglich die Note der der Studienleistung zugeordneten Prüfungsleistung oder Vorleistung entsprechend § 17 Abs. 5 berichtigen. Gegebenenfalls kann die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für die Bachelorarbeit.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Studienleistung nicht erfüllt, ohne dass die zu prüfende Person hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Studienleistung geheilt. Wurde vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, dass die Studienleistung abgelegt werden konnte, so kann der Prüfungsausschuss die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung für nicht bestanden erklären.

(3) Der zu prüfenden Person wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 28 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht in schriftliche Studienleistungen, Gutachten zu Studienleistungen sowie Prüfungsprotokolle erfolgt in der Regel auf Antrag zu Beginn der Vorlesungszeit des auf die Erbringung der Studienleistung folgenden Semesters; der Antrag muss spätestens innerhalb der auf die Ablegung der Prüfung folgenden zwei Studiensemester bei der Prüfungsverwaltung oder Prüfer schriftlich gestellt werden. Die Einsichtnahme wird durch einen Vermerk auf den Prüfungsunterlagen dokumentiert, § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt.

§ 29 Elektronische Mitteilungen

(1) Ergebnisse von Studienleistungen können auch elektronisch bekannt gegeben werden. Innerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit gilt die Bekanntgabe einen Tag, nachdem die Ergebnisse für die Betroffenen abrufbar sind, als erfolgt. Erfolgt die Bekanntgabe außerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit, so gilt die Bekanntmachung am zweiten Vorlesungstag als erfolgt.

(2) Auch sonstige Mitteilungen, Hinweise und Anfragen der Hochschule an Studierende können elektronisch erfolgen. Sie sind an die den Studierenden durch die Hochschule zugewiesene E-Mail-Adresse zu richten. Am Tage, nachdem die elektronische Nachricht für die Studierenden abrufbar war, gilt der Zugang als erfolgt.

§ 30 Sonderregelungen für Studierende mit Kind – Berechtigter Personenkreis

Studierende, die mit einem Kind unter sechs Jahren, für das ihnen die Personensorge zusteht, im selben Haushalt leben und es überwiegend allein versorgen, können die folgenden Sonderregelungen in Anspruch nehmen.

Die Berechtigung erlischt mit dem Ablauf des Semesters, in dem die in Satz 1 genannten Voraussetzungen entfallen. Der/die Studierende hat die entsprechenden Nachweise zu führen und ist verpflichtet, Änderungen in den Voraussetzungen unverzüglich mitzuteilen.

§ 31 Sonderregelungen für Studierende mit Kind – Fristverlängerung

Studierende, die unter den in § 30 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, einzelne Prüfungsleistungen nach Ablauf der in Teil B hierfür vorgesehenen Fristen abzulegen; entsprechendes gilt für die Fristen zur Erbringung von Studienleistungen. Dabei gelten folgende Regelungen:

1. Fristen für Wiederholungsprüfungen können um bis zu zwei Semester verlängert werden. Die Berechtigung erlischt mit dem Ablauf des Semesters, in dem die in Satz 1 genannten Voraussetzungen entfallen.

2. Die Frist für die Erbringung aller Leistungen des Grundstudiums, die Frist für den Eintritt in das Praktische Studiensemester und die Frist für die Erbringung der Bachelorprüfung verlängern sich für jedes Semester, indem die/der Studierende zum berechtigten Personenkreis zählt, um ein halbes Semester. Dementsprechend verlängert sich die Frist zur Erbringung des Grundstudiums um bis zu 2 Semester, die Frist für den Eintritt in das Praktische Studiensemester um bis zu 3 Semester und die Frist zur Erbringung des Hauptstudiums um bis zu 5 Semester.

§ 32 Sonderregelungen für Studierende mit Kind – Prüfungsanmeldung

Studierende, die unter den in § 30 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, in einem Urlaubssemester bis zu 3 Prüfungsleistungen zu erbringen, wenn die Beurlaubung in einem ursächlichen Zusammenhang mit der Betreuung des Kindes bzw. der Kinder steht.

Teil B: Besondere Regelungen

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierende, die sich neu ab Wintersemester 2013/14 in den Studiengang Druck und Medientechnologie einschreiben.

(1) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Druck- und Medientechnologie ausgewiesen.

(2) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.
Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester nach Ablauf der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen zutrifft:
- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Es sind in Summe weniger als 70 ECTS-Punkte erbracht.

(Die genannte Anmeldefrist ist nach § 7 Absatz 2 der jeweilige Terminplan zur Anmeldung von Prüfungsleistungen im Studienführer)

(3) Die Studierenden bewerben sich direkt auf eine der beiden Vertiefungsrichtungen "Graphic Arts Technology" (GAT) oder "Digital Publishing" (DP). Ein Wechsel der Vertiefungsrichtungen ist auf Antrag und in Abstimmung mit dem Studiendekan bis zum Ende der Rücktrittsfrist von den Prüfungen im ersten Fachsemester möglich.

(5) Im Hauptstudium sind für die Vertiefungsrichtung GAT Prüfungsleistungen in Höhe von mindestens 51 (bis max. 61) ECTS aus den sog. Wahlpflichtbereichen zu erbringen, für die Vertiefungsrichtung DP 47 (bis max. 57) ECTS. Die Verteilung auf die Semester ergibt sich aus Tabelle 1. Die Module der Wahlpflichtbereiche können aus folgenden Angeboten zusammengestellt werden:

1. Angebote aus dem Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnologie (siehe Tabelle 6)
2. Angebote aus anderen Studiengängen:

Außer dem Modul "Grundlagen Führung"*) sind maximal 10 ECTS frei wählbar**) aus dem Angebot der Bachelor-Studiengänge Print-Media-Management, Mediapublishing, Verpackungstechnik oder Medieninformatik. Weitere 8 ECTS sind maximal frei wählbar**) aus dem Angebot aller Bachelor-Studiengänge. Dabei sind stets Zulassungsvoraussetzungen und geforderte Vorkenntnisse nach Maßgabe des anbietenden Studiengangs zu beachten. Wird aus dem Angebot anderer Studiengänge die Maximalzahl der zu erbringenden ECTS-Punkte fälschlicherweise überschritten, bleiben die Prüfungsleistungen, die die Überschreitung verursachen, unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben die zuletzt erbrachten Prüfungsleistungen. Entscheidend sind hier die Prüfungstermine.

*) Das Modul 115814 „Grundlagen Führung“ aus dem Studiengang Print-Media-Management ist zur Erlangung der Ausbilderberechtigung der IHK hilfreich.

**) Dabei dürfen keine Lehrveranstaltungen angemeldet werden, die inhaltlich gleich sind oder deutliche Überschneidungen zu Fächern aufweisen, die der Studierende bereits belegt hat. In Zweifelsfällen ist eine Genehmigung des Studiendekans einzuholen.

(6) Mobility Window: Auf der Basis eines vorher abzuschließenden Learning Agreements können Leistungen bis zu einer Höhe von 30 ECTS auch von ausländischen Hochschulen eingebracht werden. Der Studiendekan bestimmt die Zuordnung der im Ausland erbrachten Leistungen zu den Schwerpunkten.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	29	30	6	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	29	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	28	30	6	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	28	30	5	0	1
3	Pflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	22	26	5	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	16	16	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	4	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	14	*	*	*

4	Pflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	16	19	3	1	0
	Vertiefungsrichtung DP	18	24	3	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	11	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	6	2	0	1
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	10	10	3	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	13	17	5	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	20	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	13	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	0	2	0	1	0
	Vertiefungsrichtung DP	1	4	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	16	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	14	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium: Vertiefungsrichtung GAT

Pflicht		159
Wahlpflicht	mindestens	51
	höchstens	61
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium: Vertiefungsrichtung DP

Pflicht		163
Wahlpflicht	mindestens	47
	höchstens	57
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Vertiefungsrichtung GAT

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**PL: 111101**	**Grundlagen Informatik**	**5**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 111102**	**Mathematik/Statistik**	**6**	**7**	**PL: KL, 120 Min.**
1	111102a	Mathematik	4	4	
1	111102b	Statistik	2	3	
1	**PL: 111103**	**Physik/Elektrotechnik**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
1	111103a	Physik 1 (Optik)	4	4	
1	111103b	Grundlagen Elektrotechnik	2	2	
1	**PL: 111104**	**Werkstoffe 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 111105**	**Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 115210**	**Grundlagen Rechnungswesen**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
2	**PL: 111201**	**Produktionstechniken**	**10**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
2	111201a	Druckverfahren 2 (Digitaldruck und andere)	4	4	
2	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	
2	**PL: 111202**	**PrePress, Farbe**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
2	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
2	111202b	Farbmesstechnik	2	2	
2	**PL: 111203**	**Gestaltung, Typographie**	**4**	**4**	**PL: PA**
2	**PL: 111204**	**Werkstoffe 2** **(Pappe, Klebstoffe, Folien)**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 111205**	**Physik 2** **(Mechanik, Akustik, Thermo, etc.)**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**

2	**VS: 111206**	**Übungen zu Grundlagen PrePress**	**2**	**2**	**VS: LÜ**
2	**PL: 111207**	**Druck- und Druckweiterverarbeitungsmaschinen 1**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**

Summe Grundstudium	*****	**60**
davon 1. Semester	**29**	**30**
davon 2. Semester	**28**	**30**

*) Je nach individueller Belegung

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Vertiefungsrichtung DP

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**PL: 111101**	**Grundlagen Informatik**	**5**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 111151**	**Mathematik**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
1	111102a	Mathematik	4	4	
1	**PL: 111152**	**Mediengestaltung 1: Grundlagen**	**6**	**7**	**PL: PA**
1	111152a	Mediengestaltung 1: Grundlagen	2	3	
1	111203	Gestaltung, Typographie	4	4	
1	**PL: 111105**	**Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 111153**	**Web-Technologien**	**4**	**4**	**PL: PA**
1	**PL: 111209 PV: 111210**	**Softwareentwicklung für Ingenieure I**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min. PV: LÜ**
1	111209a	Softwareentwicklung für Ingenieure I	4	4	PV
1	111209b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure I	2	2	
2	**PL: 111201**	**Produktionstechniken**	**10**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**

2	111201a	Druckverfahren 2 (Digitaldruck und andere)	4	4	
2	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	
2	**PL: 111251**	**Grundlagen PrePress**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
2	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
2	**PL: 111252**	**Mediengestaltung 2: Digital und Mobile**	**4**	**6**	**PL: PA**
2	**PL: 111208**	**Datenbanken**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
2 **2**	**PL: 111308** **PV: 111309**	**Softwareentwicklung für Ingenieure II**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.** **PV: LÜ**
2	111308a	Softwareentwicklung für Ingenieure II	4	4	
2	111308b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure II	2	2	PV

Summe Grundstudium	*****	**60**
davon 1. Semester	**29**	**30**
davon 2. Semester	**28**	**30**

*) Je nach individueller Belegung

Die in Tabelle 3 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden u.U. nicht in jedem Semester angeboten

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums **Schwerpunkt GAT**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
4	**VS: 111301**	**Projektpraktikum**	**8**	**12**	**VS: PA**
3	111301a	Projektpraktikum 1	4	6	
4	111301b	Projektpraktikum 2	4	6	VS
3	**PL: 111302**	**Workflows**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
3	111302a	Prepress-Workflows	2	2	
3	111302b	Medienstandards	2	2	

3	**PL: 111303**	**Qualitätssicherung**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 111304**	**Druckverarbeitung und -veredelung**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 111306**	**Physik Labor **)**	**4**	**6**	**PL: LA**
3	**PL: 111307**	**Druck- und Druckweiterverarbeitungsmaschinen 2/Mechatronik**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
		Pflichtmodule in höheren Semestern			
4	**PL: 111401**	**Betriebswirtschaftslehre**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
4	**PL: 111402**	**Sicherheitstechnik**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
4	**PL: 111404**	**Messtechnik**	**6**	**7**	**PL: KL, 90 Min.**
4	111404a	Messtechnik**)	4	4	
4	111404b	Übungen Messtechnik**)	2	3	
5	**VS: 111501**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 111601**	**Management**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
6	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
6	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
6	**PL: 111602**	**Kalkulation PrepressPressPostpress**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
6	**PL: 111603**	**Technischer Umweltschutz**	**2**	**2**	**PL: ST**
7	**PL: 111701**	**Bachelor Thesis***)**	**0**	**12**	**PL: ST**
7	**VS: 111702**	**PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien)**	**0**	**2**	**VS: PA**

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	**48**	**99**
davon 3. Semester)	**22**	**26**
davon 4. Semester	**16**	**19**
davon 5. Semester	**0**	**30**

davon 6. Semester	**10**	**10**
davon 7. Semester	**0**	**14**

**) begrenzte Teilnehmerzahl

***) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 5: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums **Schwerpunkt DP**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 111302**	**Workflows**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
3	111302a	Prepress-Workflows	2	2	
3	111302b	Medienstandards	2	2	
3	**PL: 111352**	**Projektmanagement**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 111310**	**Grundlagen Contentmanagementsysteme**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3	**PL: 111353**	**XML Technologien**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
3	111936	XML Technologien	4	4	
		Pflichtmodule in höheren Semestern			
4	**VS: 111451**	**Projektpraktikum**	**8**	**12**	**VS: PA**
4	**PL: 111452**	**Wissenschaftliches Arbeiten**	**2**	**2**	**PL: HA**
4	**PL: 111401**	**Betriebswirtschaftslehre**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
4	**PL: 111453**	**Digitale Fotografie*)**	**4**	**6**	**PL: PP**
4	111909	Digitale Fotografie*)	4	6	
5	**VS: 111501**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 111601**	**Management**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
6	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	

6	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
6	**PL: 111602**	**Kalkulation PrepressPressPostpress**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
6	**PL: 111651**	**Studienarbeit**	**2**	**4**	**PL: ST**
6	**PL: 111652**	**Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeit**	**1**	**1**	**PL: HA**
6	**PL: 111653**	**Evaluierung von Softwaresystemen zur Medienproduktion**	**2**	**4**	**PL: PA**
7	**PL: 111701**	**Bachelor Thesis***)**	**0**	**12**	**PL: ST**
7	**PL: 111751**	**Verwertung, wiss. Publikation**	**1**	**2**	**PL: HA**
7	**VS: 111702**	**PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien)**	**0**	**2**	**VS: PA**

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	**48**	**103**
davon 3. Semester	**16**	**16**
davon 4. Semester	**18**	**24**
davon 5. Semester	**0**	**30**
davon 6. Semester	**13**	**17**
davon 7. Semester	**1**	**16**

*) Je nach individueller Belegung

**) begrenzte Teilnehmerzahl

***) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Die in Tabelle 5 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden u.U. nicht in jedem Semester angeboten

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Weitere Grundlagen, verbreiternde Veranstaltungen und aktuelle Themen			
3,4,6,7	**PL: 111901**	**Grundlagen Praktikum PrepressPressPostpress**	**6**	**5**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 111902**	**Technisches Zeichnen/CAD*)**	**2**	**2**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 111904**	**Präsentations- und Verhandlungstechnik**	**4**	**4**	**PL: RE**
3,4,6,7	**VS: 111905**	**Vorlesung von Gastdozenten**	**1**	**1**	**VS: A 100%**
3,4,6,7	**PL: 111906**	**Vorlesung von Gastdozenten**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111907**	**Vorlesung von Gastdozenten**	**1**	**1**	**PL: ST**
3,4,6,7	**PL: 111908**	**Vorlesung von Gastdozenten**	**2**	**2**	**PL: ST**
4,6,7	**PL: 111909**	**Digitale Fotografie*)**	**4**	**6**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 111910**	**Color Management Systeme**	**2**	**4**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 111911**	**Color Management Systeme + TP: CMS**	**4**	**6**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 111912**	**IT-Projektmanagement**	**2**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 111914**	**Entwicklung von Web-Anwendungen**	**4**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111915**	**Softwareverbund Druck/Medien**	**2**	**2**	**PL: ST**
4,6,7	**PL: 111916**	**Database Publishing**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111917**	**Planung und Methodik der Einführung von Softwaresystemen**	**4**	**4**	**PL: PA**

7	**PL: 111918**	**Wissenschaftliche Arbeit mit selbstgewähltem Thema**	**0**	**8**	**PL: ST**
		<u>Produktionstechnologien, Vertiefungsveranstaltungen und Technische Praktika (TP)</u>			
3,4,6,7	**PL: 111920**	**Integration von Produktionsprozessen**	**2**	**2**	**PL: ST**
3,4,6,7	**PL: 111921**	**Druckformherstellung Tiefdruck**	**2**	**2**	**PL: MP**
3,4,6,7	**PL: 111922**	**Druckformherstellung Tiefdruck + TP: Tiefdruck-Formherstellung*)**	**4**	**6**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111923**	**Offsetdruck Vertiefung**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111924**	**Offsetdruck Vertiefung + TP: Offset*)**	**6**	**8**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111925**	**Spezielle Druckverarbeitung**	**4**	**4**	**PL: MP**
3,4,6,7	**PL: 111926**	**Spezielle Druckverarbeitung + TP: Druckweiterverarbeitung*)**	**6**	**8**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111927**	**Siebdruck-Vertiefung**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111928**	**Siebdruck Vertiefung +TP: Siebdruck*)**	**4**	**6**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111929**	**Tiefdruck-Vertiefung**	**2**	**2**	**PL: MP**
3,4,6,7	**PL: 111930**	**Tiefdruck Vertiefung + TP: Tiefdruck*)**	**4**	**6**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111931**	**Digitaldruck-Vertiefung**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111932**	**Digitaldruck Vertiefung + TP: Digitaldruck*)**	**6**	**8**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111933**	**Flexodruck-Vertiefung**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**

3,4,6,7	**PL: 111934**	**Flexodruck Vertiefung + TP: Flexodruck*)**	**4**	**6**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 111935**	**Angewandte Internettechnologien**	**4**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111937**	**TP: Digitaldruck3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111938**	**TP: Druckweiterverarbeitung3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111939**	**TP: Flexodruck 3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111940**	**TP: Offset 3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111941**	**TP: Offset-Formherstellung3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111942**	**TP: Siebdruck 3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111943**	**TP: Tiefdruck3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111944**	**TP: Tiedruck-Formherstellung3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111945**	**TP: Tampondruck3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111946**	**TP: Cross-Media-Publishing3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111947**	**TP: Softwareentwicklung3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111948**	**TP: Contentmanagementsysteme 3) *)**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 111979**	**Grundlagen der Chemie**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**

		Module aus den anderen Vertiefungsrichtungen (jeweils als Wahlpflichtfach belegbar)			
3,4,6,7	**PL: 111960**	**Werkstoffe 2 (Pappe, Klebstoffe, Folien)[4)]**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111961**	**Physik 2 (Mechanik, Akustik, Thermo, etc.)[4)]**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**VS: 111962**	**Übungen zu Grundlagen Prepress[4)]**	**2**	**2**	**VS: PA**
3,4,6,7	**PL: 111963**	**Druck- und Druckweiterverarbeitungsmaschinen 1[4)]**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111964**	**Datenbanken[4)]**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 111936**	**XML Technologien[5)]**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7 3,4,6,7	**PL: 111965 PV: 111966**	**Softwareentwicklung für Ingenieure I[4)]**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min. PV: LÜ**
3,4,6,7	111965a	Softwareentwicklung für Ingenieure I	4	4	
3,4,6,7	111965b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure I[4)]	2	2	PV
3,4,6,7	**PL: 111980**	**Mediengestaltung 1: Grundlagen[4)]**	**2**	**3**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 111981**	**Web-Technologien[4)]**	**4**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 111982**	**Mediengestaltung 2: Digital und Mobile[4)]**	**4**	**6**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 111967**	**Physik Labor[5)] *)**	**4**	**6**	**PL: LA**
4,6,7	**PL: 111968**	**Druck- und Druckweiterverarbeitungsmaschinen 2 / Mechatronik[5)]**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4,6,7 4,6,7	**PL: 111969 PV: 111970**	**Softwareentwicklung für Ingenieure II[5)]**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min. PV: LÜ**
4,6,7	111969a	Softwareentwicklung für Ingenieure II	4	4	

4,6,7	111969b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure II[5)]	2	2	PV
4,6,7	**PL: 111983**	**Wissenschaftliches Arbeiten[5)]**	**2**	**2**	**PL: HA**
4,6,7	**PL: 111971**	**Grundlagen Contentmanagement [5)]**		**4,6,7**	**PL: 111971**

*) begrenzte Teilnehmerzahl

3) Die Kenntnisse aus der zugehörigen Vertiefungsvorlesung werden vorausgesetzt.

4) Für die jeweils andere Vertiefungsrichtung wählbar (Module aus dem Grundstudium)

5) Für die jeweils andere Vertiefungsrichtung wählbar, (Module aus dem Hauptstudium)

Die in Tabelle 6 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden u.U. nicht in jedem Semester angeboten

§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie

(1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Druck- und Medientechnologie führt zu einem berufsqualifizierenden Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering mit dem Supplement Print and Media Technology. Bei entsprechender Qualifikation kann er auf den konsekutiven Master-Studiengang "Deutsch-chinesischer Studiengang Drucktechnologie und Management" vorbereiten.

(2) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 118 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und höchstens 42 ECTS-Punkten. Es umfasst einen 2-semestrigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen mit begrenzten Wahlmöglichkeiten nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden.

Im Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums gelten folgende Regelungen:

- Gewählt werden können im Wahlpflichtbereich grundsätzlich nur die Module, die angeboten werden und ausreichend Kapazität zur Teilnahme besitzen.
- Es können Module in der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelor-Studiengangs Druck- und Medientechnologie an der HdM gewählt werden.
- Außerdem können Module im „Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM“ des siebensemestrigen deutsch-chinesischen Bachelor-Studiengangs Druck- und Medientechnologie belegt werden.
- Es können Module im „Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi´an“ gewählt werden.
- Ergänzend können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelor-Studiengänge an der HdM erbracht werden.

(3) Das fünfte und sechste Semester findet an der TU Xi´an in China statt. Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studiensemesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.

(4) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi´an in China in das siebente Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studiensemester die Prüfungsvorleistung im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für

die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Das Modul Chinesisch 3 wurde noch nicht abgeschlossen.

(5) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen auch des 7. Studiensemesters mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.

(6) Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können nach Maßgabe des Dozenten auch in englischer oder chinesischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden.

(7) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bzw. 3.000 Worte) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb 6 Monate nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	30	31	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	24	26	6	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	26	28	6	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	2	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	15	22	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS:112105**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 111101**	**Grundlagen Informatik**	**5**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 111102**	**Mathematik/Statistik**	**6**	**7**	**PL: KL, 120 Min.**
1	111102a	Mathematik	4	4	
1	111102b	Statistik	2	3	
1	**PL: 112103**	**Physik**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	112103a	Physik 1 (Optik)	4	4	
1	**PL: 111104**	**Werkstoffe 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 111105**	**Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 118100**	**Chinesisch 1[1)]**	**6**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 111201**	**Produktionstechniken**	**10**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
2	111201a	Druckverfahren 2 (Tiefdruck, Flexodruck und andere)	4	4	
2	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	
2	**PL: 111202**	**PrePress, Farbe**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
2	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
2	111202b	Farbmesstechnik	2	2	
2	**PL: 111204**	**Werkstoffe 2 (Pappe, Klebstoffe, Folien)**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**VS: 111206**	**Übungen zu Grundlagen PrePress**	**2**	**2**	**VS: LÜ**
2	111206a	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	

2	**PL: 111207**	**Druck- und Druckweiterverarbeitungsmaschinen 1**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 118600**	**Chinesisch 2[1)]**	**8**	**8**	**PL: KL,60 Min**
		Summe Grundstudium	**59**	**61**	**Anz. PL: 11; VS: 2**
		davon 1. Semester	**29**	**30**	**Anz. PL: 6; VS: 1**
		davon 2. Semester	**30**	**31**	**Anz. PL: 5; VS: 1**

[1)] Die Anwesenheit an mindestens 80% der Vorlesungen ist Voraussetzung zur Zulassung an der Klausur.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
4	**VS: 111301**	**Projektpraktikum**	**8**	**12**	**VS: PA**
3	111301a	Projektpraktikum 1	4	6	
4	111301b	Projektpraktikum 2	4	6	VS
3	**PL: 111302**	**Workflows**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
3	111302a	Prepress-Workflows	2	2	
3	111302b	Medienstandards	2	2	
3	**PL: 111303**	**Qualitätssicherung**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 111304**	**Druckverarbeitung und -veredelung**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 118300**	**Chinesisch 3[1)]**	**8**	**8**	**PL: KL, 60 Min**
3	**PL: 118305**	**Interkulturelle Kommunikation**	**2**	**2**	**PL: ST**
4	**PL: 111401**	**Betriebswirtschaftslehre**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
4	**PL: 111402**	**Sicherheitstechnik**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
4	**PL: 111601**	**Management**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**

4	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
4	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
4	**PL: 111602**	**Kalkulation PrepressPressPostpress**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
4	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
4	**PL: 118400 PV: 118401**	**Chinesisch 4**	**8**	**8**	**PL: KL, 90 Min PV: RE**
4	118400a	Chinesisch 4 [1)]	6	6	PV [2)]
4	118400b	Fachchinesisch [1)]	2	2	
5 TU Xi'an	**PL: 118500**	**Chinesisch als Fremdsprache 1**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
5 TU Xi'an	**VS: 112510**	**Integrierte Praxisphase in China**	**0**	**16**	**VS: PS**
5 TU Xi'an	**PL: 112520**	**Druckprojekt in China**	**5**	**6**	**PL: PA**
6 TU Xi'an	**PL: 112600**	**Prinzipien und Techniken in der Druckvorstufe**	**4**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
6 TU Xi'an	**PL: 112610**	**Messung und Kontrolle der Druckqualität**	**3**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
6 TU Xi'an	**PL: 118600**	**Chinesisch als Fremdsprache 2**	**5**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
6 TU Xi'an	**PL: 118605**	**Fachchinesisch in China**	**3**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
7	**PL: 112701**	**Bachelor Thesis [3)]**	**0**	**12**	**PL: ST**

Summe Pflichtbereich Hauptstudium	**78**	**118**
davon 5. Semester	**13**	**30**

davon 3. Semester	**24**	**26**
davon 6. Semester	**15**	**22**
davon 4. Semester	**26**	**28**
davon 7. Semester	**0**	**12**

1) Die Anwesenheit an mindestens 80% der Vorlesungen ist Voraussetzung zur Zulassung an der Klausur.

2) Die Prüfungsvorleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten

3) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi´an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
6	**PL:112630**	**Farbmetrik**	**3**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:112640**	**Flexodruck**	**2**	**2**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:112650**	**Traditionelle chinesische Kultur**	**2**	**2**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:112660**	**Betriebswirtschaftslehre**	**3**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studiensemesters in China gewählt werden.

Tabelle 5: Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM

Der Wahlbereich umfasst die unten aufgeführten Module sowie entsprechend Ziffer (2) alle Module der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Druck- und Medientechnologie zu wählen. Auch können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
ab 3	**PL:115210**	**Grundlagen Rechnungswesen**	**4**	**4**	**PL:KL, 120 Min.**

ab 3	**PL:111205**	**Physik 2 (Mechanik, Akustik, Thermo etc.)**	**2**	**3**	**PL:KL, 60 Min.**
ab 3	**PL:111307**	**Druck- und Druckweiterver-arbeitungsmaschinen 2 / Mechatronik**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
ab 4	**PL:111404**	**Messtechnik**	**6**	**7**	**PL: KL, 90 Min.**
ab 3	**PL:111203**	**Gestaltung, Typografie**	**4**	**4**	**PL: PA**
ab 3	**PL:111306**	**Physik Labor**	**4**	**6**	**PL: LA**
ab 3	**PL:111603**	**Techn. Umweltschutz**	**2**	**2**	**PL: ST**
ab 3	**PL: 112310**	**Chinesische Kalligraphie**	**2**	**2**	****)**
ab 3	**PL: 112315**	**Gastvorlesung der TU Xi'an**	**2**	**2**	****)**

**) je nach angebotener Lehrveranstaltung

Tabelle 6: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an

		Modul (Kurzbezeichnung)	**Umfang**		**Prüfung**
Sem.	**EDV-Nr.**	**ggf. Lehrveranstaltung**	**SWS**	**ECTS**	
5	**PL: 118590**	**Deutsch Intensivkurs [1)]**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
5	**PL: 118580**	**Deutsch als Fremdsprache 1**	**6**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
5	**PL: 111105**	**Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
5	**PL: 111104**	**Werkstoffe 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
5	**PL: 111201**	**Produktionstechniken**	**10**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
	111201a	Druckverfahren 2 (Tiefdruck, Flexodruck und andere)	4	4	
	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	PV

6	**PL: 118680**	**Deutsch als Fremdsprache 2**	**6**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL: 118305**	**Interkulturelle Kommunikation**	**2**	**2**	**PL: ST**
6	**PL: 111202**	**PrePress, Farbe**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
	111202b	Farbmesstechnik	2	2	
6	**PL: 111401**	**Betriebswirtschaftslehre**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
6	***)**	**Projektarbeit [2)]**	**4**	**6**	***)**
6	***)**	**Wahlbereich aus DT der HdM**	***)**	**4**	***)**

Summe 5. Semester	**28**	**30**
Summe 6. Semester	***)**	**30**

*) je nach individueller Belegung

1) vor Semester Beginn

2) Wahl einer Vertiefung inklusive des zugehörigen TP aus dem Wahlbereich des Studiengangs Druck- und Medientechnik (z.B. Druckform, Offset, Druckweiterverarbeitung, Siebdruck)

§ 35 Studiengang Mediapublishing

Das Grundstudium der folgenden Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierende, die sich neu ab Wintersemester 2013/14 in den Studiengang Mediapublishing einschreiben. Das Hauptstudium gilt für alle eingeschriebenen Studierenden.

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 112 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 38 ECTS-Punkten und maximal 47 ECTS-Punkten.

(2) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) ist nur zulässig, wenn das Grundstudium abgeschlossen ist und die Module Kommunikation und Verkauf, Produktentwicklung / Produktplanung Buch sowie Medienproduktion Print und Digital angemeldet wurden.

(3) Mobilitätsfenster: Im Wahlbereich können bis zu 30 ECTS aus anderen Studiengängen der Hochschule und/oder – auf der Basis eines vorher abzuschließenden Learning Agreements – von ausländischen Hochschulen eingebracht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	22	30	3	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	21	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	16	20	3	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	18	24	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	17	22	4	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	4	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		172
Wahlpflicht	mindestens	38
	höchstens	47
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	219

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1 1	**PV: 114110 PL: 114111**	**Kulturgeschichte und Mediensysteme (KM)**	**8**	**10**	**PV: LT PL: HA**
1	114111a	Einführung in die Medienwissenschaften, -systeme und Verlagsmärkte	4	5	PV
1	114111b	Kulturgeschichtliche Grundlagen und wissenschaftliches Arbeiten	4	5	
1	**PV: 114122 PL: 114126**	**Grundlagen Print und Layoutprogramme (GL)**	**4**	**6**	**PV: LÜ PL: KL, 60 Min.**
1	114126a	Grundlagen Layoutprogramme	2	3	PV
1	114126b	Grundlagen Print	2	3	
1	**PL: 114133**	**Mathematik und Statistik (MS)**	**6**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
1	115121a	Mathematik	2	3	
1	114132a	Übungen zur Mathematik	2	3	
1	114132b	Statistik	2	4	
1 2	**PV: 114140 PL: 114143**	**BWL und Projektmanagement (BP)**	**8**	**10**	**PV: RE PL: KL, 120 Min.**
1	114143a	BWL 1	4	4	PV
2	114143b	BWL 2	2	3	
2	114143c	Projektmanagement in Verlagen	2	3	
2	**PL: 114153**	**Urheber- und Verlagsrecht (UV)**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
2	114153a	Grundwissen Recht	2	2	
2	114153b	Rechtsfragen in Verlagen	2	4	

2	**PL: 114161**	**Grundlagen Typografie und Gestaltung (GT)**	**4**	**6**	**PL: PA**
2 **2**	**PV: 114170** **PL: 114171**	**Prepress (PP)**	**5**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
2	111202b	Grundlagen Prepress	4	4	
2	114170a	Aktuelle Verlagssoftware	1	2	
2 **2**	**PV: 114191** **PL: 114190**	**Marketing, Medien- und Kommunikationsforschung**	**4**	**6**	**PV: RE** **PL: HA**
2	114191a	Grundlagen Marketing	2	2	PV
2	114191b	Einführung Medien- und Kommunikationsforschung	2	4	
		Summe Grundstudium	**43**	**60**	**Anz. PL: 8, PV: 5**
		davon 1. Semester	**20**	**30**	**Anz. PL: 2, PV: 4**
		davon 2. Semester	**23**	**30**	**Anz. PL: 6, PV: 1**

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 114210**	**Kommunikation und Verkauf (KV)**	**4**	**5**	**PL: PP**
3	114210a	Rhetorik/Präsentation	2	2	
3	114210b	Verkaufstechnik/Verkaufstraining	2	3	
3 **3**	**PV: 114220** **PL: 114221**	**Produktentwicklung/ Programmplanung Buch (PB)**	**4**	**5**	**PV: LÜ** **PL: PP**
3	114221a	Lektoratsmanagement	2	2	PV
3	114221b	Programmplanung	2	3	
3	**PL: 114230**	**Medienproduktion Print und Digital (MP)**	**6**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
3	114230a	Verlagsherstellung Buch	4	5	
3	114230b	Grundlagen Elektronischen Publizierens	2	3	
3 **4**	**PV: 114240** **PL: 114241**	**Crossmedia Publishing (CP)**	**6**	**7**	**PV: LÜ** **PL: HA**

3	114241a	Crossmediales Produktmanagement	2	2	PV
4	114241b	Digitale Geschäftsmodelle	2	3	
4	114241c	Recht der digitalen Medien	2	2	
4	**PL: 114250**	**Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftengestaltung (BZ)**	**6**	**8**	**PL: PP**
4	**PL: 114260**	**Verlagsmarketing (VM)**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
4	114260a	Buchmarketing	2	3	
4	114260b	Pressemarketing	2	3	
4	**PL: 114270**	**Presse/Journalismus (PJ)**	**4**	**5**	**PL: PA**
4	114270a	Journalismus	2	3	
4	114270b	Redaktionsmanagement	2	2	
5	**VS: 114300**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 114310**	**Medienökonomie und Verlagsmanagement (MV)**	**4**	**6**	**PL: RE + KL, 60 Min.[1)]**
6	114310a	Medienökonomie Buch	2	3	
6	114310b	Medienökonomie Presse	2	3	
6	**PL: 114320**	**Medienkonvergenz [Zukunftswerkstatt] (MK)**	**4**	**6**	**PL: PA**
6 7	**PV: 114330 PL: 114331**	**Presse-Projekt (ZP)**	**7**	**8**	**PV: LÜ PL: PA**
6	114331a	Verlagsherstellung Presseprodukte	2	3	PV
6	114331b	Presse- und Wettbewerbsrecht	1	1	
7	114331c	Zeitungsprojekt (Mediakompakt)	4	4	
6	**PL: 114341**	**Projekt PR / Eventmanagement (PR)**	**6**	**6**	**PL: PP**
7	**PL: 114400**	**Bachelor-Prüfung (BA)**	**0**	**12**	**PL: BA**
7	114400a	Bachelor-Thesis		12	
7	114400b	Verteidigung der Thesis		0	
		Summe Hauptstudium	**55**	**112**	

davon 3. Semester	**16**	**20**
davon 4. Semester	**18**	**24**
davon 5. Semester	**0**	**30**
davon 6. Semester	**17**	**22**
davon 7. Semester	**4**	**16**

[1)] Die Prüfungsleistung im Modul 114310 wird als 2 formale Prüfungsleistungen gewertet

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 114510**	**Audiovisuelle und digitale Medien (AD)**	**4**	**5**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 114521**	**Medienkreation und -design (MD)**	**4**	**6**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 114530**	**Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung (AM)**	**5**	**5**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 114541**	**Book Extensions (BE)**	**4**	**5**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 114551**	**Sales/Promotion (SP)**	**5**	**6**	**PL: RE + KL, 60 Min.[2)]**
3,4,6,7	**PL: 114561**	**Medienrezeption (MR)**	**4**	**5**	**PL: HA**
3,4,6,7	**PL: 111901**	**Grundlagen Praktikum PrepressPressPostpress**	**6**	**5**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 114581**	**Studienleistungen aus dem Ausland (AA)**	**)***	**)***	
3,4,6,7	**PL: 114582**	**Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten (AG)**	**)****	**)****	

[2)]) Die Prüfungsleistung im Modul 114551 wird als 2 formale Prüfungsleistungen gewertet

*) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); die kumulierte ECTS-Zahl der Studienleistungen aus dem Ausland (Modul AA) darf max. 30 betragen

**) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Tel B § 1 (3); in das Modul AG können max. 8 ECTS eingebracht werden

§ 36 Studiengang Medieninformatik

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 78 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 72 ECTS-Punkten und höchstens 82 ECTS-Punkten.

(2) Aus den Wahlpflichtmodulen des Studiengangs Medieninformatik sind mindestens 50 ECTS-Punkte zu erbringen. Hierauf angerechnet werden auch Module aus dem Studiengang Mobile Medien, sofern diese nicht eigentlich dem Angebot eines dritten Studiengangs entstammen. Das Modul „Studienleistungen im Ausland“ wird nicht auf das Wahlpflichtangebot des Studiengangs Medieninformatik angerechnet.

(3) Weitere ECTS-Punkte können bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden.

(4) Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden.

(5) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Medieninformatik ausgewiesen.

(6) Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist auf Antrag möglich. Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Es sind in Summe weniger als 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

(7) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“:

a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan

und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	27	30	6	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	2
3	Pflichtveranstaltungen	22	28	5	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	2	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	a)	8	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	22	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	a)	12	1	0	0

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

* je nach Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		138
Wahlpflicht	mindestens	72
	höchstens	82
davon Wahlpflicht aus Medieninformatikmodulen	mindestens	50
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1 1	**PL: 113100 PV: 113101**	**Mathematik**	**9**	**10**	**PL: KL, 90 Min. PV: A 80%**
1	113100a	Analysis	4	4	
1	113100b	Diskrete Mathematik	4	4	
1	113100c	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	2	PV
1	**PL: 113105**	**Software-Entwicklung 1**	**8**	**8**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 113110**	**Nachrichtentechnik**	**2**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 113115**	**Medientechnik Grundlagen**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 119103**	**Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 113125**	**Arbeitsmethodiken**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**VS: 113130**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
2	**PL: 113200**	**Theoretische Informatik**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 113205**	**Angewandte Mathematik**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 113210**	**Datenbanken 1**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
2 2	**PL: 113215 PV: 113216**	**Software-Entwicklung 2**	**6**	**8**	**PL: KL, 60 Min. PV: LÜ**
2	113215a	Softwareentwicklung 2	3	4	

2	113215b	Übungen Softwareentwicklung 2	3	4	PV
2	**PL: 113220**	**Rechnernetze**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
2 **2**	**PL: 113225** **PV: 113226**	**Betriebssysteme**	**6**	**6**	**PL: KL, 60 Min.** **PV: LÜ**
2	113225a	Betriebssysteme	4	4	
2	113225b	Linux-Grundlagen	2	2	PV
		Summe Grundstudium	**53**	**60**	
		davon erstes Semester	**27**	**30**	
		davon zweites Semester	**26**	**30**	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 113300**	**Entwicklung von Web-Anwendungen**	**5**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3 **3**	**PL: 113305** **PV: 113306**	**Structured data and applications 1**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.** **PV: A 80%**
3	113305a	Structured data and applications 1	2	2	
3	113305b	Exercises Structured data and applications 1	2	3	PV
3	**PL: 113310**	**Algorithmen und Datenstrukturen**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 119340**	**IT Security**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
(3),4	**PL: 113315**	**BWL für Informatiker [c])**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 113320**	**IT-Recht**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 113400**	**Software-Projekt**	**[a])**	**8**	**PL: PP**
5	**VS: 113500**	**Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PS**
7	**PL: 113700**	**Bachelor-Thesis [b])**	**[a])**	**12**	**PL: BA**

3,4	**VS: 119710**	**Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**	**1**	**2**	**VS: LT**
		Summe Hauptstudium	**30 [a)]**	**78**	
		davon 3. Semester	**19 [c)]**	**24 [c)]**	
		davon 4. Semester	**[a) c)]**	**8 [c)]**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**0**	**0**	
		davon 7. Semester	**[a)]**	**12**	

[a)] Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

[b)] Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

[c)] Das Modul BWL für Informatiker kann bereits im 3. Semester erbracht werden, um z.B. einen Terminkonflikt bei Wahlpflichtveranstaltungen oder einem Auslandssemester zu vermeiden.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	**EDV-Nr.**	**Modul (Kurzbezeichnung)** ggf. Lehrveranstaltung	**Umfang** **SWS**	 **ECTS**	**Prüfung**
		<u>Wahlbereich Software</u>			
3,4,6,7	**PL: 113401**	**Datenbanken 2**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 113402**	**Structured data and applications 2**	**4**	**5**	**PL: KL, 120 Min.**
3,4,6,7 **3,4,6,7**	**PL: 113404** **PV:113405**	**Software-Engineering**	**6**	**7**	**PL: KL, 60 Min.** **PV: RE**
3,4,6,7	113404a	Software-Engineering	4	5	
3,4,6,7	113404b	Aktuelle Programmiersprachen	2	2	PV
3,4,6,7	**PL: 113408**	**Verteilte Systeme**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113411**	**Design Patterns**	**4**	**6**	**PL: RE**
3,4,6,7	**PL: 113414**	**Datenbanken und Anwendungen**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113417**	**Aktuelle Themen der Software-Technologie**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113420**	**Spez. Themen für Web-Anwendungen**	**4**	**4**	**PL: PP**

3,4,6,7	**PL: 113423**	**Aktuelle Themen der Internet-Technologien**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113429**	**Konzepte moderner Programmiersprachen und virtueller Maschinen**	**2**	**2**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 113432**	**Enterprise Software**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	113432a	Planung und Methodik großer SW-Projekte	2	3	
3,4,6,7	113432b	Großrechnertechnologie	2	3	
3,4,6,7	**PL: 113435**	**Enterprise-Content-Management**	**6**	**8**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	113435a	Wissens- und Content-Management-Systeme	4	5	
3,4,6,7	113435b	Content-Projekt	2	3	
4,6,7	**PL: 113436**	**Web- und Social-Media-Monitoring**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113438**	**Sprachsteuerung**	**2**	**2**	**PL: PP**
		Wahlbereich KI			
3,4,6,7	**PL: 113441**	**Künstliche Intelligenz**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113444**	**Data Mining**	**6**	**7**	**PL: LA**
3,4,6,7	113444a	Data Mining und Mustererkennung	4	4	
3,4,6,7	113444b	Natural Language Processing	2	3	
3,4,6,7	**PL: 113445**	**Künstliche Intelligenz für Computerspiele**	**4**	**6**	**PL:MP**
		Wahlbereich Computergrafik			
3,4,6,7	**PL: 113447**	**Computergrafik**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113450**	**Spez. Themen der Computeranimation**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113454**	**Praktikum Computeranimation** [a)]	**2**	**8**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 113455**	**Praktikum Virtual Reality** [a)]	**2**	**8**	**PL: PP**

		Wahlbereich Netze			
3,4,6,7	**PL: 113456**	**Sicherheit im Internet**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113459**	**Praktikum Rechnernetze**	**4**	**5**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 113462**	**Praktikum Network Security**	**4**	**5**	**PL: LA**
		Wahlbereich übergreifende Themen			
3,4,6,7	**PL: 113465**	**Präsentation und Kommunikation**	**2**	**2**	**PL: RE**
3,4,6,7	**PL: 113468**	**Projektarbeit**	**0**	**8**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 113471**	**IT-Projektmanagement**	**2**	**2**	**PL: PA**
3,4,6,7	**VS:113474**	**Tutorium**	**2**	**2**	**VS: A 100%**
		Wahlbereich Gaming			
3,4,6,7	**PL: 113510**	**Game-Praktikum** [a)]	**6**	**8**	**PL:PA**
3,4,6,7	**PL: 113520**	**Theory of Game Development**	**4**	**6**	**PL:KL, 60 Min.**
3,4,6,7	**PL: 113521**	**Game Engine Programming**	**4**	**6**	**PL:LA**
3,4,6,7	**PL: 113522**	**Gameplay Programming**	**4**	**6**	**PL:LA**
3,4,6,7	**PL: 113426**	**Praxis der Spieleentwicklung**	**2**	**2**	**PL: PP**
3,4,6,7	**PL: 113540**	**Game Physics**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 113544**	**Programming Massively Parallel Processors**	**2**	**4**	**PL: LA**

[a)] Von den drei Prüfungsleistungen 113454, 113455 und 113510 dürfen höchstens zwei erbracht werden.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Wahlbereich Ausland			
3,4,6,7	**PL:113833**	**Studienleistungen im Ausland**	***)**	***)**	**PL**
3,4,6,7	**PL:113835**	**Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten **)**	****)**	****)**	**PL**

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 7a) bis 7d). Der Umfang der ECTS ergibt sich aus den Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO-Teil A

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 37 Studiengang Mobile Medien

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 94 ECTS-Punkten, einem Bereich „Interdisziplinäre Themen“ im Umfang von 22 bis 37 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 19 bis 44 ECTS-Punkten.

(2) Die Studierenden müssen ein interdisziplinäres Schwerpunktthema wählen. Hierzu sind zwei Basismodule und der Bereich „Interndisziplinärer Schwerpunkt“ zu belegen. Die Basismodule dienen dazu, die notwendigen Grundlagen für die Arbeit im verpflichtenden interdisziplinären Projekt und für die Teilnahme an weiteren spezialisierten Veranstaltungen in kooperierenden Studiengängen zu legen.

(3) Im Wahlbereich können maximal 12 ECTS-Punkte bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden. Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden. Aus dem Bachelor-Studiengang Medieninformatik können Module ohne Obergrenze für die Zahl der ECTS-Punkte importiert werden.

(4) Das Praktische Studiensemester[2] (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus sollen die Studierenden durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in der aktuell gültigen Version der Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Mobile Medien geregelt.

(5) Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist auf Antrag möglich. Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen vorliegt:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Es sind in Summe weniger als 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

(6) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“:

[2] Weitergehende Informationen, Merkblätter und Formulare zum PS können über https://wiki.mi.hdm-stuttgart.de/wiki/Praxissemester abgerufen werden.

a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	27	30	6	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	27	30	6	0	3
3	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	*	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	13	22	4	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	***	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

** Die Auswahl der interdisziplinären Schwerpunktthemen wird hier nicht zum Pflichtbereich gerechnet.

*** Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		154
interdisziplinäre Themen*	mindestens	22
	höchstens	37
Wahlpflicht inkl. ÜAN*	mindestens	19
	höchstens	44
gesamt*	mindestens	210
	höchstens	220

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**PL: 113100 PV: 113101**	**Mathematik**	**9**	**10**	**PL: KL, 90 Min PV: A80**
1	113100a	Analysis	4	4	
1	113100b	Diskrete Mathematik	4	4	
1	113100c	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	2	PV
1	**PL: 113105**	**Software-Entwicklung 1**	**8**	**8**	**PL: KL, 60 Min**
1	**PL: 119103**	**Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
1	**PL: 113315**	**BWL für Informatiker**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min**
1	**PL: 113110**	**Nachrichtentechnik**	**2**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
1	**PL: 113125**	**Arbeitsmethodiken**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min**
1	**VS: 119199**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
2	**PL: 113205**	**Angewandte Mathematik**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
2	**PL: 119201 PV: 119202**	**Medien**	**3**	**3**	**PL: KL, 60 Min PV: LÜ**
2	119201a	Informationspsychologie	2	2	
2	119201b	Mediengestaltung	1	1	PV
2	**PL: 113210**	**Datenbanken 1**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
2	**PL: 113215 PV: 113216**	**Software-Entwicklung 2**	**6**	**8**	**PL: KL, 60 Min PV: LÜ**
2	113215a	Softwareentwicklung 2	3	4	
2	113215b	Übungen Softwareentwicklung 2	3	4	PV
2	**PL: 113220**	**Rechnernetze**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
2	**PL: 113225 PV: 113226**	**Betriebssysteme**	**6**	**6**	**PL: KL, 60 Min PV: LÜ**
2	113225a	Betriebssysteme	4	4	
2	113225b	Linux-Grundlagen	2	2	PV
		Summe Grundstudium	**54**	**60**	
		davon 1. Semester	**27**	**30**	
		davon 2. Semester	**27**	**30**	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Mobile Anwendungsentwicklung			
3	**PL: 119310**	**Mobile Application Development**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
4	**PL: 119315**	**Praktikum Mobile Applications**	**3**	**5**	**PL: LA**
3	**PL: 119320**	**User Interface Design**	**4**	**5**	**PL: PA**
		Mobile Netze und Sicherheit			
3,4	**PL: 119330**	**Mobile Communication Systems**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
3,4	**PL: 119340**	**IT Security**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
		Content und Wirtschaft			
3,4	**PL: 119350**	**Mobile Content**	**4**	**5**	**PL: MP**
3,4	**PL: 119360**	**Content Management and E-Business**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min**
3,4	337007e	E-Business	2	3	
3,4	337007f	Content Management	2	3	
		Projektarbeit			
4	**PL: 119400**	**Projekt**	**2**	**6**	**PL: PA**
4	**PL: 113471**	**IT-Projektmanagement**	**2**	**2**	**PL: PA**
		Soft Skills und Recht			
3,4,6,7	**PV: 119370**	**Tutorium**	**1**	**2**	**PV: LT**
3	**PV: 119380**	**Präsentationstraining**	**2**	**2**	**PV: LT**
3	**PL: 113320**	**IT-Recht**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min**
4	**VS: 119710**	**Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**	**1**	**2**	**VS: LT**
5	**VS: 119500**	**Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PS**
7	**PL: 119700**	**Bachelor-Thesis [b])**	**[a])**	**12**	**PL: BA**
		Summe Hauptstudium	**37**	**94**	
		davon 3. Semester	**24**	**30**	
		davon 4. Semester	**13**	**22**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**0**	**0**	
		davon 7. Semester	**[a])**	**12**	

[a]) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

[b)] Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen Interdisziplinäre Schwerpunktthemen im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Basismodul Technik			
4,6	**PL: 113300**	**Entwicklung von Webanwendungen**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min**
		Basismodul Wirtschaft			
4,6	**PL: 223010**	**Medienwirtschaft (MWI)**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
4,6	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
4,6	223010b	Mediensysteme	2	3	
		Basismodul Content			
	PL: 119430				**PL: PA**
		Basismodul Content	**8**	**9**	
	PV: 223019				**PV: LÜ**
3,4	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	PV
4,6	119430b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	
4,6	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	
		Basismodul User Interaction			
	PL: 119440	**Basismodul User Interaction**	**6**	**8**	**PL: MP**
3,4	119440a	Usability Engineering	4	4	
4,6	119440b	Usability Engineering Projekt	2	4	
		Interdisziplinärer Schwerpunkt			
6,7	**PL: 119450**	**Interdisziplinäres Projekt**	**2**	**8**	**PL: PA**
6,7		Schwerpunktmodule	c)	c)	c)

[c)] Es können Module im Umfang von max. 12 ECTS-Punkten aus dem Angebot eines anderen Studiengangs belegt werden, soweit sie inhaltlich zum jeweiligen interdisziplinären Projekt passen. Die Auswahl der Module muss vor der Anmeldung der ersten Prüfungsleistung im interdisziplinären Schwerpunkt von den Studiendekanen beider Studiengänge (Mobile Medien und anbietender Studiengang) genehmigt werden. Wählbar sind nur Module, deren Inhalte weder im Pflichtbereich des Studiengangs Mobile Medien noch durch die bisher vom Studierenden belegten Module abgedeckt wurden. Die Kontaktzeit und Prüfungsdetails sind jeweils durch den anbietenden Studiengang festgelegt.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Wahlbereich Business Development			
4,6,7	**PL: 119610**	**Innovation Management**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	**PL: 119620**	**Mobile Dienste und Geschäftsmodelle**	**4**	**5**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 119625**	**Fallstudie**	**3**	**5**	**PL: PA**
		Wahlbereich Mobile Application Development			
4,6,7	**PL: 119640**	**Mobile Web Applications**	**3**	**5**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 113411**	**Design Patterns**	**4**	**6**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 113420**	**Spez. Themen für Web-Anwendungen**	**4**	**4**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 113456**	**Sicherheit im Internet**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	**PL: 113408**	**Verteilte Systeme**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	**PL: 113310**	**Algorithmen und Datenstrukturen**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	**PL: 113305** **PV: 113306**	**Structured data and applications 1**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min** **PV: A 80%**
4,6,7	113305a	Structured data and applications 1	2	2	
4,6,7	113305b	Exercises Structured data and applications 1	2	3	PV
		Wahlbereich Mobile Gaming			
4,6,7	**PL: 119630**	**Spieleentwicklung für mobile Geräte**	**4**	**6**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 113426**	**Praxis der Spieleentwicklung**	**2**	**2**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 113520**	**Theory of Game Development**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	**PL: 113510**	**Game Praktikum**	**6**	**8**	**PL: PA**
		Wahlbereich User Interaction + Design			
4,6,7	**PL: 119660**	**User Experience Design**	**2**	**3**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 119650**	**User Interaction in Mobile and Embedded Systems**	**2**	**3**	**PL: PA**
4,6,7	**PL: 113438**	**Sprachsteuerung**	**2**	**2**	**PL: PP**

		Wahlbereich Content Management			
4,6,7	**PL: 113435**	**Enterprise-Content-Management**	**6**	**8**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	113435a	Wissens- und Content-Management-Systeme	4	5	
4,6,7	113435b	Content-Projekt	2	3	
		Wahlbereich Mobilkommunikation			
4,6,7	**119670**	**Rechnernetze 2**	**3**	**3**	**PL: KL, 60 Min**
4,6,7	**119680**	**Labor Systemtechnik**	**4**	**5**	**PL: LA**

Tabelle 6: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	**EDV-Nr.**	**Modul (Kurzbezeichnung)** ggf. Lehrveranstaltung	**Umfang** **SWS**	 **ECTS**	**Prüfung**
		Wahlbereich Ausland und Gastdozenten			
3,4,6,7	**PL: 119833**	**Studienleistungen im Ausland**	***)**	***)**	**PL**
3,4,6,7	**PL: 119835**	**Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten**	****)**	****)**	**PL**

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 6a) bis 6d). Der Umfang der anzurechnenden ECTS-Punkte ergibt sich aus dem Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO Teil A.

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

(1) Der Studierende muss innerhalb des Studiengangs zwischen den beiden Schwerpunkten „Druck und Medien“ sowie „Verpackungstechnik“ wählen. Diese Wahl ist mit der Anmeldung zu den Prüfungsleistungen des ersten Studiensemesters vorzunehmen. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „ Schwerpunkt Druck und Medien“ bzw. „Schwerpunkt Verpackungstechnik“ ausgewiesen.

(2) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemesters (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts und dem Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.

(3) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas der Bachelor-Thesis muss vom Erstprüfer und dem Studiendekan bei Anmeldung der Bachelor-Thesis bestätigt werden.

(4) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 120 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich sind aus den aufgeführten Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und höchstens 40 ECTS-Punkten frei wählbar, wobei maximal 15 ECTS-Punkte aus frei wählbaren Modulen aus anderen Bachelor-Studiengängen der Hochschule der Medien erbracht werden können.

(5) Das Praktische Studiensemester dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Print-Media-Management ausgewiesen.

(6) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung und die Module Produktionsmanagement und Kostenmanagement bestanden hat.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	18	21	3	0	1
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	9	9	2	1	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	8	8	2	0	0
2	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	2	3	1	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	24	27	5	0	1
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	28	28	6	0	0
3	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	8	8	1	1	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	22	21	3	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	22	22	3	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. DuM	*	1	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. VT	*	0	*	*	*
4	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	12	15	2	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	4	4	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. DuM	*	15	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. VT	*	26	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6/7	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	16	20	2	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	14	14	2	1	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	20	24	3	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. DuM	*	24	*	*	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. VT	*	14	*	*	0
7	Thesis	0	12	1	0	0

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		180
Wahlpflicht	mindestens	30
	höchstens	40
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (gemeinsame Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 115100**	**Oxford Englisch Spracheinstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 115110**	**Grundlagen Wirtschaft**	**8**	**10**	**PL: KL, 120 Min.**
1	115110a	Betriebswirtschaftslehre	6	8	
1	115110b	Organisation	2	2	
1	**PL: 115120**	**Mathematik/Statistik**	**6**	**7**	**PL: KL, 120 Min.**
1	115120a	Mathematik	2	3	
1	115120b	Statistik	4	4	
1	**PL: 115130**	**Physik**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	111103a	Physik 1 (Optik)	**4**	**4**	
2	**PL: 115220**	**Grundlagen Projektmanagement**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
		Summe Grundstudium (gemeinsam)	**20**	**24**	
		davon 1. Semester	**18**	**21**	
		davon 2. Semester	**2**	**3**	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Druck und Medien)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1 **1**	**PL: 115140** **PV: 115141**	**Grundlagen Prozesse und Verfahren in der Druck- und Medienindustrie**	**7**	**7**	**PL: KL, 120 Min.** **PV: MP**
1	115140a	Grundlagen Printmedien (Produkte und Märkte)	2	2	
1	115140b	Grundlagen Printtechnologien (Techniken, Prozesse)	3	3	
1	115140c	Print Simulation 1 (Sheetfed Offset)	2	2	**PV**

1	**PL:115150**	**Werkstoffe (Farbe, Papier, Kunststoffe)**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min**
2	**PL: 115210**	**Grundlagen Rechnungswesen**	**4**	**4**	**PL: KL 120 Min.**
2	**PL: 115230**	**Grundlagen Wirtschaftsrecht**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 111202 PV:111206**	**Prepress,Farbe**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min. PV: LÜ**
2	111202a	Grundlagen Prepress	4	4	
2	111202b	Farbmesstechnik	2	2	
2	111206a	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	PV
2	**PL: 115260**	**Druckverfahren (Tiefdruck, Flexodruck u.a.)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
2	**PL:115270**	**Druckverarbeitung**	**6**	**7**	**PL: KL, 120 Min.**
2	111304a	Druckverarbeitung und -veredlung	4	4	
2	111207a	Druck- u. Druckweiterverarbeitungs-maschinen 1	2	3	

Summe Grundstudium (zus. Schwp. DuM)	**33**	**36**	
davon 1. Semester	**9**	**9**	
davon 2. Semester	**24**	**27**	

Summe Grundstudium (Ges. m. Schwp. DuM)	**53**	**60**	
davon 1. Semester	**27**	**30**	
davon 2. Semester	**26**	**30**	

Tabelle 4: Zusätzliche Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Verpackungstechnik)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**PL: 115210**	**Grundlagen Rechnungswesen**	**4**	**4**	**PL: KL 120 Min.**
1	**PL: 116420**	**Food Pharma Kosmetik**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
2	**PL: 115231**	**Grundlagen Wirtschaftsrecht**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
2	**PL: 116150**	**Verpackungsdruck 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
2	116150a	Druckverfahren	4	4	
2	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
2	**PL: 116160**	**Verpackungstechnologie 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
2	**PL: 116140**	**Faserstoffe 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
2	116140a	Faserstoffe	2	2	
	116140b	Faserstoffverpackungen	2	2	
2	**PL: 116220**	**Kunststoffe 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
2	116220a	Kunststoffe	2	2	
2	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
2	**PL: 116240**	**Maschinenbau 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
2	116240a	Technische Grundlagen	2	2	
2	116240b	Mechatronic	4	4	
		Summe Grundstudium (zus. Schwp. VT)	**36**	**36**	
		davon 1. Semester	**8**	**8**	
		davon 2. Semester	**28**	**28**	
		Summe Grundstudium (Ges. m. Schwp. VT)	**56**	**60**	
		davon 1. Semester	**26**	**29**	
		davon 2. Semester	**30**	**31**	

Tabelle 5: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums (gemeinsame Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3 3	**PL: 115310 PV: 115311**	**Informationsmanagement**	**8**	**8**	**PL: KL, 90 Min. PV: HA**
3	115310a	Informatik	4	4	
3	115310b	Computersysteme	2	2	
3	115310c	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	2	2	PV
5	**VS: 115510**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 115610**	**Finanzmanagement**	**8**	**10**	**PL: KL, 120 Min.**
6	115610a	Grundlagen Bilanzierung und Steuerlehre	2	2	
6	115610b	Investitionswirtschaft	2	3	
6	115610c	Finanzwirtschaft	4	5	
6,7	**PL: 115620**	**Vertriebsmanagement**	**8**	**10**	**PL: MP**
6,7	115620a	Marketing	4	5	
6,7	115620b	Sales Print	4	5	
7	**PL: 115710**	**Bachelor-Thesis**	**0**	**12**	**PL: BA**

Summe Hauptstudium (gemeinsam)	**24**	**70**	
davon 3. Semester	**8**	**8**	
davon 4. Semester	**0**	**0**	
davon 5. Semester	**0**	**30**	
davon 6. Semester	**8**	**10**	
davon 6./7. Semester	**8**	**10**	
davon 7. Semester	**0**	**12**	

Tabelle 6: Zusätzliche Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Druck und Medien)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 115320**	**Produktionsmanagement**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
3	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
3	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
3	115320c	Qualitäts- und Umweltmanagement	2	2	
	115320d	Produktionslogistik	2	2	
3	**PL: 111901**	**Grundlagenpraktikum PrepressPressPostpress**	**6**	**5**	**PL: PA**
3	**PL: 115330**	**Kostenmanagement**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
3	115330a	Kosten- und Leistungsrechnung	4	4	
3	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
4	**PL: 115410**	**Kommunikationsprojekt**	**6**	**8**	**PL: PA**
4	**PL: 115420**	**Technologiemanagement**	**6**	**7**	**PL: KL, 120 Min.**
4	115420a	Kalkulatorische Verfahrensvergleiche	4	5	
4	115420b	Zukunftstechnologien der Druck- und Medienindustrie	2	2	
6,7	**PL: 115630**	**Medienproduktionen**	**10**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
6,7	**PV: 115631**				**PV: PA**
6,7	115630a	Crossmediale Medienproduktionen	2	2	
6,7	115630b	Perspektiven der Druck- und Medienindustrie	2	2	
6,7	115630c	Druckmedienproduktion	6	6	**PV**
6,7	**PL: 115640**	**Medienkonvergenz**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
6,7	115640a	Medienmärkte	2	2	
6,7	115640b	Marktentwicklung	2	2	

Summe Hauptstudium (zus. Schwp. DuM)	**48**	**50**	
davon 3. Semester	**22**	**21**	
davon 4. Semester	**12**	**15**	
davon 5. Semester	**0**	**0**	
davon 6. Semester	**0**	**0**	
davon 6./7. Semester	**14**	**14**	
davon 7. Semester	**0**	**0**	

Summe Hauptstudium (Ges. m. Schwp. DuM)	**72**	**120**	
davon 3. Semester	**30**	**29**	
davon 4. Semester	**12**	**15**	
davon 5. Semester	**0**	**30**	
davon 6. Semester	**8**	**10**	
davon 6./7. Semester	**22**	**24**	
davon 7. Semester	**0**	**12**	

Tabelle 7: Zusätzliche Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Verpackungstechnik)

Sem.	**EDV-Nr.**	**Modul (Kurzbezeichnung)** ggf. Lehrveranstaltung	**Umfang** **SWS**	 **ECTS**	**Prüfung**
3	**PL: 115321**	**Produktionsmanagement**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
3	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
3	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
3	115320c	Qualitäts- und Umweltmanagement	2	2	
3	**PL: 116430**	**Verpackungsentwicklung 1**	**8**	**8**	**PL: LA**
3	116430a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	6	
3	116430b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
3	**PL: 115331**	**Kostenmanagement**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
3	115331a	Kosten- und Leistungsrechnung Verp.	4	4	
3	115331b	Kalkulation Verpackung	4	4	

4	**PL: 116340**	**Maschinenbau 2**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4	116340a	Konstruktionselemente	2	2	
4	116340b	Verpackungsmaschinen	2	2	
6,7	**PL: 116440**	**Logistik**	**6**	**6**	**PL: KL 90 Min.**
6,7	116440a	Supply Chain Management	4	4	
6,7	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
6,7	**PL: 115813**	**Management**	**8**	**10**	**PL: MP**
6,7	115813a	Management	4	6	
6,7	115813b	Grdl. Gesellschafts- und Handelsrecht	2	2	
6, 7	115813c	Grdl. Vertragsrecht	2	2	
6, 7	**PL: 115816**	**Volkswirtschaftslehre**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
6, 7	115816a	Einführung in die VWL	4	5	
6, 7	115816b	Ausgewählte Kapitel der VWL	2	3	

Summe Hauptstudium (zus. Schwp. VT)	**46**	**50**	
davon 3. Semester	**22**	**22**	
davon 4. Semester	**4**	**4**	
davon 5. Semester	**0**	**0**	
davon 6. Semester	**0**	**0**	
davon 6./7. Semester	**20**	**24**	
davon 7. Semester	**0**	**0**	

Summe Hauptstudium (Ges. m. Schwp. VT)	**70**	**120**	
davon 3. Semester	**30**	**30**	
davon 4. Semester	**4**	**4**	
davon 5. Semester	**0**	**30**	
davon 6. Semester	**8**	**10**	
davon 6./7. Semester	**28**	**34**	
davon 7. Semester	**0**	**12**	

Die Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs des 4. Semesters können bei Durchführung eines Auslandsemesters alternativ auch im 6. Semester erbracht werden.

Tabelle 8: Gemeinsame Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 115811**	**Unternehmensplanung Print**	**8**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	115811a	Grundlagen Unternehmensplanung	4	4	
3,4,6,7	115811b	Unternehmensplanspiele	2	2	
3,4,6,7	115811c	Simulation Print Business	2	2	
3,4,6,7	**PL: 115812**	**Unternehmensanalyse**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	115812a	Grundlagen Controlling	2	2	
3,4,6,7	115812b	Unternehmensanalyse	2	2	
3,4,6,7	**PL: 115814**	**Grundlagen Führung**	**8**	**8**	**PL: KL: 90 Min.**
3,4,6,7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3,4,6,7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	
3,4,6,7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3,4,6,7	115814d	Psychologie	2	2	
3,4,6,7	**PL: 115815**	**Projektarbeit in Gruppen**	**8**	**10**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 115817**	**Grundzüge Präsentation und Verhandlung (GPV)**	**4**	**6**	**PL: RE**
3,4,6,7	**PL: 115818**	**Ausgewählte Fragen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts**	**2**	**2**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	**PL: 115819**	**Unternehmensnachfolge in der Druck- und Medienindustrie**	**4**	**4**	**PL: HA**
3,4,6,7	**PL: 115831**	**Researchprojekt Print Media Entwicklungen & Trends**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 115832**	**Informationsmanagement / MIS**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 115833**	**Prozess- und Technologiemanagement**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**

3,4,6,7	**PL: 115834**	**Projekte Prozessoptimierung in der Druckindustrie**	**6**	**6**	**PL: PA**

Tabelle 9: Zusätzliche Wahlpflichtmodule Hauptstudium Schwerpunkt Druck und Medien

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 115813**	**Management**	**8**	**10**	**PL: MP**
3,4,6,7	115813a	Management	4	6	
3,4,6,7	115813b	Grundlagen Gesellschafts- und Handelsrecht	2	2	
3,4,6,7	115813c	Grundlagen Vertragsrecht	2	2	
3,4,6,7	**PL: 115816**	**Volkswirtschaftslehre**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	115816a	Einführung in die VWL	4	5	
3,4,6,7	115816b	Ausgewählte Kapitel der VWL	2	3	
3,4,6,7	**PL: 111203**	**Gestaltung und Typografie**	**4**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 111302**	**Workflows**	**4**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
3,4,6,7	111302a	Prepress-Workflow 1	2	2	
3,4,6,7	111302b	Medienstandards	2	2	
3,4,6,7	**PL: 115821**	**Printsimulation**	**4**	**6**	**PL: MP**
3,4,6,7	115821a	Drucksimulation (Heatset)	2	3	
3,4,6,7	115821b	Drucksimulation (Coldset)	2	3	
3,4,6,7	**PL: 115822**	**Softwareanwendungen Print**	**4**	**6**	**PL: MP**
3,4,6,7	115822a	Software in der Druckindustrie	2	3	
3,4,6,7	115823a	Praktikum Softwareanwendungen	2	3	
3,4,6,7	**PL: 113204**	**Rechnernetze**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4,6,7 **3,4,6,7**	**PL: 115827** **PV: 115828**	**Druckmedienproduktion**	**12**	**12**	**PL: KL, 120 Min.** **PV: PA**
3,4,6,7	115827a	Projektkonzeption	4	4	

3,4,6,7	115827b	Produktgestaltung und technische Innovation	4	4	
3,4,6,7	115828a	Projekte	4	4	PV
3,4,6,7	**PL: 115829**	**Zeitungstechnologie**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**

Tabelle 10: Zusätzliche Wahlpflichtmodule Hauptstudium Schwerpunkt Verpackunstechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 116812**	**Nachhaltige Entwicklung**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	116812a	Entwicklung und Verpackung	4	4	
3,4,6,7	116812b	Nachwachsende und bioabbaubare Packstoffe	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116815**	**Verpackungstechnologie 2**	**4**	**4**	**PL: KL 90 Min.**
3,4,6,7	116815a	Verschlusssysteme	2	2	
3,4,6,7	116815b	Klebetechnologien	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116310**	**Glas und Metall (GUM)**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
3,4,6,7	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3,4,6,7	116310b	Glas-, Keramik-, Metallverpackungen	4	4	
3,4,6,7	**PL: 116822**	**Patentrecht**	**4**	**4**	**PL: HA**
3,4,6,7	**PL: 115830**	**Verpackungsrecht /Compliance**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 116 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 34 ECTS-Punkten und höchstens 44 ECTS-Punkten. Davon können bis zu 10 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden.

(2) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Verpackungstechnik ausgewiesen.

(3) Der Eintritt in das PS ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden und die Pflichtmodule des dritten Semesters bestanden bzw. angemeldet hat

(4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“:

a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 20 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	24	24	5	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	22	22	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	10	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	20	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	18	1	0	0
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		178
Wahlpflicht	mindestens	32
	höchstens	42
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 116199**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 116110**	**Mathematik**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**[a)]
1	116110a	Mathematik	4	4	
1	116110b	Statistik	2	2	
1	**PL: 116120**	**Physik**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
1	**PL: 116130**	**Chemie**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
1	**PL: 116140**	**Faserstoffe 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
1	116140a	Faserstoffe	2	2	
1	116140b	Faserstoffverpackungen	2	2	
1	**PL: 116150**	**Verpackungsdruck 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.** [a)]
1	116150a	Druckverfahren	4	4	
1	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
1	**PL: 116160**	**Verpackungstechnologie 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
2	**PL: 116210**	**Werkstoffprüfung**	**6**	**6**	**PL: LA**
2	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
2	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
2	**PL: 116220**	**Kunststoffe 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
2	116220a	Kunststoffe	2	2	
2	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
2	**PL: 116230**	**Faserstoffe 2**	**4**	**4**	**PL: PA**
2	**PL: 116240**	**Maschinenbau 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**

2	116240a	Technische Grundlagen	2	2	
2	116240b	Mechatronik	4	4	
2	**PL: 116250**	**Betriebswirtschaft**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
2	116250a	Betriebswirtschaft	2	2	
2	116250b	Kosten- und Leistungsrechnung	2	2	
2	**PL: 116260**	**Sprache 1 Englisch**	**4**	**4**	**PL: ST**
2	116260a	Current Aspects of Packaging	2	2	
2	116260b	Sprachkurs Englisch	2	2	
		Summe Grundstudium	**60**	**60**	
		davon 1. Semester	**30**	**30**	
		davon 2. Semester	**30**	**30**	

a) Studierende, die die Prüfungsleistung dieser Veranstaltung im Erstversuch nicht bestanden haben, wiederholen die 90-minütigen Klausuren. Jene, die diese Prüfung zum ersten Mal anmelden, schreiben die 120-minütigen Klausuren.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 116310**	**Glas und Metall**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
3	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3	116310b	Glas-, Keramik-, Metallverpackungen	4	4	
3	**PL: 116320**	**Kunststoffe 2 ***	**4**	**4**	**PL: LA**
3	**PL: 116330**	**Gestaltung 1**	**6**	**6**	**PL: PA**
3	116330a	Verpackungsdesign mit Übungen	4	4	
3	116330b	Workflow, Druckformherstellung	2	2	
3	**PL: 116340**	**Maschinenbau 2**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3	116340a	Konstruktionselemente	2	2	
3	116340b	Verpackungsmaschinen	2	2	

3	**PL: 116350**	**Projektmanagement**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
4	**PL: 116410**	**Umwelt und Verpackung**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4	**PL: 116420**	**Food Pharma Kosmetik**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4	**PL: 116430**	**Verpackungsentwicklung 1**	**8**	**8**	**PL: LA**
4	116430a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	6	
4	116430b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
4	**PL: 116440**	**Logistik 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
4	116440a	Supply Chain Management	4	4	
4	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
5	**VS: 116510**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 116610**	**Studienarbeit Packaging**	**0**	**10**	**PL: HA**
7	**PL: 116710**	**Forschung- und Entwicklungsprojekt**	**0**	**18**	**PL: ST**
7	**PL: 116720**	**Bachelorthesis**	**0**	**12**	**PL: BA**
		Summe Hauptstudium	**46**	**116**	
		davon 3. Semester	**24**	**24**	
		davon 4. Semester	**22**	**22**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**0**	**10**	
		davon 7. Semester	**0**	**30**	

* Eine Teilnahme im Modul 116320 Kunststoffe 2 ist nur möglich, wenn das Modul 116220 Kunststoffe 1 bestanden ist.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 116810**	**Wissenschaftliches Arbeiten**	**6**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	116810a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
3,4,6,7	116810b	Statistische Versuchsplanung	4	4	
4,6,7	**PL: 116811**	**Analytik**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
4,6,7	116811a	Analytische Chemie	2	2	
4,6,7	116811b	Wechselwirkungen Packstoff / Packgut	4	4	
3,4,6,7	**PL: 116812**	**Nachhaltige Entwicklung**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	116812a	Nachhaltige Entwicklung und Verpackung	4	4	
3,4,6,7	116812b	Nachwachsende und bioabbaubare Packstoffe	2	2	
4,6,7	**PL: 116813**	**Verpackungsentwicklung 2**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4,6,7	**PL: 116814**	**Kunststoffe 3**	**6**	**6**	**PL: LA**
4,6,7	116814a	3D CAD / Solid Works	2	2	
4,6,7	116814b	Prozesse und Konstruktion Kunststoffverpackungen	4	4	
3,4,6,7	**PL: 116815**	**Verpackungstechnologie 2**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	116815a	Verschlusssysteme	2	2	
3,4,6,7	116815b	Klebetechnologien	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116816**	**Verpackungsdruck 2**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	116816a	Vertiefung Flexodruck	2	2	
3,4,6,7	116816b	Qualitätssicherung im Verpackungsdruck	2	2	
4,6,7	**PL: 116817**	**Maschinenbau 3**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4,6,7	116817a	Festigkeitslehre	2	2	
4,6,7	116817b	Technische Mechanik	2	2	

4,6,7	**PL: 116818**	**Gestaltung 2**	**4**	**4**	**PL: LA**
3,4,6,7	**PL: 116819**	**Qualitätsmanagement**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	116819a	QM-Systeme, Qualitätssicherung	4	4	
3,4,6,7	116819b	Betriebsorganisation	2	2	
6,7	**PL: 116820**	**Logistik 2**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
6,7	116820a	Distributionslogistik mit Projekt	4	4	
6,7	116820b	Beschaffungslogistik / Handelsrecht	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116821**	**Internationales Recht und Verpackung**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6,7	116821a	Lebensmittelrecht mit Fallbeispielen	2	2	
3,4,6,7	116821b	Gefahrstoff-, Gefahrgutverordnung mit Fallbeispielen	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116822**	**Patentrecht**	**2**	**2**	**PL: ST**
3,4,6,7	**PL: 116823**	**Sprache 2 Spanisch**	**4**	**4**	**PL: ST**
3,4,6,7	116823a	Temas Actuales Embalaje y Envase	2	2	
3,4,6,7	116823b	Sprachkurs Spanisch	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116824**	**Sprache 3 Französisch**	**4**	**4**	**PL: ST**
3,4,6,7	116824a	Sujets d' Actualité Emballage	2	2	
3,4,6,7	116824b	Sprachkurs Französisch	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116825**	**Welthandel**	**4**	**4**	**PL: ST**
3,4,6,7	116825a	Welthandel / Corporate Social Responsibility	2	2	
3,4,6,7	116825b	Interkulturelle Kompetenz	2	2	
3,4,6,7	**PL: 116826**	**Markt und Verpackung**	**4**	**4**	**PL: ST**
3,4,6,7	116826a	Marketinginstrument Verpackung	2	2	
3,4,6,7	116826b	Marketing	2	2	

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Wahlbereich Ausland			
3,4,6,7	**PL:116833**	**Studienleistungen im Ausland**	***)**	***)**	**PL**

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 7a) bis 7d). Der Umfang der ECTS ergibt sich aus den Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO-Teil A

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

(1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Verpackungstechnik führt zu einem berufsqualifizierenden Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering mit dem Supplement Packaging Technology.

(2) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 126 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 24 ECTS-Punkten und höchstens 34 ECTS-Punkten. Es umfasst einen 2-semestrigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden.

Im Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums gelten an der HdM folgende Regelungen:

- Gewählt werden können im Wahlpflichtbereich grundsätzlich nur die Module, die angeboten werden und ausreichend Kapazität zur Teilnahme besitzen.
- Es können Module in der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelor-Studiengangs Verpackungstechnik an der HdM gewählt werden.
- Außerdem können Module im „Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM“ des siebensemestrigen deutsch-chinesischen Bachelor-Studiengangs Verpackungstechnik belegt werden.
- Ergänzend können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelor-Studiengänge an der HdM erbracht werden.

(3) Das fünfte und sechste Semester findet an der TU Xi´an in China statt. Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studiensemesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.

(4) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi´an in China in das siebente Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studiensemester die Prüfungsvorleistung im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Das Modul Chinesisch 3 wurde nicht bestanden.

(5) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen auch des 7. Studiensemesters mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.

(6) Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können nach Maßgabe des Dozenten auch in englischer oder chinesischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden.

(7) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bzw. 3.000 Worte) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb von 6 Monaten nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	30	30	5	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	22	22	4	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	15	24	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	0	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	8	8	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 118105**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 118100**	**Chinesisch 1[1)]**	**6**	**6**	**PL: KL, 60 Min**
1	**PL: 118110**	**Mathematik**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
1	116110a	Mathematik	4	4	
1	**PL: 116120**	**Physik**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min**
1	**PL: 116130**	**Chemie**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
1	**PL: 116140**	**Faserstoffe 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
1	116140a	Faserstoffe	2	2	
1	116140b	Faserstoffverpackungen	2	2	
1	**PL: 116150**	**Verpackungsdruck 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min**
1	116150a	Druckverfahren	4	4	
	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
2	**PL: 118600**	**Chinesisch 2[1)]**	**8**	**8**	**PL: KL, 60 Min**
2	**PL: 116210**	**Werkstoffprüfung**	**6**	**6**	**PL: LA**
2	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
2	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
2	**PL: 116220**	**Kunststoffe 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min**
2	116220a	Kunststoffe	2	2	
2	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
2	**PL: 116230**	**Faserstoffe 2**	**4**	**4**	**PL: PA**
2	**PL: 116240**	**Maschinenbau 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min**

2	116240a	Technische Grundlagen	2	2	
2	116240b	Mechatronik	4	4	
		Summe Grundstudium	**60**	**60**	**Anz. PL: 11; VS: 1**
		davon 1. Semester	**30**	**30**	**Anz. PL: 6; VS: 1**
		davon 2. Semester	**30**	**30**	**Anz. PL: 5; PV: -**

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 118300**	**Chinesisch 3 [1)]**	**8**	**8**	**PL: KL, 60 Min**
3	**PL: 118305**	**Interkulturelle Kommunikation**	**2**	**2**	**PL: ST**
3	**PL: 116310**	**Glas und Metall**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min**
3	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3	116310b	Glas-/Keramik-/ Metallverpackungen	4	4	
3	**PL: 116320**	**Kunststoffe 2**	**4**	**4**	**PL: LA**
3	**PL: 116330**	**Gestaltung 1**	**6**	**6**	**PL: PA**
3	116330a	Verpackungsdesign mit Übungen	4	4	
3	116330b	Workflow, Druckformherstellung	2	2	
3	**PL: 116350**	**Projektmanagement**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
4	**PL: 118400 PV: 118401**	**Chinesisch 4**	**8**	**8**	**PL: KL, 90 Min PV: RE**
4	118400a	Chinesisch 4 [1)]	6	6	PV [2)]
4	118400b	Fachchinesisch [1)]	2	2	
4	**PL: 118430**	**Verpackungsentwicklungsprojekt**	**6**	**6**	**PL: LA**
4	116430a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	6	

4	**PL: 118440**	**Supply Chain Management**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
4	116440a	Supply Chain Management	4	4	
4	**PL: 116250**	**Betriebswirtschaft**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
4	116250a	Betriebswirtschaft	2	2	
4	116250b	Kosten- und Leistungsrechnung	2	2	
5 TU Xi´an	**PL: 118500**	**Chinesisch als Fremdsprache 1**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min**
5 TU Xi´an	**VS: 118510**	**Integrierte Praxisphase in China**	**0**	**16**	**VS: PS**
5 TU Xi´an	**PL: 118520**	**Verpackungsprojekt in China**	**5**	**6**	**PL: PA**
6 TU Xi´an	**PL: 118620**	**Gestaltung und Design**	**3**	**5**	**PL: KL, 120 Min**
6 TU Xi´an	**PL: 118610**	**Verpackungstechnologie**	**4**	**7**	**PL: KL, 90 Min**
6 TU Xi´an	**PL: 118600**	**Chinesisch als Fremdsprache 2**	**5**	**8**	**PL: KL, 120 Min**
6 TU Xi´an	**PL: 118605**	**Fachchinesisch in China**	**3**	**4**	**PL: KL, 60 Min**
7	**PL: 116420**	**Food Pharma Kosmetik**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
7	**PL: 116410**	**Umwelt und Verpackung**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min**
7	**PL: 118720**	**Bachelor Thesis**[3)]	**0**	**12**	**PL: ST**

Summe Hauptstudium	**88**	**126**
davon 3. Semester		
davon 4. Semester		
davon 5. Semester	**13**	**30**

davon 6. Semester	**15**	**24**
davon 7. Semester	**8**	**20**

1) Die Anwesenheit an mindestens 80% der Vorlesungen ist Voraussetzung zur Zulassung an der Klausur.

2) Die Prüfungsvorleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten

3) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi´an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
6	**PL:118630**	**Verpackungslogistik**	**2**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:118690**	**Verpackungswerkstoffe**	**3**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:118640**	**CAD in der Verpackungsentwicklung**	**3**	**4**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:118650**	**Fälschungssicherheit von Verpackungen**	**2**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:118660**	**Verpackungsdesign Faserstoffe**	**2**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:118670**	**Nachhaltigkeit in der Verpackungstechnik**	**2**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL: 118582**	**Verpackungsdruckweiter-verarbeitung**	**2**	**3**	**PL: KL, 120 Min.**

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studiensemesters in China gewählt werden.

Tabelle 5: Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM

Der Wahlbereich umfasst die unten aufgeführten Module sowie entsprechend Ziffer (2) alle Module der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Verpackungstechnik. Auch können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
ab 3	**PL:116160**	**Verpackungstechnologie 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
ab 3	**PL:116340**	**Maschinenbau 2**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
ab 3	**PL:116260**	**Sprache 1 Englisch**	**4**	**4**	**PL: ST**
ab 3	**PL:118310**	**Chinesische Kalligraphie**	**2**	**2**	****)**
ab 3	**PL:118315**	**Gastvorlesung der TU Xi'an**	**2**	**2**	****)**

**) je nach angebotener Lehrveranstaltung

Tabelle 6: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
5	**PL: 118590**	**Intensivkurs Deutsch** [1)]	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
5	**PL:118582**	**Deutsch als Fremdsprache 1**	**6**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
5	**PL:116150**	**Verpackungsdruck 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
	116150a	Druckverfahren	4	4	
	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführung	2	2	
5	**PL:116160**	**Verpackungstechnologie 1**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
	PL:116240	**Maschinenbau 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
	116240a	Technische Grundlagen	2	2	

	116240b	Mechatronik	4	4	
6	**PL:118582**	**Deutsch als Fremdsprache 2**	**6**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
6	**PL:118305**	**Interkulturelle Kommunikation**	**2**	**2**	**PL: ST**
6	**PL:116330**	**Gestaltung 1**	**6**	**6**	**PL: PA**
	116330a	Verpackungsdesign mit Übungen	4	4	
	116330b	Workflow, Druckformherstellung	2	2	
6	**PL:118140**	**Faserstoffverpackungsprojekt**	**6**	**6**	**PL: PA**
5	116140b	Faserstoffverpackungen [2)]	2	2	
6	116230a	Faserstoffe 2	4	4	
6	**PL:116220**	**Kunststoffe 1**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
6	***)**	**Wahlbereich aus VT der HdM**	***)**	**4**	***)**
		Summe 5. Semester	**28**	**30**	
		Summe 6. Semester	**24**	**30**	

1) vor Semester Beginn

2) Es wird empfohlen im 5. Semester die LV 116140a Faserstoffe 2 (VT, 1. Semester) zu besuchen

*) je nach individueller Belegung

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 76 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 74 ECTS-Punkten und höchstens 84 ECTS-Punkten. Im Wahlpflichtbereich sind aus dem Bereich "Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotechnik" maximal drei Seminare sowie minimal eine und maximal drei Studioproduktionen zu erbringen.

(2) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 12 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Audiovisuelle Medien.

(3) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung und das Modul Medientechnik bestanden sowie an den Blockveranstaltungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester teilgenommen hat.

(4) Regelungen für das Modul „Internationales Studium‘‘:

a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistung im Rahmen des Moduls „Internationales Studium‘‘ ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §17 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d) Im Modul „Internationales Studium“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	25	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	14	20	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	3	0	0
4	Pflichtveranstaltung (Studioproduktion 1)	6	12	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	4	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	28	6	0	0
7	Thesis	0	12	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	4	0	0

* Je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		136
Wahlpflicht	mindestens	74
	höchstens	84
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1 1	**PL: 221000 PV: 221001**	**Mathematik 1 (MAT1)**	**5**	**6**	**PL: KL, 60 Min. PV: LÜ**
1	221000a	Mathematik 1	4	4	
1	221000b	Übungen Naturwissenschaft 1	1	2	PV
1	**PL: 221006**	**Physik (PHY)***	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
1	**PL: 221007**	**Sicherheit bei Medienproduktionen (SMP)***	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min**
1	**PL: 221003**	**Informatik 1 (INF1)**	**6**	**6**	**PL: LA**
1	221003a	Informatik 1	4	4	
1	221003b	Übungen Informatik 1	2	2	
1	**PL: 221004**	**Grundlagen AVT /MG (AVT)**	**8**	**8**	**PL: KL, 120 Min.**
1	221004a	Audiovisuelle Technik	4	4	
1	221004b	Grundlagen der Mediengestaltung 1	4	4	
1	**VS: 221005**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
2 2	**PL: 221010 PV: 221011**	**Mathematik 2 (MAT2)**	**3**	**4**	**PL: KL, 60 Min. PV: LÜ**
2	221010a	Mathematik 2	2	2	
2	221010b	Übungen Naturwissenschaft 2	1	2	PV
2	**PL: 221012**	**Informatik 2 (INF2)**	**6**	**8**	**PL: LA**
2	221012a	Informatik 2	4	5	
2	221012b	Übungen Informatik 2	2	3	
2	**PL: 221013**	**Elektronik (ELK)**	**6**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
1	221013a	Elektronik 1	2	2	
2	221013b	Elektronik 2	4	4	

2	**PL: 221014**	**Medienmanagement (MMAG)**	**6**	**6**	**PL: KL, 120 Min.**
2	221014a	Produktion AV-Medien	4	4	
2	221014b	Medienrecht	2	2	
2 1	**PL: 221015 PV: 221016**	**Mediengeschichte und -analyse (FGA)**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min. PV: RE**
1	221015a	Mediengeschichte und -analyse 1	4	4	PV
2	221015b	Mediengeschichte und -analyse 2	2	4	
2	**PL: 221017**	**Mediengestaltung (MGS)**	**4**	**4**	**PL: PA**
		Summe Grundstudium	**54**	**60**	
		davon 1. Semester	**29**	**30**	
		davon 2. Semester	**25**	**30**	

* Übergangsregelung: Die Änderung der SWS und ECTS des Moduls „Physik“ und die Aufnahme des Moduls „Sicherheit bei Medienproduktionen (SMP)“ gilt ab dem Wintersemester 2012/13 für alle Studierenden des 1. Fachsemesters.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 221020**	**Medientechnik (MT)**	**12**	**18**	**PL: MP**
3	221020a	Tontechnik 1	2	3	
3	221020b	Event Media	2	3	
3	221020c	Filmtechnik	2	3	
3	221020d	Videotechnik	2	3	
3	221020e	Interaktive Medien 1	2	3	
3	221020f	Computeranimation	2	3	
3	**PL: 221022**	**Methoden wissenschaftlichen Arbeitens**	**2**	**2**	**PL: HA**
4		**Studioproduktion ***	**6**	**12**	**PL: SP**
5	**VS: 221030**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**

3,4,6,7	**VS: 221041**	**Tutorium (TUT)**	**0**	**2**	**VS: LT**
7	**PL: 221040**	**Bachelorarbeit (BA)**	**0**	**12**	**PL: BA**
		Summe Hauptstudium	**20**	**76**	
		davon 3. Semester	**14**	**20**	
		davon 4. Semester	**6**	**12**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**0**	**2**	
		davon 7. Semester	**0**	**12**	

* Es ist eine Studioproduktion (Typ 1) gemäß Tabelle 6 zu belegen.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Technik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Bereich Kommunikationstechnik			
3	**PL: 221100**	**Übungen Elektronik 1 (ÜE1)**	**4**	**4**	**PL: MP**
4	**PL: 221101**	**Übungen Elektronik 2* (ÜE2)**	**4**	**4**	**PL: MP**
3	**PL: 221102**	**Nachrichtentechnik (NTT)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
	* BZ: Übungen Elektronik 1 oder gleichwertige Kenntnisse				
		Bereich Bildbearbeitungstechnik			
3	**PL: 221110**	**Bildverarbeitung (BVA)**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
3,4	**PL: 221111**	**Aktuelle Fragen der Medientechnik 1 (AMT1)**	**2**	**2**	**PL: HA**
6,7	**PL: 221112**	**Aktuelle Fragen der Medientechnik 2 (AMT2)**	**2**	**2**	**PL: HA**
		Bereich Technik elektronischer Medien			
3,4	**PL: 221121**	**Fotografie (FOT)**	**4**	**4**	**PL: HA**

4	**PL: 221122**	**Tontechnik 2 (TO2)**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6	**PL: 221125**	**Tontechnik 3 (TO3)**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
4	**PL: 221123**	**Interaktive Medien 2 (IM2)**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
4	**PL: 221124**	**Technische Innovationen (TIN)**	**2**	**2**	**PL: HA**
		Bereich Informationstechnik			
3	**PL: 221130**	**Übungen Informatik 3 (ÜINF3)**	**4**	**4**	**PL: HA**
4,6,7	**PL: 113210**	**Datenbanken 1 (DB1)**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 113220**	**Rechnernetze (NWT)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 119340**	**IT Security**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
		Bereich Medientechnik Übungen			
3	**PL: 221120**	**Übungen Fernsehstudiotechnik (ÜTV)**	**4**	**4**	**PL: RE**
3	**PL: 221131**	**Übungen Computergrafik (ÜCG)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221132**	**Übungen Ton (ÜTO)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221133**	**Übungen Event (ÜEV)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221134**	**Übungen Film (ÜFI)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221135**	**Übungen VFX (ÜFX)**	**4**	**4**	**PL: HA**

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Gestaltung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Bereich Text-Ton-Bild			
3,4	**PL: 221140**	**Kreativität (KRE)**	**4**	**6**	**PL: HA**
3,4	**PL: 221141**	**Text-Ton-Bild-Gestaltung (TTB)**	**10**	**10**	**PL: HA**
4,6,7	**PL: 221142**	**Präsentation (PRÄ)**	**2**	**4**	**PL: RE**
		Bereich Dramaturgie			
4	**PL: 221150**	**Dramaturgie (DRA)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221151**	**Inszenierung 1 (INS1)**	**4**	**4**	**PL: HA**
4	**PL: 221152**	**Inszenierung 2 (INS2)**	**2**	**2**	**PL: HA**
3	**PL: 221153**	**Drehbuchentwicklung 1 (DRE1)**	**4**	**4**	**PL: HA**
4	**PL: 221154**	**Drehbuchentwicklung 2* (DRE2)**	**4**	**4**	**PL: HA**
		Bereich Film 1			
3	**PL: 221160**	**Grundlagen Licht (GLI)**	**2**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221161**	**Bildgestaltung (BGE)**	**4**	**6**	**PL: RE**
6,7	**PL: 221162**	**Film als Werk (FWE)**	**2**	**2**	**PL: HA**
		Bereich Film 2			
4	**PL: 221170**	**Filmgestaltung 1 (FGE1)**	**2**	**2**	**PL: HA**
6,7	**PL: 221171**	**Filmgestaltung 2 (FGE2)**	**4**	**4**	**PL: HA**
4	**PL: 221172**	**Sounddesign (SOD)**	**4**	**6**	**PL: PP**

		Bereich Gestaltung journalistischer Beiträge			
4,6,7	**PL: 221180**	**Journalistische Grundlagen (JGR)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3	**PL: 221181**	**Radio-Workshop 1 (RWS1)**	**4**	**6**	**PL: PA**
4	**PL: 221182**	**Radio-Workshop 2 (RWS2)**	**4**	**6**	**PL: PA**
6,7	**PL: 221183**	**Radio-Workshop 3 (RWS3)**	**4**	**6**	**PL: PA**
4,6,7	**PL : 221184**	**Journalistisches Projekt (JPR)**	**4**	**4**	**PL: PA**
		Bereich Postproduktion			
3,4	**PL: 221190**	**Visual Effects (VIE)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3,4	**PL : 221191**	**Montage und Continuity (MUC)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3,4	**PL: 221192**	**Digitaler Schnitt (DIS)**	**4**	**4**	**PL: HA**
3,4	**PL : 221193**	**Postproduction (PPR)**	**2**	**2**	**PL: RE**
3,4	**PL: 221194**	**Compositing (Basics) (COM)**	**2**	**4**	**PL: HA**
		Bereich Design			
3	**PL: 221200**	**Graphic Arts (GRA)**	**4**	**6**	**PL: HA**
3	**PL: 221201**	**Screendesign (SCD)**	**4**	**6**	**PL: HA**
3,4	**PL: 221202**	**Produktionsdesign (PRO)**	**2**	**3**	**PL: HA**
		Bereich Aktuelle Gestaltung			
4	**PL: 221210**	**Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 1 (AMK1)**	**2**	**2**	**PL: HA**
6,7	**PL: 221211**	**Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 2 (AMK2)**	**4**	**4**	**PL: HA**

4	**PL: 221212**	**Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 1 (AMG1)**	**2**	**2**	**PL: HA**
6,7	**PL: 221213**	**Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 2 (AMG2)**	**4**	**4**	**PL: HA**
		Bereich Spezielle Themen der Mediengestaltung			
3,4	**PL: 221220**	**Konzeption für Interaktive Medien (KIM)**	**4**	**6**	**PL: HA**
4,6,7	**PL: 221221**	**Interface Culture (ICU)**	**4**	**4**	**PL: RE**
4	**PL: 221222**	**Spezielle Fragen der Mediengestaltung 1 (SMG1)**	**2**	**2**	**PL: HA**
6,7	**PL: 221223**	**Spezielle Fragen der Mediengestaltung 2 (SMG2)**	**4**	**4**	**PL: HA**

* BZ: 221153 Drehbuchentwicklung 1

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotechnik

Sem.	**EDV-Nr.**	**Modul (Kurzbezeichnung)** ggf. Lehrveranstaltung	**Umfang** **SWS**	 **ECTS**	**Prüfung**
		<u>Bereich Vorproduktion</u>			
3	**PL: 221250**	**Vorproduktion 1 (VPR1)**	**4**	**4**	**PL: HA**
4,6	**PL: 221251**	**Vorproduktion 2 (VPR2)**	**4**	**4**	**PL: HA**
6,7	**PL: 221252**	**Vorproduktion 3 (VPR3)**	**4**	**4**	**PL: HA**
		Bereich Ton			
4,6,7	**PL: 221300**	**Ton Seminar (SETO)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221301**	**Studioproduktion Ton** 1 **(T+G)* (STO1)**	**6**	**12**	**PL: SP**

6,7	**PL: 221302**	**Studioproduktion Ton 2 (T+G)* (STO2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221303**	**Studioproduktion Ton 3 (T+G)* (STO3)**	**6**	**12**	**PL: SP**
		Bereich Event Media			
4,6,7	**PL: 221310**	**Event Media Seminar (SEEV)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221311**	**Studioproduktion Event 1 (T+G)* (SEV1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221312**	**Studioproduktion Event 2 (T+G)* (SEV2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221313**	**Studioproduktion Event 3 (T+G)* (SEV3)**	**6**	**12**	**PL: SP**
		Bereich Film			
4,6,7	**PL: 221320**	**Film Seminar (SEFI)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221321**	**Studioproduktion Film 1 (T+G)* (SFI1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221322**	**Studioproduktion Film 2 (T+G)* (SFI2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221323**	**Studioproduktion Film 3 (T+G)* (SFI3)**	**6**	**12**	**PL: SP**
		Bereich Fernsehen			
4,6,7	**PL: 221330**	**Fernsehen Seminar (SEVI)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221331**	**Studioproduktion Fernsehen 1 (T+G)* (SFE1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221332**	**Studioproduktion Fernsehen 2 (T+G)* (SFE2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221333**	**Studioproduktion Fernsehen 3 (T+G)* (SFE3)**	**6**	**12**	**PL: SP**

		Bereich Interaktive Medien			
4,6,7	**PL: 221340**	**Interaktive Medien / Fotografie Seminar (SEIM)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221341**	**Studioproduktion Interaktive Medien 1 (T+G)* (SIM1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221342**	**Studioproduktion Interaktive Medien 2 (T+G)* (SIM2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221343**	**Studioproduktion Interaktive Medien 3 (T+G)* (SIM3)**	**6**	**12**	**PL: SP**
		Bereich Computeranimation			
4,6,7	**PL: 221350**	**Computeranimation Seminar (SECA)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221351**	**Studioproduktion Computer-animation 1 (T+G)* (SCA1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221352**	**Studioproduktion Computer-animation 2 (T+G)* (SCA2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221353**	**Studioproduktion Computer-animation 3 (T+G)* (SCA3)**	**6**	**12**	**PL: SP**
		Bereich Internet			
4,6,7	**PL: 221360**	**Internet Seminar (SEIN)**	**2**	**3**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221361**	**Studioproduktion Internet 1 (T+G)* (SIN1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221362**	**Studioproduktion Internet 2 (T+G)* (SIN2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221363**	**Studioproduktion Internet 3 (T+G)* (SIN3)**	**6**	**12**	**PL: SP**
		Bereich Visual Effects			
4,6,7	**PL: 221370**	**Visual Effects Seminar (SEVE)**	**2**	**3**	**PL: RE**

4,6,7	**PL: 221371**	**Studioproduktion Visual Effects** 1 **(T+G)* (SVE1)**	**6**	**12**	**PL: SP**
6,7	**PL: 221372**	**Studioproduktion Visual Effects 2 (T+G)* (SVE2)**	**6**	**12**	**PL: SP**
7	**PL: 221373**	**Studioproduktion Visual Effects 3 (T+G)* (SVE3)**	**6**	**12**	**PL: SP**

* BZ: 221004, 221020 und 221007

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Wirtschaft

Sem.	**EDV-Nr.**	**Modul (Kurzbezeichnung)** ggf. Lehrveranstaltung	**Umfang** **SWS**	 **ECTS**	**Prüfung**
3,4,6	**PL: 223012**	**Wirtschaft I (WIR1)**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
3,4,6	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
3,4,6	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
4,6,7	**PL: 223024** **PV: 221025**	**Wirtschaft II: Externes und internes Rechnungswesen (WIR2)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.** **PV: LÜ**
4,6,7	**PL: 223230**	**Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
4,6,7	**PL: 221500**	**Existenzgründung**	**4**	**4**	**PL: HA**
4,6,7	**PL: 221501**	**Internationale Existenzgründung**	**2**	**2**	**PL: HA**

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Medienwissenschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
4,6,7	**PL: 221400**	**Medienwissenschaft (MWI)**	**4**	**4**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221401**	**Medienpolitik (MPO)**	**2**	**2**	**PL: RE**
4,6,7	**PL: 221402**	**Mediengeschichte (MGE)**	**2**	**2**	**PL: KL, 60 Min.**
4,6,7	**PL: 221403**	**Filmgeschichte (FIG)**	**4**	**4**	**PL: HA**

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studienpraxis

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**VS: 221411**	**Projekt 1 (PRO1)**	**0**	**2**	**VS: HA**
4	**VS: 221412**	**Projekt 2 (PRO2)**	**0**	**2**	**VS: HA**
6,7	**VS: 221413**	**Projekt 3 (PRO3)**	**0**	**2**	**VS: HA**
6,7	**VS: 221414**	**Forschungsprojekt (FPRO)** [1)]	**2**	**2**	**VS: HA**
3,4,6,7	**VS: 221415**	**Bachelor-Tutorium 2 (BTU)**	**0**	**2**	**VS: LÜ**
7	**PL: 221416**	**Bachelor-Kolloquium (BKO)**	**2**	**2**	**PL: RE**
3,4,6,7	**PL: 221417**	**Internationales Studium (INTS)**		**max. 30**	

[1)] **Das Forschungsprojekt bedarf der Zustimmung des Forschungsausschusses der Fakultät Electronic Media.**

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

(1) Der Studierende kann zur Profilierung innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Als Optionen stehen der Schwerpunkt „Management“ sowie der Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zur Verfügung. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf Wunsch des Studierenden auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Management“ bzw. „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Konzeption und Analyse“ ausgewiesen.

(2) Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums. Beantragt der Studierende keinen Ausweis des Schwerpunkts auf dem Abschlusszeugnis oder hat er nicht die erforderlichen Bedingungen des jeweiligen Schwerpunkts erfüllt (vgl. Abs. 3), zeigt das Zeugnis als Abschluss „Medienwirtschaft“ an.

(3) Der Ausweis eines Schwerpunkts ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfolgreich abgeschlossen werden:

a. Pflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“,
b. Wahlpflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“
c. Schwerpunkt-affines Praktisches Studiensemester (PS),
d. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit.

(4) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemester (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts und vom Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.

(5) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas in der Bachelorarbeit muss vom Erstprüfer und vom Studiendekan bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.

(6) Das Studium besteht

a. aus einem für alle Studierenden identischen Grundstudium und einem im Studienverlauf zu erbringenden Pflicht-Tutorium,
b. aus dem für alle Studierenden identischen Pflichtbereich im Hauptstudium mit den Modulen „Medienproduktion“, „Recht“, „Grundlagen Medienforschung“ und „Wirtschaftsethik“ sowie jeweils einem Modul aus den Wahlpflichtangeboten „Interdisziplinäres Projekt“ und „Produktionen“,
c. im Schwerpunkt „Management“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „Wirtschaft III“ und „Operative Steuerung“ sowie mindestens zwei Modulen aus dem Angebot „Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL)“,

d. im Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „Technik III“ und „Medientheorie“ sowie mindestens einem weiteren Modul aus dem Angebot „Produktionen“.

Zum Studium zählen außerdem das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit mit obligatorischem Kolloquium. Die zur Mindestanzahl von 210 ECTS-Punkten fehlenden Leistungen sind durch Module aus dem Wahl- und Wahlpflichtbereich zu erbringen.

(7) Module aus dem Modulangebot „Produktionen“ können frühestens nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums belegt werden; darüber hinaus erforderliche Zulassungsvoraussetzungen legt der Fachdozent fest.

Module aus dem Modulangebot „Wahlpflichtmodule Hauptstudium /Schwerpunkt Management“ können nur belegt werden, wenn die Module „Wirtschaft III“ und „Operative Steuerung“ erfolgreich abgeschlossen sind.

(8) Das Praktische Studiensemester (PS) liegt im fünften Studiensemester. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des PS für den Studiengang Medienwirtschaft ausgewiesen.

(9) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn

(I) der Studierende folgende Leistungen bestanden hat:

a. sämtliche Module des Grundstudiums,
b. das Pflichtmodul „Medienproduktion“,
c. im Schwerpunkt „Management“: die Module „Wirtschaft III“ und „Operative Steuerung“,
d. im Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“: die Module „Technik III“ und „Medientheorie“,
e. ohne Schwerpunktsetzung: mindestens zwei der vier Module „Wirtschaft III“, „Technik III“, „Operative Steuerung“ oder „Medientheorie“.

und wenn (II) der Studierende folgende Pflichtmodule des vierten Studiensemesters zur Prüfung angemeldet hat: „Recht“ und „Grundlagen der Medienforschung“.

(10) Regelungen für das Modul „Internationales Studium“:

a. Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistung im Rahmen des Moduls „Internationales Studium“ ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

b. Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

c. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d. Im Modul „Internationales Studium“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

(11) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 15 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, des Umfangs und der Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Medienwirtschaft.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	1
3	*ohne Schwerpunkt (SP):* Pflichtveranst.	8	9	1	1	0
	ohne Schwerpunkt (SP): Wahlpflichtveranst.	*	21	*	*	*
	SP Management: Pflichtveranst.	18	22	3	1	0
	SP Management: Wahlpflichtveranst.	*	8	*	*	*
	SP Konzeption & Analyse: Pflichtveranst.	20	24	3	1	0
	SP Konzeption & Analyse: Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	6	7	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	23	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen**	1	3	0	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

**) Angaben schwerpunktunabhängig

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht*		124-139
Wahlpflicht*	mindestens	86-71
	Höchstens	96-81
Gesamt	mindestens	210
	Höchstens	220

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 223000**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 223010**	**Medienwirtschaft (MWI)**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
1	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
1	223010b	Mediensysteme	2	3	
1	**PL: 223012**	**Wirtschaft I (WIR1)**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
1	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
1	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
1	**PL: 223014**	**Technik I: Technische Grundlagen Medienwirtschaft (TEC1)**	**6**	**7**	**PL: KL, 90 Min.**
1	**PL: 223016**	**Schlüsselkompetenzen (KEY)**	**4**	**5**	**PL: ST**
1	223016a	Wissenschaftliches Arbeiten und Texten	2	3	
1	223016b	Präsentationstechniken	2	2	
2 1	**PL: 223018 PV: 223019**	**Gestaltung und Konzeption (GUK)**	**8**	**9**	**PL: PA PV: LÜ**
1	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	PV
2	223018b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	
2	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	
2	**PL: 223020**	**Strategie und Führung (SUF)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
2	223020a	Unternehmensführung	2	3	
2	223020b	Personalführung	2	2	
2	**PL: 223022**	**Marketing (MKT)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
2 2	**PL: 223024 PV: 221025**	**Wirtschaft II: Externes und internes Rechnungswesen (WIR2)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min. PV: LÜ**
2	**PL: 223026**	**Technik II: AV- und Internet-Technik (TEC2)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
2	223026a	AV-Technik	2	2	
2	223026b	Internet-Technik (Internet 1)	2	3	

2	**PL: 223028**	**Rezeptionsforschung (REZ)**	**2**	**3**	**PL: RE**
		Summe Grundstudium	**48**	**60**	**Anz. PL: 10, PV: 3**
		davon 1. Semester	**24**	**30**	**Anz. PL: 4, PV: 2**
		davon 2. Semester	**24**	**30**	**Anz. PL: 6, PV: 1**

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 223130**	**Medienproduktion (MPR)**	**6**	**7**	**PL: KL, 90 Min.**
3	223130a	Projektmanagement und Medienproduktion	4	5	
3	223130b	Medienkalkulation	2	2	
4	**PL: 223132**	**Recht (LAW)**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
4	223132b	Medienrecht	2	2	
4	**PL: 223140**	**Grundlagen Medienforschung (MFO)**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
4	223141a	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	2	
4	223140b	Statistik	2	3	
4	**VS: 223752**	**Praxisbegleitendes Studium (PBS)**	**0**	**0**	**VS: LA**
5	**VS: 223750**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6, 7	**PL: 223160**	**Responsible Management**	**2**	**3**	**PL: ST**
7 **6, 7**	**PL: 223170** **PV: 223171**	**Bachelorprüfung (BAC)**	**0**	**13**	**PL: BA** **PV: RE**
6, 7	223171	Kolloquium	1	1	PV
7	223170	Bachelorarbeit	0	12	
1,2,3, 4,6,7	**VS: 223110**	**Tutorium (TUT)**	**0**	**2**	**VS: PA**

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums /Schwerpunkte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Schwerpunkt Management			
3	**PL: 223230**	**Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
3	**PL: 223232**	**Operative Steuerung (OPS)**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
3	223232a	Medienmarketing	2	2	
3	223232b	Psychologie	2	3	
3	223232c	Wirtschaftsinformatik	2	3	
		Schwerpunkt Konzeption & Analyse			
3	**PL: 223430**	**Medientheorie (MTH)**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
3	223430a	Mediensoziologie	2	2	
3	223430b	Medientheorien	2	3	
3	**PL: 223432**	**Technik III (TEC3)**	**8**	**10**	**PL: KL, 120 Min.**
3	223432a	Audio	2	2	
3	223432b	Video	2	3	
3	223432c	Internet 2	2	3	
3	223432d	Print	2	2	

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 223530**	**Produktion Audio * (PRA)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223530a	Konzeption Audio	2	2	
3,4,6,7	223530b	Realisation Audio	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223531**	**Produktion Hochschulradio* (PRR)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223531a	Konzeption Hochschulradio	2	2	
3,4,6,7	223531b	Realisation Hochschulradio	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223532**	**Produktion Studentenfernsehen Stufe* (PRS)**	**6**	**8**	**PL: PA**

3,4,6,7	223532a	Konzeption Studentenfernsehen Stufe	2	2	
3,4,6,7	223532b	Realisation Studentenfernsehen Stufe	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223533**	**Produktion Video, Film * (PRV)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223533a	Konzeption Video, Film	2	2	
3,4,6,7	223533b	Realisation Video, Film	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223534**	**Produktion Convergent Journalism * (PRJ)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223534a	Konzeption Convergent Journalism	2	2	
3,4,6,7	223534b	Realisation Convergent Journalism	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223535**	**Produktion TV * (PRT)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223535a	Konzeption TV-Produktion	2	2	
3,4,6,7	223535b	Realisation TV-Produktion	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223536**	**Produktion Interaktive Medien, Multimedia * (PRI)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223536a	Konzeption Interaktive Medien, Multimedia	2	2	
3,4,6,7	223536b	Realisation Interaktive Medien, Multimedia	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223537**	**Produktion Print * (PRP)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223537a	Konzeption Print	2	2	
3,4,6,7	223537b	Realisation Print	4	6	
3,4,6,7	**PL: 223538**	**Produktion Digitale Mediengestaltung * (PRD)**	**6**	**8**	**PL: PA**
3,4,6,7	223538a	Gestaltung Computeranimation	2	2	
3,4,6,7	223538b	Gestaltung Online-Medien	4	6	

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus erforderliche Zulassungsvoraussetzungen legt der jeweilige Fachdozent fest.

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Interdisziplinäres Projekt (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 223162**	**Interdisziplinäres Projekt: Journalismus (IPJ)**	**6**	**8**	**PL: SP**
3,4,6,7	**PL: 223164**	**Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft (IPM)**	**6**	**8**	**PL: TEA**
3,4,6,7	**PL: 223166**	**Interdisziplinäres Projekt: Wirtschaft (IPW)**	**6**	**8**	**PL: TEA**
		Summe Hauptstudium*	**37**	**90**	**Anz. PL: 9, PV: 4**
		davon 3. Semester	**20**	**25**	**Anz. PL: 4, PV: 0**
		davon 4. Semester	**14**	**17**	**Anz. PL:3, PV: 1**
		davon 5. Semester	**0**	**30**	**Anz. PL:0, PV: 1**
		davon 6. Semester	**2**	**3**	**Anz. PL:1, PV: 0**
		davon 7. Semester	**1**	**15**	**Anz. PL: 1, PV: 2**

*) Pflicht- und Mindestwahlpflicht-Curriculum im Hauptstudium, beispielhaft für Studienverlauf ohne Schwerpunktsetzung.

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
4,6,7	**PL: 223330**	**Spezielle BWL: Controlling (CTR)***	**4**	**6**	**PL: ST**
4,6,7	223330a	Controlling, Management Accounting	2	3	
4,6,7	223330b	Transferprojekt Angewandtes Medien-Controlling	2	3	
4,6,7	**PL: 223332**	**Spezielle BWL: Investition und Finanzierung (IUF)***	**4**	**6**	**PL: ST**
4,6,7	223335a	Investition, Finanzierung und Unternehmensbesteuerung	2	3	
4,6,7	223335b	Rating, Finanzierungsmodelle und Entrepreneurship	2	3	
4,6,7	**PL: 223334**	**Spezielle BWL: Personal und Organisation (PUO)***	**4**	**6**	**PL: ST**
4,6,7	223334a	Personalmanagement	2	3	

4,6,7	223334b	Organisation	2	3	
4,6,7	**PL: 223336**	**Spezielle BWL: Marketing-Management und Online-Marketing**	**4**	**6**	**PL: ST**
4,6,7	223336a	Marketing-Management/Online-Marketing	2	3	
4,6,7	223336b	Transferprojekt Marketing-Management/Online-Marketing	2	3	

* BZ: 223230, 223232

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Zusätzlicher Wahlbereich

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 223630**	**Medienwirtschaft: Film und TV (MFT)**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	223630a	Film- und TV-Management	2	3	
3,4,6,7	223630b	Transferprojekt Film- und TV-Management	2	3	
3,4,6,7	**PL: 223631**	**Medienwirtschaft: Internationales Medienmanagement (IMM)**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	223631a	Internationale Finanz- und Medienmärkte	2	3	
3,4,6,7	223631b	Transferprojekt Internationales Medienmanagement	2	3	
3,4,6,7	**PL: 223632**	**Medienwirtschaft: Internet und Digitale Medien (MID)**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	223632a	Internetstrategien und -konzepte	2	3	
3,4,6,7	223632b	Transferprojekt Internet und Digitale Medien	2	3	
3,4,6,7	**PL: 223633**	**Medienwirtschaft: Verlage und Medienhäuser (MVM)**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	223633a	Verlagsmanagement und Konvergenzstrategie	2	3	
3,4,6,7	223633b	Transferprojekt Verlag und Konvergenz	2	3	
4,6,7	**PL: 223634**	**Empirische Medienforschung (EMF)**	**4**	**6**	**PL: ST**
4,6,7	223634a	Empirische Medienforschung: Methoden und Theorien	2	3	

4,6,7	223634b	Transferprojekt Empirische Medienforschung	2	3	
3,4,6,7	**PL: 223635**	**Kommunikation, Gesellschaft, Politik (KGP)**	**6**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	223635a	Unternehmenskommunikation, PR	2	2	
3,4,6,7	223635b	Interkulturelles Management	2	2	
3,4,6,7	223635c	Politik und Gesellschaft	2	2	
6	**PL: 223660**	**Gesprächsführung und Verhandlungstechnik (GVT)**	**2**	**3**	**PL: RE**

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium/Forschungs- und studentische Projekte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	Umfang ECTS	Prüfung
3,4,6,7	**PL: 223636**	**Forschungsprojekt 1 (FPR1)**	**2**	**3**	**PL: HA**
3,4,6,7	**PL: 223637**	**Forschungsprojekt 2 (FPR2)**	**2**	**3**	**PL: HA**
3,4,6,7	**PL: 223638**	**Studentisches Projekt 1 (SPR1)**	**0**	**3**	**PL: PA**
3,4,6,7	**PL: 223639**	**Studentisches Projekt 2 (SPR2)**	**0**	**3**	**PL: PA**

Tabelle 10: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	Umfang ECTS	Prüfung
2,3,4, 6,7	**PL: 223820**	**Internationales Studium (INT)**	***)**	**max. 30**	***)**

*) Die Anzahl der SWS und ECTS sowie die Prüfung in diesem Modul richtet sich nach Umfang und Art der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

(1) Der Studierende kann innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen.
Die freiwillige Schwerpunkt-Setzung stellt eine Möglichkeit zur Profilierung des Studierenden dar. Als Optionen stehen der Schwerpunkt „Strategische Marktkommunikation“ oder der Schwerpunkt „Public Relations“ zur Verfügung.

(2) Der jeweilige Schwerpunkt wird auf Wunsch des Studierenden auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Werbung und Marktkommunikation, Schwerpunkt Strategische Marktkommunikation“ bzw. „Werbung und Marktkommunikation, Schwerpunkt Public Relations “ ausgewiesen.

(3) Der Ausweis eines Schwerpunkts ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

a. erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Schwerpunkt-Wahlpflichtbereichs („Strategische Marktkommunikation“: 20 ECTS, „Public Relations“: 21 ECTS),
b. Schwerpunkt-affines Praktisches Studiensemester (vgl. Abs. (9)),
c. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit (vgl. Abs. (10)).

(4) Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums („ohne Schwerpunktsetzung“). Beantragt der Studierende keinen Ausweis des Schwerpunkts auf dem Abschlusszeugnis oder hat er nicht die erforderlichen Bedingungen des jeweiligen Schwerpunkts erfüllt (vgl. Abs. (2)), zeigt das Zeugnis als Abschluss „Werbung und Marktkommunikation“ an.

(5) Das Hauptstudium besteht

a. im Schwerpunkt „Strategische Marktkommunikation“: aus 11 Pflichtmodulen mit 100 ECTS und 3 Wahlpflicht-Modulen mit insgesamt 20 ECTS.
b. im Schwerpunkt „Public Relations“: aus 11 Pflichtmodulen mit100 ECTS, und 3 Wahlpflicht-Modulen mit insgesamt 21 ECTS.
c. ohne Schwerpunktsetzung: aus 10 Pflichtmodulen mit 97 ECTS.

Die zur Mindestzahl von 210 ECTS-Punkten fehlenden Leistungen sind durch Module aus dem Wahlpflichtbereich zu erbringen.

(6) Für den Schwerpunkt „Strategische Marktkommunikation“ sind im Hauptstudium zusätzlich zu den Pflichtmodulen folgende Module als dem Wahlpflichtbereich verpflichtend zu belegen: „Online-Kommunikation“, „Strategie“ und „Planning“.

(7) Für den Schwerpunkt „Public Relations“ sind im Hauptstudium zusätzlich zu den Pflichtmodulen folgende Module aus dem Wahlpflichtbereich verpflichtend zu belegen: „Spezielle PR“, „PR und Unternehmenskommunikation“ und „PR-Praxis“.

(8) Der Eintritt in das ist PS nur zulässig, wenn der Studierende mindestens folgende Leistungen erfolgreich erbracht hat:
a. Bestandenes Grundstudium
b. das Modul „Konzeption der Marktkommunikation“
c. das Modul „Public Relations“.

(9) Wird eine Schwerpunkt-Ausweisung angestrebt, muss die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemesters (PS) vom Leiter des Praktikantenamts und dem Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.

(10) Wird eine Schwerpunkt-Ausweisung angestrebt, muss die Schwerpunkt-Affinität des Themas der Bachelorarbeit vom Erstprüfer und vom Studiendekan bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.

(11) Regelungen für das Modul „Internationales Studium‘‘:

a. Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistung im Rahmen des Moduls „Internationales Studium‘‘ ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.
b. Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
c. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden.
Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §17 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
d. Im Modul „Internationales Studium“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

(12) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 12 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation.

(13) Regelungen für das Modul „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten ‘‘:
Die Zusammensetzung des Moduls „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten ‘‘ wird für jedes Semester neu festgesetzt. Die Studierenden können bis zu max. 5 ECTS aus diesem Modul in den Wahlbereich einbringen.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	20	30	2	1	5
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	4	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	14	21	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	12*	9*	2*	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	10	15	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	10	15	4	0	0
5	Integriertes Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	6	9	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	16*	21	4*	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	2	5	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	4*	5	1*	0*	0*
	Bachelorprüfung/Mündl. Bachelorprüfung	0	20	2	0	1

* Durchschnittswerte – die Summe kann je nach Modulbelegung leicht variieren

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	**VS: 224100**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1 **1**	**PL: 224101** **PV: 224111**	**Grundlagen der Marktkommunikation**	**8**	**12**	**PL: PP** **PV: LT**
1	224101a	Werbung - Theorie	2	3	
1	224101b	Werbung – Praktische Übung	2	4	
1	224101c	SoftSkills und Präsentationstechnik	4	5	PV
1 **1**	**PL: 224102** **PV: 224112**	**Grundlagen Sozialwissenschaften**	**6**	**9**	**PL: KL, 90 Min.** **PV: LÜ**
1	224102a	Psychologie	2	3	
1	224102b	Statistik	2	3	PV

1	224102c	Soziologie	2	3	
2 1	**PL: 224201 PV: 224211**	**Grundlagen Public Relations**	**8**	**12**	**PL: ST PV: LT**
2	224201a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
2	224201b	Theorien, Modelle und Geschichte der Public Relations	2	3	
1	224201c	Grundlagen der Public Relations	2	3	LT
2	224201d	Grundlagen Medienwissenschaften	2	3	
2 1	**PL: 224202 PV: 224212**	**Grundlagen Wirtschaft**	**8**	**11**	**PL: KL, 90 Min. PV: A 80%**
1	224202a	Grundlagen Marketing	2	3	PV
2	224202b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
2	224202c	Betriebswirtschaftslehre	4	5	
2 1	**PL: 224203 PV: 224213**	**Grundlagen Gestaltung**	**6**	**8**	**PL: SP PV: LÜ**
1	224203a	Grundlagen DTP	2	3	PV
2	224203b	Grundlagen Gestaltung und Typografie	2	3	
2	224203c	Übungen Gestaltung und Typografie	2	2	
2	**PL: 224204**	**Grundlagen Technik**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
2	224204a	Grundlagen PrePress und Print	2	3	
2	224204b	Technische Grundlagen der Digitalen Kommunikation	4	5	

Summe Grundstudium	**42**	**60**	**Anz. PL: 6, PV: 6**
davon 1. Semester	**20**	**30**	**Anz. PL: 2, PV: 6**
davon 2. Semester	**22**	**30**	**Anz. PL: 4, PV: 0**

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 224301**	**Konzeption der Marktkommunikation**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
3	224301a	Kommunikationsstrategie und -konzeption	2	3	
3	224301b	Marketing	2	3	
3	**PL: 224305**	**Public Relations**	**4**	**6**	**PL: ST**
3	224305a	PR-Strategie und -Konzeption	2	3	
3	224305b	Anwendungsfelder der PR	2	3	
3	**PL: 224306**	**Kommunikation**	**4**	**6**	**PL: ST**
3	224306a	Kommunikationswissenschaften - Theorie	2	3	
3	224306b	Kommunikationswissenschaften - Praxis	2	3	
3	**224304**	**Digitale Medien**	**2**	**3**	**PL: PP**
3	224304a	Theorien der Digitalen Medien	2	3	
4	**PL: 224401**	**Integrierte Marktkommunikation**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
4	224401a	Integrierte Kommunikation	2	3	
4	224401b	Mediaplanung	2	3	
4	**PL: 224402**	**Sozialwissenschaften**	**6**	**9**	**PL: KL, 90 Min.**
4	224402a	Mediensoziologie	2	3	
4	224402b	Konsumentenforschung	2	3	
4	224402c	Markt- und Werbepsychologie	2	3	
5	**VS: 224500**	**Praktisches Studiensemester (PS)**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 224601**	**Management**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
6	224601a	Projektmanagement	2	3	
6	224601b	Unternehmensmanagement	2	3	
6	**PL: 224602**	**Werbe- und Wettbewerbsrecht**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**

7	**PL: 224701**	**Kommunikationsprojekt**	**2**	**5**	**PL: PP**
7 **7**	**PL: 224702** **PV: 224712**	**Bachelorprüfung**		**17**	**PL: BA** **PV: LT**
7	224702a	Wissenschaftliche Recherche		5	PV
7	224702b	Bachelorarbeit		12	
7	**PL: 224703**	**Mündliche Bachelorprüfung**		**3**	**PL: MP**

Summe Hauptstudium	**32**	**100**	**Anz. PL: 11, PV: 1**
davon 3. Semester	**14**	**21**	**Anz. PL: 4, PV: 0**
davon 4. Semester	**10**	**15**	**Anz. PL: 2, PV: 0**
davon 5. Semester	**0**	**30**	**Anz. PL: 0, PV: 1**
davon 6. Semester	**6**	**9**	**Anz. PL: 2; PV: 0**
davon 7. Semester	**2**	**25**	**Anz. PL: 3, PV: 1**

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 224351**	**Visuelle Kommunikation**	**4**	**5**	**PL: SP**
3	**PL: 224352**	**Zeitbasierte Medien**	**4**	**5**	**PL: PA**
3	**PL: 224353**	**Screendesign**	**2**	**3**	**PL: SP**
3	**PL: 224354**	**Werbespotkonzeption**	**2**	**3**	**PL: PP**
3	**PL: 224355**	**Kalkulation und Herstellung Print**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
3	**PL: 224356**	**Kalkulation und Herstellung AV-Medien**	**2**	**3**	**PL: KL, 60 Min.**
4	**PL: 224451**	**Typografie**	**2**	**3**	**PL: PP**
4	**PL: 224452**	**Kreatives Schreiben**	**2**	**3**	**PL: PP**
4	**PL: 224453**	**Bildsprache und Fotodesign**	**4**	**5**	**PL: SP**

4	**PL: 224454**	**Werbetext**	**4**	**5**	**PL: PA**
4	**PL: 224431**	**Online-Kommunikation**	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
4	224431a	Online-Strategie und Konzeption	4	5	
4	224431b	Online-Marketing	2	3	
4	**PL: 224432**	**Public Relations und Unternehmenskommunikation**	**4**	**6**	**PL: ST**
4	224432a	Online-PR	2	3	
4	224432b	Corporate Publishing	2	3	
4	**224459**	**Mobile Advertising and Brand Engagement**	**4**	**4**	**PL: PA**
6	**PL: 224651**	**Instrumente der Marktkommunikation**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
6	224651a	Below-the-line-Instrumente 1	2	3	
6	224651b	Below-the-line-Instrumente 2	2	3	
6	**PL: 224652**	**Qualitative Sozialforschung**	**2**	**3**	**PL: PA**
6	**PL: 224653**	**Quantitative Sozialforschung**	**2**	**3**	**PL: PA**
6	**PL: 224631**	**Strategie**	**4**	**6**	**PL: PP**
6	224631a	Strategisches Marketing	2	3	
6	224631b	Strategische Markenführung	2	3	
6	**PL: 224632**	**Planning**	**4**	**6**	**PL: PP**
6	224632a	Planning - Analyse	2	3	
6	224632b	Planning - Konzeption	2	3	
6	**PL: 224633**	**Spezielle Public Relations**	**4**	**6**	**PL: ST**
6	224633a	Internationale Public Relations	2	3	
6	224633b	Politische, institutionelle und organisationale Public Relations	2	3	

6	**PL: 224634**	**PR-Praxis**	**6**	**9**	**PL: ST**
6	224634a	Fallstudien zu PR-Strategien	2	3	
6	224634b	Aktuelle Themen der PR	2	3	
6	224634c	Journalistisches Schreiben	2	3	
6	**PL: 224654**	**Bachelor-Kolloquium**	**2**	**3**	**PL: ST**
3,4,6,7	**VS: 224851**	**Tutorium**	**2**	**3**	**VS: LT**

Tabelle 5: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
2,3,4,6,7	*): 224888	**Internationales Studium**	*)	max. 30	*)

*) Die Anzahl der ECTS in diesem Modul richtet sich nach dem Umfang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

Tabelle 6: Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
6,7	224889	**Aktuelles Thema/Gastdozenten**	**)	max. 5	**)

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten belegt und dadurch maximal 5 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich von 17 Pflichtmodulen mit 129 ECTS. Die zur Mindestzahl von 210 ECTS-Punkten fehlenden Leistungen sind durch Module aus dem Wahlpflichtbereich und dem Wahlbereich zu erbringen (Details siehe Tabelle 1).

(2) Im Wahlpflichtbereich muss eine Produktion im Umfang von 8 ECTS erfolgreich absolviert werden. Das Grundstudium und das integrierte Praktische Studiensemester müssen erfolgreich abgeschlossen sein, um zu den Produktionen zugelassen werden zu können. Darüber hinaus erforderliche Zulassungsvoraussetzungen legt der jeweilige Fachdozent fest.

(3) Der Wahlbereich umfasst mindestens 13 ECTS und kann durch frei wählbare Module aus anderen Studiengängen erbracht werden.

(4) Der Eintritt in das integrierte Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn sämtliche Pflichtmodule der Semester 1 bis 3 erfolgreich abgeschlossen und die Module des Semesters 4 zur Prüfung angemeldet sind.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	3	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	22	30	4	2	0
4	Pflichtveranstaltungen	22	30	6	0	0
5	Integriertes Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	16	22	2	0	0
6	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	1	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	2	3	1	0	0
7	Wahl	*	13	*	0	0
7	Thesis	*	12	1	0	0
7	Tutorium	*	2	0	1	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		189
Wahlpflicht	mindestens	8
	höchstens	8
Wahl	mindestens	13
	höchstens	23
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 225000**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 223010**	**Medienwirtschaft***	**6**	**8**	**PL: KL, 90 Min.**
1	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
1	223010b	Mediensysteme	2	3	
1 **1**	**PL: 114161** **PV: 114160**	**Layoutprogramme und Typografie**	**6**	**8**	**PL: PA** **PV: LÜ**
1	114161a	Grundlagen Layoutprogramme und Bildbearbeitung	2	2	PV
1	114161b	Grundlagen Typografie und Gestaltung	4	6	
1	**PL: 225201**	**Nachrichten Schreiben**	**4**	**5**	**PL: PA**
2	**PL: 225101**	**Journalistik**	**4**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
1	225101a	Kommunikationstheorien	2	3	
2	225101b	Journalismustheorien	2	3	
2 **1**	**PL: 224201** **PV: 224221**	**Grundlagen Public Relations**	**8**	**12**	**PL: ST** **PV: LT**
2	224201a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
2	224201b	Theorien und Modelle der PR	2	3	

1	224201c	Grundlagen der PR	2	3	LT
1	224201d	Grundlagen Medienwissenschaften	2	3	
2	**PL: 334100**	**Webdesign***	**4**	**5**	**PL: PA**
2	334100a	Webdesign	2	2	
2	334100b	Webdesign Übung	2	3	
2	**PL: 225202**	**Recherche**	**4**	**6**	**PL: PA**
2	**PL: 225205**	**Interviewtraining**	**2**	**2**	**PL: PA**
2	**PL: 225301**	**Einführung Lehrredaktion**	**6**	**8**	**PL: PA**
2	225301a	Einführung Lehrredaktion	6	8	
		Summe Grundstudium	**44**	**60**	
		davon 1. Semester	**22**	**30**	
		davon 2. Semester	**22**	**30**	

*Studierende die im Wintersemester das Studium beginnen, absolvieren die Modulprüfung im Modul 334100 im ersten Semester und die Modulprüfung im Modul 223101im zweiten Semester. Studierenden die im Sommersemester das Studium beginnen, absolvieren die Modulprüfung im Modul 223101 im ersten Semester und die Modulprüfung im Modul 334100 im zweiten Semester.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 225203**	**Reportage und Kommentar**	**2**	**3**	**PL: PA**
3	**PL: 225302**	**Lehrredaktion Ressortschwerpunkt 1**	**6**	**8**	**PL: PA**
3	**PL: 119350**	**Mobile Content**	**4**	**5**	**PL: MP**
3	**PL: 223140**	**Grundlagen Medienforschung**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
3	223141a	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	2	
3	223140b	Statistik	2	3	

4 3 3	**PL: 225204 PV: 225214 PV: 225224**	**Crossmediale Themenaufbereitung**	**8**	**12**	**PL: PA PV: PA PV: PA**
3	225204a	Search Engine Optimization	2	2	PV
3	225204b	Grundlagen Audio/Video	4	5	PV
4	225204c	Crossmediale Themenaufbereitung und Konzeption	2	5	
4	**PL: 223132**	**Recht**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
4	223132b	Medienrecht	2	2	
4	**PL: 225303**	**Lehrredaktion Ressortschwerpunkt 2**	**6**	**8**	**PL: PA**
4	**PL: 225401**	**Cross-Media-Prozesse**	**2**	**3**	**PL: PA**
4	**PL: 111310**	**Grundlagen Datenmanagementsysteme**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
4	**PL: 223028**	**Rezeptionsforschung**	**2**	**3**	**PL: RE**
4	223028a	Rezeptionsforschung	2	3	
4	**PL: 334800**	**Advanced Web Programming**	**4**	**5**	**PL: PA**
5	**VS: 225901**	**Integriertes Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PA**
6	**PL: 223632**	**Medienwirtschaft: Internet und Digitale Medien**	**4**	**6**	**PL: ST**
6	223632a	Internetstrategien und -konzepte	2	3	
6	223632b	Transferprojekt Internet und Digitale Medien	2	3	
6	**PL: 223020**	**Strategie und Führung**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
6	223020a	Unternehmensführung	2	3	
6	223020b	Personalführung	2	2	

6	**PL: 223534**	**Produktion Convergent Journalism**	**6**	**8**	**PL: PA**
6	223534a	Konzeption Convergent Journalism	2	2	
6	223534b	Realisation Convergent Journalism	4	6	
7	**PL: 224432**	**Public Relations und Unternehmenskommunikation**	**4**	**6**	**PL: ST**
6	224432a	Online-PR	2	3	
7	224432b	Corporate Publishing	2	3	
7	**PL: 225902**	**Bachelorprüfung**	**0**	**12**	**PL: BA**
7	**VS: 225903**	**Tutorium**	**0**	**2**	**VS: PA**
		Summe Hauptstudium	**64**	**129**	
		davon 3. Semester	**24**	**30**	
		davon 4. Semester	**22**	**30**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**16**	**22**	
		davon 7. Semester	**2**	**17**	

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
6,7	**PL: 223530**	**Produktion Audio**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223530a	Konzeption Audio	2	2	
6,7	223530b	Realisation Audio	4	6	
6,7	**PL: 223531**	**Produktion Hochschulradio**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223531a	Konzeption Hochschulradio	2	2	
6,7	223531b	Realisation Hochschulradio	4	6	
6,7	**PL: 223532**	**Produktion Studentenfernsehen Stufe**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223532a	Konzeption Studentenfernsehen Stufe	2	2	
6,7	223532b	Realisation Studentenfernsehen Stufe	4	6	

6,7	**PL: 223533**	**Produktion Video, Film**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223533a	Konzeption Video, Film	2	2	
6,7	223533b	Realisation Video, Film	4	6	
6,7	**PL: 223535**	**Produktion TV**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223535a	Konzeption TV-Produktion	2	2	
6,7	223535b	Realisation TV-Produktion	4	6	
6,7	**PL: 223536**	**Produktion Interaktive Medien, Multimedia**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223536a	Konzeption Interaktive Medien, Multimedia	2	2	
6,7	223536b	Realisation Interaktive Medien, Multimedia	4	6	
6,7	**PL: 223537**	**Produktion Print**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223537a	Konzeption Print	2	2	
6,7	223537b	Realisation Print	4	6	
6,7	**PL: 223538**	**Produktion Digitale Mediengestaltung**	**6**	**8**	**PL: PA**
6,7	223538a	Gestaltung Computeranimation	2	2	
6,7	223538b	Gestaltung Online-Medien	4	6	
6,7	**PL: 223162**	**Interdisziplinäres Projekt: Journalismus**	**6**	**8**	**PL: SP**
6,7	**PL: 223164**	**Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft**	**6**	**8**	**PL: TEA**

§ 45 Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

(1) Das Grundstudium umfasst die ersten beiden Studiensemester einschließlich zweier Kurzpraktika im Umfang von insgesamt 10 Wochen und schließt mit der Zwischenprüfung ab. Es besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 60 ECTS-Leistungspunkten (Tabelle 1).

(2) Das Hauptstudium umfasst die folgenden fünf Studiensemester einschließlich des Integrierten Praktischen Studiensemesters und schließt mit der Bachelorprüfung ab. Es besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 100 ECTS-Leistungspunkten (Tabelle 2) und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 50 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 62 ECTS-Leistungspunkten (Tabelle 3 - Teil 4).

(3) Der Eintritt in das Integrierte Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.

(4) Wahlmodule aus den Bereichen Dienstleistungen, Informationstechnik, Management und Medien können aus einem Katalog von 2- oder 4-stündigen (4 bzw. 6 ECTS) Modulen gewählt werden.

(5) Regelungen zu Modulen im Bereich "Besondere Prüfungsleistungen"

(a) Studierende können für die Organisation und Durchführung freiwilliger hochschulbezogener Aktivitäten, die der Förderung sozialer, geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden dienen, ASC-Punkte (Activity and Social Credits) erwerben.

(b) Anrechenbare Tätigkeiten müssen mit einem eigenverantwortlichen Engagement über die Maße des Studiums hinaus verbunden sein. Sie dienen der Weiterbildung der sozialen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenz der Studierenden. Die Wahrnehmung der freiwilligen Aufgabe muss außerhalb ECTS-bewerteter Lehrveranstaltungen stattfinden. Pro Semester können nicht mehr als 10 ASC für Tätigkeiten eines Studierenden angerechnet werden.

(c) Über die Anrechnung von Tätigkeiten sowie die Höhe der dafür zu vergebenen ASC entscheidet hochschulweit der vom Senat bestimmte ASC-Koordinator. Die Auswahl der Tätigkeiten und Bestimmung der Voraussetzungen erfolgt im Benehmen mit dem Allgemeinen Studierenden-Ausschuss.

(d) Auf Antrag des Studierenden werden je volle 10 ASC als 1 ECTS-Credit auf die im Wahlpflichtbereich für das Studium zu erbringenden Credits angerechnet, bis zu einem Maximum von 3 Credits. Hierzu sind durch den Studierenden die Module Schlüsselqualifikationen A und/oder B anzumelden und der Nachweis über die entsprechende Menge an erworbenen ASC beim Prüfungsamt einzureichen.

(e) Auf Antrag des Studierenden kann ein anrechenbares Sprachmodul als Modul im Wahlpflichtbereich anerkannt werden. Hierzu muss der Studierende das Modul Fremdsprache anmelden und den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Sprachkurs beim Prüfungsamt einreichen. Die Liste der anrechenbaren Sprachkurse führt das Sprachenzentrum.

(6) Auf Antrag des Studierenden kann ein anrechenbares Modul aus dem Bereich "Studiengangübergreifendes Lehrangebot" als Modul im Wahlpflichtbereich anerkannt werden. Hierzu muss der Studierende das Modul anmelden und den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme beim Prüfungsamt einreichen.

(7) Die Module Schlüsselqualifikationen A und B, Fremdsprache, Internationaler Intensivkurs A, B und C können von Studierenden anderer Studiengänge der Hochschule der Medien belegt werden. Studierende des Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement belegen diese im Rahmen des Wahlpflichtangebots. Andere Studiengänge regeln die Einzelheiten der Belegung in den jeweiligen Paragraphen des Teils B der Studien- und Prüfungsordnung.

(8) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“

(a) Studienleistungen, die während eines Auslandssemesters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland” anerkannt werden.

(b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

(c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

(d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO Teil A) als auch für die Anerkennung für das Modul “Studienleistungen im Ausland” kann als Täuschungsversuch im Sinne von § 17 Abs. 5 SPO gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

(e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

(9) Die Anrechenbarkeit eines Moduls eines anderen Studiengangs bedarf der Genehmigung durch die Studiengangleitung.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	25	30	3	4	1
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	4	0
3	Pflichtveranstaltungen	16	20	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	14	20	3	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
5	Integriertes Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	8	12	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	5	6	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		160
Wahlpflicht	mindestens	50
	höchstens	62
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	222

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 331000**	**Einstufungstest Englisch**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 331001**	**Nationale und internationale Informationsstrukturen**	**4**	**4**	**PL: KL, 60 Min.**
1	331001a	Nationale Informationsstrukturen	2	2	
1	331001b	Internationale Informationsstrukturen	2	2	
2 1	**PL: 331002 PV: 331003**	**Medien**	**7**	**7**	**PL: HA PV: PP**
1	331002a	Literatur- und Medien	2	2	
1	331002b	Mediengenres	2	2	
2	331002c	Medienkommunikation/Medienmarkt	3	3	
2 1	**PL: 331004 PV: 331005**	**Medienerschließung 1**	**10**	**10**	**PL: KL, 60 Min. PV: LA**
1	331004a	Regeln der Formalerschließung	4	4	PV
1	331004b	Grundlagen der inhaltlichen Erschließung	2	2	PV
2	331004c	Theorie der Formalerschließung	2	2	
2	331004d	Verbundkatalogisierung	2	2	
2 1	**PL: 331006 PV: 331007**	**Informationsressourcen**	**8**	**10**	**PL: KL, 60 Min. PV: LA**
1	331006a	Vorlesung	2	2	
1	331006b	Übung	2	3	
2	331006c	Vorlesung	2	2	
2	331006d	Übung	2	3	
1	**PL: 331008**	**Informationstechnik 1**	**4**	**5**	**PL: KL, 45 Min.**
1	331008a	Vorlesung	2	2	
1	331008b	Übung	2	3	
1	**PL: 331009**	**Informationskompetenz**	**2**	**4**	**PL: ST**
1	**VS: 331010**	**Kurzpraktikum 1**	**0**	**2**	**VS: PA**

2 2	**PL: 331011 PV: 331012**	**Bibliothekarische Dienstleistungen**	**4**	**4**	**PL: KL, 45 Min. PV: PP**
2	331011a	Bestandsorganisation und -vermittlung	2	2	
2	331011b	Informationsdienstleistungen	2	2	
2 2	**PL: 331013 PV: 331014**	**Informationstechnik 2**	**4**	**5**	**PL: KL, 45 Min. PV: PA**
2	331013a	Vorlesung	2	2	
2	331013b	Übung	2	3	
2 2	**PL: 331015 PV: 331016**	**Public Management 1**	**6**	**7**	**PL: KL, 60 Min. PV: PP**
2	331015a	Marketing	2	2	
2	331015b	Kulturmanagement	2	2	
2	331015c	Übung	2	3	
2	**VS: 331017**	**Kurzpraktikum 2**	**0**	**2**	**VS: PA**
		Summe Grundstudium	**49**	**60**	
		davon 1. Semester	**24**	**30**	
		davon 2. Semester	**25**	**30**	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 331018**	**Medienmanagement**	**6**	**6**	**PL: KL, 90 Min.**
3	331018a	Medienbestandskonzepte	2	2	
3	331018b	Medienbeschaffung	2	2	
3	331018c	Medienrecht	2	2	
3	**PL: 331019**	**Medienerschließung 2**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
3	331019a	Vertiefung zur inhaltlichen Erschließung 1	2	3	
3	331019b	Vertiefung zur inhaltlichen Erschließung 2	2	3	

3	**PL: 331020**	**Fachinformation**	**4**	**5**	**PL: ST**
3	**PL: 331021**	**Lernort Bibliothek**	**2**	**3**	**PL: HA**
4	**PL: 331022**	**Public Management 2**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
4	331022a	Personalmanagement	2	3	
4	331022b	Management und Organisation	2	3	
4	**PL: 331023**	**IT-Management**	**6**	**7**	**PL: KL, 90 Min.**
4	331023a	IT-Management in Bibliotheken	2	2	
4	331023b	Bibliothekssoftware	2	3	
4	331023c	Digitale Bibliothek	2	2	
4	**PL: 331024**	**Schlüsselqualifikationen 1**	**4**	**7**	**PL: PP**
4	331024a	Empirische Sozialforschung/Statistik	3	5	
4	331024b	Projektmanagement	1	2	
5	**VS: 331025**	**Integriertes Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 331026**	**Bibliothekspolitik/Bibliotheks-konzepte**	**4**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
6	331026a	Bibliotheksbau und -einrichtung	2	3	
6	331026b	Bibliothekspolitik und Bibliothekskonzepte	2	3	
6	**PL: 331027**	**Schlüsselqualifikationen 2**	**4**	**6**	**PL: PA**
6	331027a	Kommunikation	2	3	
6	331027b	Wissenschaftliches Arbeiten/Professionelles Schreiben	1	2	
6	331027c	Praxiskolloquium	1	1	
7	**PL: 331028**	**Public Management 3**	**5**	**6**	**PL: KL, 60 Min.**
7	331028a	Öffentliche Finanzen / Öffentliche Verwaltung	3	3	
7	331028b	Controlling, KLR	2	3	
7	**PL: 331029**	**Bachelorarbeit**	**0**	**12**	**PL: BA**

Summe Hauptstudium	**43**	**100**
davon 3. Semester	**16**	**20**
davon 4. Semester	**14**	**20**
davon 5. Semester	**0**	**30**
davon 6. Semester	**8**	**12**
davon 7. Semester	**5**	**18**

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Bereiche: Dienstleistungen, Informations-technik, Management und Medien			
3,4,6,7	**331100**	**Aktuelle Themen des Bibliotheks- und Informationssektors 1**	**2**	**4**	**PL: HA**
3,4,6,7	**331101**	**Aktuelle Themen des Bibliotheks- und Informationssektors 2**	**4**	**6**	**PL: HA**
3,4,6,7	**331108**	**Vertiefung zur Formalerschließung**	**4**	**6**	**PL: KL**
3,4,6,7	**331111**	**Erzählen und Gestalten**	**2**	**4**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331114**	**Einführung in die Filmanalyse**	**4**	**6**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331118**	**Schreibwerkstatt**	**2**	**4**	**PL: HA**
3,4,6,7	**331137**	**Historische Bestände 2: Schrift und Buch in der Neuzeit (Drucke)**	**4**	**6**	**PL: RE**
3,4,6,7	**331146**	**Forschungsdatenmanagement**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	**331147**	**IT-Dienstleistung: RVK-Retro-systematisierung**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**331148**	**Die Grüne Bibliothek**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	**331149**	**Internationales Rechercheprojekt**	**2**	**4**	**PL: ST**
3,4,6,7	**331150**	**Anwendung von Klassifikationen in klassischen und in digitalen Bibliotheken**	**4**	**6**	**PL: ST**
3,4,6,7	**331151**	**Literaturcafé**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**331152**	**Zielgruppenorientierte Bibliotheks-arbeit**	**2**	**4**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331153**	**Datenformate**	**2**	**4**	**PL: RE**
3,4,6,7	**331154**	**Entscheidungs-, Kreativitäts- und Problemlösungstechniken**	**4**	**6**	**PL: PP**

3,4,6,7	**331155**	**Projekt Fachstelle: Kommunikations-mittel für Gemeindebüchereien**	**4**	**6**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331156**	**Planung und Durchführung des BI-Forums**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**331157**	**Vermittlung von Informationskompetenz an Hochschulen**	**4**	**6**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331158**	**Projekt Online-Tutorials zur Vermittlung von Informations-kompetenz**	**4**	**6**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331159**	**Social Media für Bibliotheken**	**2**	**4**	**PL: ST**
3,4,6,7	**331160**	**Informationskompetenz in der Praxis vermitteln**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**331161**	**Medienpädagogik mit dem Trickfilm-koffer**	**2**	**4**	**PL: PP**
3,4,6,7	**331162**	**Sondersammelgebiete und Virtuelle Fachbibliotheken - die überregionale Literaturversorgung im Umbruch**	**2**	**4**	**PL: PA**
6,7	**331163**	**Der gelungene Berufseinstieg - Chancen, Herausforderungen und Perspektiven**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**331164**	**Veranstaltungsangebote in Öffentlichen Bibliotheken - Konzeption und Organisation**	**2**	**4**	**PL: PA**
3,4,6,7	**331165**	**Projekte in Bibliotheken: Fallbeispiele 2**	**4**	**6**	**PL: PP**

		Bereich: Besondere Prüfungsleistungen			
1,2,3, 4,6,7	**331031**	**Schlüsselqualifikation A**		**1**	**PV: PA**
3,4,6,7	**331032**	**Schlüsselqualifikation B**		**2**	**PV: PA**
3,4,6,7	**331033**	**Fremdsprache**		**2**	**PV: PP**
		Bereich: Studiengangübergreifendes Lehrangebot			
3,4,6,7	**331102**	**Internationaler Intensivkurs A**		**2**	**PL**
3,4,6,7	**331103**	**Internationaler Intensivkurs B**		**4**	**PL**
3,4,6,7	**331104**	**Internationaler Intensivkurs C**		**6**	**PL**
		Bereich: Studium im Ausland			
3,4,6,7	**331144**	**Studienleistungen im Ausland**	****)**	****)**	****)**

**)Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von § 41 Abs. 8 dieser SPO (Teil B – Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement)

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 120 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtveranstaltungen im 4., 6. bzw. 7. Semester richtet sich nach Tabelle 1 (Studienstruktur).

(2) Im Rahmen der Wahlmodule wird ein Katalog von Veranstaltungen aus den Bereichen Medien & Management, Medien & IT, Medienproduktion und Personal Skills/Soft Skills angeboten, unter denen ausgewählt werden kann. Die Anzahl der in einem Semester zu belegenden Wahlmodule ergibt sich aus der in dem jeweiligen Semester mindestens zu erbringenden ECTS Punkte im Wahlbereich. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

(3) Inhaltlich nahestehende Module aus anderen Studiengängen können vom Studiendekan auf Antrag anerkannt werden. Vor der Belegung von Modulen aus anderen Studiengängen wird deshalb ein Beratungsgespräch mit dem Studiendekan empfohlen. Die in § 45 Abs. 4 (Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement) dargestellten Regelungen zum Modul „Besondere Prüfungsleistungen“ gelten auch für den Wahlpflichtbereich des Studiengangs Online-Medien-Management.

(4) Einzelheiten zum Praktischen Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Online-Medien-Management ausgewiesen.

(5) Der Eintritt in das Praxissemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung sowie die Modulprüfung Internationales Medienmanagement 1 bestanden hat.

(6) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“

(a) Studienleistungen die während eines Auslandssemseters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland” anerkannt werden.

(b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

(c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

(d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO) als auch für die Anerkennung für das Modul "Studienleistungen im Ausland", kann als Täuschungsversuch im Sinne von §17 Abs. 5 SPO gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

(e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland" können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	3	3	1
2	Pflichtveranstaltungen	25	30	4	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	20	30	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	4	15	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	17	25	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	8	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		180
Wahlpflicht	mindestens	30
	höchstens	40
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 337000**	**Einstufungstest Englisch**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1 **1**	**PL: 337001** **PV: 337010**	**Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**	**8**	**10**	**PL: KL, 90 Min.** **PV: PP**
1	335001a	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	4	PV
1	335001b	Marketing	2	2	
1	335001c	Organisation	2	2	
1	335001d	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2	
1 **1**	**PL: 337002** **PV: 337003**	**Technologische Grundlagen**	**8**	**10**	**PL: KL, 60 Min.** **PV: PP**
1	335002a	Datenbanken – Vorlesung	2	2	
1	335002b	Datenbanken – Übung	1	2	PV
1	335002c	Data Warehouse	1	1	
1	337002d	Softwareentwicklung – Vorlesung	2	2	
1	337002e	Softwareentwicklung – Übung	2	3	
1	**PL: 337004**	**Online-Medien-Management 1**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
1	335004a	Einführung in die Mediensysteme	2	3	
1	335004b	Medienrecht	2	2	
1	**VS: 337005**	**Softskills 1**	**4**	**5**	**VS: PP**
1	337005a	Zeitmanagement	2	2	
1	337005b	Rhetorik und Präsentation	2	3	
2	**PL: 337006**	**Managementmethoden**	**9**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
2	337006a	Rechnungswesen	4	5	
2	337006c	Dienstleistungsmanagement	2	2	
2	337006d	Geschäftsprozessmanagement - Vorlesung	2	2	
2	337006e	Geschäftsprozessmanagement - Übung	1	1	

2	**PL: 337007**	**Online-Medien-Technologien 1**	**8**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
2	337007a	Web-Applikationen – Vorlesung	1	1	
2	337007b	Web-Applikationen – Übung	1	1	
2	337007c	Netze	1	1	
2	337007d	Betriebssysteme	1	1	
2	337007e	E-Business	2	3	
2	337007f	Content Management	2	3	
2	**PL: 337008**	**Online-Medien-Management 2**	**4**	**5**	**PL:** PP
2	337008a	Einführung in das Online-Medien-Management	2	3	
2	337008b	Prozesse in Medienunternehmen	2	2	
2	**PL: 337009**	**Softskills 2**	**4**	**5**	**PL: PP**
2	337009a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
2	337009b	Forschungsmethoden	2	2	

Summe Grundstudium	**49**	**60**
davon 1. Semester	**24**	**30**
davon 2. Semester	**25**	**30**

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 337030**	**Internationales Medien-management 1**	**3**	**6**	**PL: ST**
3	337030a	Kolloquium zum Medienmanagement	1	4	
3	337030b	Introduction to International Business	2	2	
3	**PL: 337031**	**Web-/Medienprojekt 1**	**6**	**8**	**PL: LA**
3	337031a	Web-Engineering	2	2	
3	337031b	Web-/Media Project (Web Coding Fundamentals in Practice)	2	4	
3	337031c	Projektmanagement	2	2	

3	**PL: 337032**	**Medienproduktion 1**	**5**	**8**	**PL: LA**
3	337032a	Multimedia Technology Fundamentals	2	2	
3	337032b	Medienproduktion/Convergent Media	3	6	
3	**PL: 337033**	**Online-Medien-Technologien 2**	**6**	**8**	**PL: LA**
3	337033a	Usability	2	3	
3	337033b	Communities	1	1	
3	337033c	Online Werbung	1	2	
3	337033d	Mobile Medien	2	2	
4	**PL: 337034**	**Media Production 2**	**2**	**6**	**PL: LA**
	337034a	Media Production			
4	**PL: 337035**	**Web-/Medienprojekt 2**	**2**	**9**	**PL: PP**
5	**VS: 337036**	**Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 337037**	**Online-Medien-Management 3**	**5**	**6**	**PL: PP**
6	337037a	Crossmedia-Marketing	2	3	
6	337037b	Social Marketing	2	2	
6	337037c	Webanalytics	1	1	
6	**PL: 337038**	**Medienproduktion 3**	**2**	**6**	**PL: LA**
6	**PL: 337039**	**Internationales Medien-management 2**	**8**	**8**	**PL: PP**
6	337039a	Internationales Medienmanagement	2	2	
6	337039b	Strategisches Management	2	2	
6	337039c	Informationsmanagement	2	2	
6	337039d	Innovationsmanagement	2	2	
6	**PL: 337040**	**Online-Medien: Konzeption und Design**	**2**	**5**	**PL: PP**
7	**PL: 337041**	**Bachelorarbeit**	**0**	**12**	**PL: BA**

7	**PL: 337042**	**Bachelorkolloquium**	**4**	**8**	**PL: PP**
7	337042a	Online Media Case Studies	2	3	
7	337042b	Bachelorarbeitskolloquium	1	1	
7	337042c	Abschlusskolloquium	1	4	
		Summe Hauptstudium	**45**	**120**	
		davon 3. Semester	**20**	**30**	
		davon 4. Semester	**4**	**15**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**17**	**25**	
		davon 7. Semester	**4**	**20**	

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		Medien & Management			
4,6,7	**PL: 337047**	**Mobile Anwendungen**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337048**	**Fallstudien Medienwirtschaft**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337050**	**International Media Research**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337051**	**Projektwerkstatt Medien**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337053**	**Online Service Design Thinking**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337055**	**Marketing-Projekt**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**VS: 337056**	**Eventmanagement**	**2**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**PL: 337057**	**Consulting Skills**	**3**	**10**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335050**	**Strategisches Management**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335051**	**Performance Management**	**4**	**5**	**PL: PP**

4,6,7	**PL: 335062**	**Planspiel „Medienunternehmen“**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335064**	**Internationales Medienmanagement**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335065**	**Rechtliche Vertiefungen (Patent- und Markenrecht, rechtliche Fallstricke im Wirtschaftsalltag)**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335066**	**Trends in der Medienwirtschaft**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335081**	**Medienprojekt 1**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335082**	**Kreativwirtschaft**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335083**	**Digitale & mobile Medien**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335084**	**Medienprojekt 2**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335086**	**Medien- und Netzpolitik**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335067**	**Corporate Media**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335068**	**Social Media Business**	**3**	**5**	**PL: PP**
		Medien & IT			
4,6,7	**PL: 335052**	**Technology of Enterprise Applications**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335053**	**Business Applications**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335055**	**IT-Workshop**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335056**	**IT-Workshop Advanced**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335057**	**Advanced Software Technology**	**4**	**5**	**PL: PP**

4,6,7	**PL: 335058**	**Software-Engineering-Projekt**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335059**	**Kooperationstechnologie-Projekt**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335060**	**Semantic Web**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335061**	**Trends in der Wirtschaftsinformatik**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337044**	**Trends im IT-Management**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337045**	**IT Management Case Studies**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335085**	**Human Computer Interaction**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**VS: 335079**	**IT-Tutorium**	**0**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**PL: 335087**	**3D Computergrafik**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335089**	**Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen**	**3**	**5**	**PL: PP**
		Medienproduktion			
4,6,7	**PL: 335069**	**Mobile Media**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337052**	**Pop Culture**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335088**	**Filmtechniken Grundlagen**	**3**	**5**	**PL: PP**
		Personal Skills/Soft Skills			
4,6,7	**VS: 335070**	**Führungskompetenztraining**	**4**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335071**	**Moderationstechniken / Konfliktlösungsmanagement**	**3**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335072**	**Informationsdesign**	**3**	**5**	**VS: PP**

4,6,7	**VS: 335073**	**Sprachenkompetenz für den Wirtschaftsalltag**	**4**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335074**	**Business Skills I**	**3**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335075**	**Service Learning/Community Service**	**1**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 337054**	**Business Skills II**	**3**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**PL: 335077**	**Wissensmanagement**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335078**	**Wissenschaft trifft Wirtschaft**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337049**	**Karriereplanung**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337043**	**Personalmanagement und Leadership**	**3**	**5**	**PL: PP**
		Studienleistungen im Ausland			
4,6,7	**PL: 337090**	**Studienleistung im Ausland**	****)**	****)**	****)**

**) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von §1 (6) dieser SPO (Teil B – Studiengang Online-Medien-Management)

§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 98 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 52 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtveranstaltungen im 4., 6., bzw. 7. Semester richtet sich nach Tabelle 1 (Studienstruktur).

(2) Die Studierenden können innerhalb des Wahlpflichtbereichs einen Schwerpunkt wählen. Die freiwillige Schwerpunkt-Setzung stellt eine Möglichkeit zur Profilierung der Studierenden dar.

Als Option stehen innerhalb des Studiengangs Wirtschaftsinformatik und digitale Medien der Schwerpunkt „Medien & Management“ sowie der Schwerpunkt „Medien & IT“ zur Wahl. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf Wunsch des Studierenden auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien, Schwerpunkt Medien & Management“ bzw. „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien, Schwerpunkt Medien & IT“ ausgewiesen.

Der Ausweis eines Schwerpunkts ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

a. erfolgreicher Abschluss von Modulen des jeweiligen Schwerpunktbereichs im Umfang von 40 ECTS (inklusive Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium),

b. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit. Die Schwerpunkt-Affinität des Themas in der Bachelorarbeit muss vom Erstprüfer in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.

Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums. Beantragt der Studierende keinen Ausweis des Schwerpunkts auf dem Abschlusszeugnis oder hat er nicht die erforderlichen Bedingungen des jeweiligen Schwerpunkts erfüllt, zeigt das Zeugnis als Abschluss „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien“ an.

(3) Über die Schwerpunktbereiche hinaus werden im Rahmen eines freien Wahlpflichtbereichs Module aus den Bereichen „Medienproduktion“ und „Personal Skills/Soft Skills“ angeboten, unter denen ausgewählt werden kann. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

(4) Inhaltlich nahestehende Module aus anderen Studiengängen können vom Studiendekan auf Antrag anerkannt werden. Vor der Belegung von Modulen aus anderen Studiengängen wird deshalb ein Beratungsgespräch mit dem Studiendekan empfohlen. Die in § 45 Abs. 4 (Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement) dargestellten Regelungen zum Modul

„Besondere Prüfungsleistungen“ gelten auch für den Wahlpflichtbereich des Studiengangs Wirtschaftsinformatik und digitale Medien.

(5) Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien ausgewiesen.

(6) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Bachelor-Zwischenprüfung bestanden hat.

(7) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“

(a) Studienleistungen die während eines Auslandssemseters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland” anerkannt werden.

(b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

(c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

(d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO Teil A) als auch für die Anerkennung für das Modul “Studienleistungen im Ausland”, kann als Täuschungsversuch im Sinne von §17 Abs. 5 SPO gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

(e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	3	3	1
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	5	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	15	20	2	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	6	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		158
Wahlpflicht	mindestens	52
	höchstens	62
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen, Sem. 1 & 2)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 335000**	**Einstufungstest Englisch**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1 **1**	**PL: 335001** **PV: 335011**	**Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften**	**8**	**10**	**PL: KL, 90 Min.** **PV: PP**
1	335001a	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	4	PV
1	335001b	Marketing	2	2	
1	335001c	Organisation	2	2	
1	335001d	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2	
1 **1**	**PL: 335002** **PV: 335003**	**Softwaretechnik und Datenbank-Management-Systeme**	**8**	**10**	**PL: Kl, 60 Min.** **PV: PP**
1	335002a	Datenbanken – Vorlesung	2	2	
1	335002b	Datenbanken – Übung	1	2	PV
1	335002c	Data Warehouse	1	1	
1	335002d	Softwareentwicklung – Vorlesung	2	2	
1	335002e	Softwareentwicklung – Übung	2	3	
1	**PL: 335004**	**Mediensysteme**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
1	335004a	Einführung in die Mediensysteme	2	3	
1	335004b	Medienrecht	2	2	
1	**VS: 335005**	**Personal Skills**	**4**	**5**	**VS: PP**
1	335005a	Zeitmanagement	2	2	
1	335005b	Rhetorik und Präsentation	2	3	
2	**PL: 335006**	**Managementmethoden 1**	**9**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
2	337006a	Rechnungswesen	4	5	
2	337006c	Dienstleistungsmanagement	2	2	
2	337006d	Geschäftsprozessmanagement - Vorlesung	2	2	
2	337006e	Geschäftsprozessmanagement - Übung	1	1	

2	**PL: 335007**	**Online-Medien-Technologien**	**8**	**10**	**PL: KL, 90 Min.**
2	337007a	Web-Applikationen – Vorlesung	1	1	
2	337007b	Web-Applikationen – Übung	1	1	
2	337007c	Netze	1	1	
2	337007d	Betriebssysteme	1	1	
2	337007e	E-Business	2	3	
2	337007f	Content Management	2	3	
2	**PL: 335008**	**Medienmanagement**	**4**	**5**	**PL: KL, 60 Min.**
2	335008a	Medienunternehmen und Medienmärkte	2	3	
2	335008b	Medien und Gesellschaft	2	2	
2	**PL: 335009**	**Wissenschaftliche Grundkompetenzen**	**2**	**3**	**PL: PP**
2	**PL: 335010**	**Übergreifende Zwischenprüfung**	**1**	**2**	**PL: MP, 30 Min.**
		Summe Grundstudium	**46**	**60**	
		davon 1. Semester	**24**	**30**	
		davon 2. Semester	**24**	**30**	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums (Pflichtveranstaltungen, Sem. 3-7)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3	**PL: 335020**	**Medienmärkte**	**4**	**6**	**PL: PP**
3	335020a	Medienökonomie	2	3	
3	335020b	Empirische Medienforschung	2	3	
3	**PL: 335022**	**Managementmethoden 2**	**6**	**9**	**PL: LA**
3	335022a	Projektmanagement	2	3	
3	335022b	Unternehmensführung	4	6	
3	**PL: 335024**	**Software-Entwicklungsmethoden**	**8**	**8**	**PL: Kl, 90 Min.**
3	335024a	Software Engineering - Vorlesung	2	2	
3	335024b	Software Engineering - Übung	2	2	
3	335024c	Algorithmen und Datenstrukturen - Vorlesung	2	2	
3	335024d	Algorithmen und Datenstrukturen - Übung	2	2	
3	**PL: 335080**	**Operative Informationssysteme**	**6**	**7**	**PL: KL, 90 Min.**
3	335080a	Enterprise Information Systems (ERP, CRM, SCM)	3	3	
3	335080b	ERP (SAP) Praktikum	2	2	
3	335080c	GPM-Praktikum	1	2	
4	**PL: 335030**	**Strategisches Management in Medienunternehmen**	**6**	**10**	**PL: PP**
4	335030a	Geschäftsmodelle von Medienunternehmen	3	6	
4	335030b	Management und Qualität von Mediendienstleistungen	3	4	
4 4	**PL: 335040 PV: 335041**	**Informationssysteme**	**9**	**10**	**PL: MP, 20 Min. PV: PP**
4	335040a	Analytische Informationssysteme - Vorlesung	2	2	
4	335040b	Analytische Informationssysteme - Übung	2	2	

4	335040c	IT-Projekt	5	6	PV
4	*****	**Wahlpflichtveranstaltungen***	*****	**10**	*****
5	**VS: 335026**	**Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	*****	**Wahlpflichtveranstaltungen***	*****	**30**	*****
7	*****	**Wahlpflichtveranstaltungen***	*****	**12**	*****
7	**PL: 335027**	**Bachelorkolloquium**	**1**	**6**	**PL: MP**
7	335027a	Methoden-Kolloquium	1	3	
7	335027b	Bachelorkolloquium (Verteidigung)	0	3	
7	**PL: 335028**	**Bachelorarbeit**	**0**	**12**	**PL: BA**
		Summe Hauptstudium	*****	**150**	
		davon 3. Semester	**24**	**30**	
		davon 4. Semester	*****	**30**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	*****	**30**	
		davon 7. Semester	*****	**30**	

*) Je nach individueller Belegung

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Hauptstudium (Sem. 4, 6, 7)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
		<u>Medien & Management</u>			
6,7 6,7	**PL: 335032 PV: 335033**	**Marketing-Management von Medienunternehmen**	**6**	**10**	**PL: KL, 60 Min. PV: PP**
6,7	335032a	Marketing und Kundenmanagement im Medienbereich	3	5	
6,7	335032b	Business Intelligence-Anwendungen	3	5	PV

6,7 6,7	**PL: 335034 PV: 335035**	**Innovationen im Mediensektor**	**6**	**12**	**PL: KL, 60 Min. PV: PP**
6,7	335034a	Innovations- und Wertschöpfungs-management	2	3	
6,7	335034b	Medienkonvergenz	2	3	
6,7	335034c	Medienprojekt	2	6	PV
4,6,7	**PL: 335050**	**Strategisches Management**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335051**	**Performance Management**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335062**	**Planspiel „Medienunternehmen“**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335064**	**Internationales Medienmanagement**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335065**	**Rechtliche Vertiefungen (Patent- und Markenrecht, rechtliche Fallstricke im Wirtschaftsalltag)**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335066**	**Trends in der Medienwirtschaft**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335067**	**Corporate Media**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335068**	**Social Media Business**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335081**	**Medienprojekt 1**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335082**	**Kreativwirtschaft**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335083**	**Digitale & mobile Medien**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335084**	**Medienprojekt 2**	**3**	**5**	**PL: PP**
4, 6, 7	**PL: 335086**	**Medien- und Netzpolitik**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337047**	**Mobile Anwendungen**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337048**	**Fallstudien Medienwirtschaft**	**4**	**5**	**PL: PP**

4,6,7	**PL: 337050**	**International Media Research**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337051**	**Projektwerkstatt Medien**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337053**	**Online Service Design Thinking**	**3**	**5**	**PL:LA**
4,6,7	**PL: 337055**	**Marketing-Projekt**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**VS: 337056**	**Eventmanagement**	**2**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**PL: 337057**	**Consulting Skills**	**3**	**10**	**PL: PP**
		Medien & IT			
6,7 **6,7**	**PL: 335042** **PV: 335043**	**Management von Informationssystemen**	**7**	**10**	**PL: MP** **PV: PP**
6,7	335042a	Informationsmanagement	2	3	PV
6,7	335042b	Business Skills – C-Level Presentations	2	2	
6,7	335042c	Roll-out-Projekt - Vorlesung	1	1	
6,7	335042d	Roll-out-Projekt - Praktikum	2	4	
6,7	**PL: 335044**	**Praktikum Wirtschaftsinformatik**	**6**	**12**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335052**	**Technology of Enterprise Applications**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335053**	**Business Applications**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335055**	**IT-Workshop**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335056**	**IT-Workshop Advanced**	**2**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335057**	**Advanced Software Technology**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335058**	**Software-Engineering-Projekt**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335059**	**Kooperationstechnologie-Projekt**	**4**	**5**	**PL: PP**

4,6,7	**PL: 335060**	**Semantic Web**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335061**	**Trends in der Wirtschaftsinformatik**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**VS: 335079**	**IT-Tutorium**	**0**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**PL: 335085**	**Human Computer Interaction**	**3**	**5**	**PL: PP**
4, 6, 7	**PL: 335087**	**3D Computergrafik**	**3**	**5**	**PL: PP**
4, 6, 7	**PL: 335089**	**Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337044**	**Trends im IT-Management**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337045**	**IT Management Case Studies**	**3**	**5**	**PL: PP**
		Medienproduktion			
4,6,7	**PL: 335069**	**Mobile Media**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335088**	**Filmtechniken Grundlagen**	**3**	**5**	**PL: PP**
		Personal Skills/Soft Skills			
4,6,7	**VS: 335070**	**Führungskompetenztraining**	**4**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335071**	**Moderationstechniken / Konfliktlösungsmanagement**	**3**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335072**	**Informationsdesign**	**3**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335073**	**Sprachenkompetenz für den Wirtschaftsalltag**	**4**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335074**	**Business Skills I**	**3**	**5**	**VS: PP**
4,6,7	**VS: 335075**	**Service Learning/Community Service**	**1**	**5**	**VS: PP**

4,6,7	**PL: 335077**	**Wissensmanagement**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 335078**	**Wissenschaft trifft Wirtschaft**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337043**	**Personalmanagement und Leadership**	**3**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**PL: 337049**	**Karriereplanung**	**4**	**5**	**PL: PP**
4,6,7	**VS:337054**	**Business Skills II**	**3**	**5**	**VS: PP**
		Studienleistungen im Ausland			
4,6,7	**PL: 335090**	**Studienleistung im Ausland**	****)**	****)**	****)**

**) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von §1 (7) dieser SPO (Teil B – Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien)

§ 48 Studiengang Informationsdesign

(1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 104 ECTS-Leistungspunkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 46 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 56 ECTS-Leistungspunkten. Im Rahmen des Wahlpflichtbereichs werden im 3., 4., 6. und 7. Studiensemester Wahlpflichtmodule aus den Schwerpunkten Multimedia, Interaktionsdesign und visuelle Kommunikation angeboten. Aus jedem Schwerpunkt ist im Verlauf des Hauptstudiums mindestens ein Modul zu belegen.

(2) Im Rahmen des Studiengangübergreifenden Lehrangebots können Module von anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (Summer School) anerkannt werden. Über die Anerkennung dieser Leistungen entscheidet die Studiengangleitung. Die im Rahmen des Studiengangübergreifenden Angebots eingebrachten Veranstaltungen werden für den Wahlpflichtbereich gewertet, sind aber keinem Schwerpunkt zugeordnet.

(3) Das Praktische Studiensemester liegt im fünften Semester. In begründeten Ausnahmefällen kann das PS verschoben werden. Die Entscheidung darüber trifft der Praktikumsbeauftragte. Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.

(4) Die mit “jährlich” markierten Modulprüfungen können nur lehrveranstaltungsbegleitend abgelegt werden, und werden daher nur jährlich im Zusammenhang mit dem jeweiligen Modul angeboten.

(5) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“

(a) Studienleistungen die während eines Auslandssemseters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland” anerkannt werden.

(b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigefügt.

(c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

(d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO Teil A) als auch für die Anerkennung für das Modul "Studienleistungen im Ausland", kann als Täuschungsversuch im Sinne von §17 Abs. 5 SPO Teil A gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

(e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland" können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	23	30	5	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	16	24	2	1	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	7	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	6	9	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	21	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	2	15	2	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	5	14	1	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) Je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		164
Wahlpflicht	mindestens	46
	höchstens	56
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
1	**VS: 334000**	**Englisch Einstufungstest**	**0**	**0**	**VS: LÜ**
1	**PL: 334100**	**Webdesign**	**4**	**5**	**PL: PA**
1	334100a	Webdesign	2	2	
1	334100b	Übung Webdesign	2	3	
2 1	**PL: 334111 PV: 334110**	**Webprogrammierung**	**7**	**8**	**PL: MP PV: PA**
1	334111a	Datenbanken	2	2	
1	334111b	Übung Datenbanken	1	1	PV
2	334111c	Dynamische Webseiten	2	2	
2	334111d	Übung Dynamische Webseiten	2	3	
1	**PL: 334120**	**Grundlagen Gestaltung**	**5**	**8**	**PL: PA (jährlich)**
1	334120a	Typografie und Layout	2	4	
1	334120b	Darstellungstechniken	3	4	
1	**PL: 334130**	**Bildgestaltung**	**4**	**5**	**PL: PA (jährlich)**
1	**PL: 334140**	**Psychologie und Design**	**4**	**4**	**PL: KL, 90 Min.**
1	334140a	Informationspsychologie	2	2	
1	334140b	Human Computer Interaction	2	2	
1	**PL: 334150**	**Wissenschaftliche Grundlagen**	**3**	**5**	**PL: HA**
1	334150a	Themen des Informationsdesigns	2	3	
1	334150b	Studiertechniken	1	2	
2	**PL: 334200**	**Interfacedesign**	**4**	**6**	**PL: PP**
2	334200a	Interfacedesign	2	3	
2	334200b	Interaktionsdesign	2	3	
2	**PL: 334210**	**Kommunikationsdesign**	**4**	**5**	**PL: PP**

2	**PL: 334220**	**Writing**	**4**	**4**	**PL: PA**
2	**PL: 334230**	**Kommunikation**	**4**	**5**	**PL: PA**
2	334230a	Kommunikationstraining	2	2	
2	334230b	Interkulturelle Kommunikation	2	3	
2 **2**	**PL: 334241** **PV: 334240**	**Analyse & Konzeption**	**4**	**5**	**PL: PP** **PV: PP**
2	334241a	Multimedia Didaktik	2	2	PV
2	334241b	Methoden Usability Engineering	2	3	
		Summe Grundstudium	**47**	**60**	
		davon 1. Semester	**23**	**30**	
		davon 2. Semester	**24**	**30**	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang SWS	 ECTS	Prüfung
3/4/6/7	**PV:334331**	**Research Experience**	**0**	**1**	**PV:LÜ**
3	**PL: 334300**	**Multimedia**	**5**	**8**	**PL: PA**
3	334300a	Interaktive Werkzeuge	3	6	
3	334300b	Medientechnik	2	2	
4 **3**	**PL: 334311** **PV: 334310**	**Textgestaltung**	**7**	**10**	**PL: PA** **PV: PA**
3	334311a	Kreativitätstechniken	2	2	
3	334311b	Texten Online	3	4	PV
4	334311c	Technical Writing	2	4	
3 **3**	**PL: 334321** **PV: 334320**	**Designmethodik**	**6**	**9**	**PL: PA (jährlich)** **PV: A 75%**
3	334321a	User Centered Design	4	7	
3	334321b	Corporate Design Theorie	2	2	PV
4	**PL: 334400**	**Designmanagement**	**4**	**5**	**PL: KL, 90 Min.**
4	334400a	Ökonomie für Designer	2	3	
4	334400b	Medienrecht	2	2	

5	**VS: 334500**	**Praktisches Studiensemester**	**0**	**30**	**VS: PS**
6	**PL: 334600**	**Projektkonzeption**	**1**	**5**	**PL: PP**
6	**PL: 334610**	**Projektrealisation**	**1**	**8**	**PL: PA**
6/7	**PV: 334620**	**Mentoring**	**2**	**6**	**PV: A 75%**
6	334620a	Tutorium 1	0	2	PV
7	334620b	Tutorium 2	0	2	PV
7	334620c	Coaching Berufseinstieg	2	2	PV
7	**PL: 334700**	**Forschungsorientiertes Studienprojekt**	**2**	**8**	**PL: PP**
7	**VS: 334710**	**Kolloquium Bachelorarbeit**	**1**	**2**	**VS: A 80%**
7	**PL: 334720**	**Bachelorarbeit**	**0**	**12**	**PL: BA**
		Summe Hauptstudium	**29**	**104**	
		davon 3. Semester	**16**	**24**	
		davon 4. Semester	**6**	**9**	
		davon 5. Semester	**0**	**30**	
		davon 6. Semester	**2**	**15**	
		davon 7. Semester	**5**	**26**	

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	**EDV-Nr.**	**Modul (Kurzbezeichnung)** ggf. Lehrveranstaltung	**Umfang** **SWS**	 **ECTS**	**Prüfung**
		<u>Schwerpunkt Multimedia</u>			
3,4, 6, 7	**PL: 334800**	**Advanced Web Programming**	**4**	**5**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334801**	**Medienprojekt**	**5**	**8**	**PL: PA (jährlich)**
3,4, 6, 7	**PL: 334802**	**Lehrmedien**	**4**	**8**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334803**	**DVD Authoring**	**4**	**5**	**PL: PA (jährlich)**

3,4, 6, 7	**PL: 334804**	**E-Learning**	**4**	**8**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334805**	**Storytelling in Convergent Media**	**5**	**8**	**PL: PA (jährlich)**
3,4, 6, 7	**PL: 334806**	**Information Media Research**	**4**	**8**	**PL: TEA**
		Schwerpunkt Interaktionsdesign			
3,4, 6, 7	**PL: 334841 PV: 334840**	**Forschung & Transfer**	**3**	**7**	**PL: PA PV: PA**
3,4, 6, 7	334841a	Forschungsmethoden	2	5	
3,4, 6, 7	334841b	Transferprojekt	1	2	PV
3,4, 6, 7	**PL: 334842**	**Application Design**	**3**	**6**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334843**	**Visuelle Programmierung**	**4**	**5**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334844**	**Interkulturelles Informationsdesign**	**2**	**5**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334845**	**Advanced Usability Engineering**	**2**	**5**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334846**	**Entwurf interaktiver Oberflächen**	**4**	**6**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334847**	**Interfacegestaltung**	**4**	**6**	**PL: PA**
3,4, 6, 7	**PL: 334848**	**Interaktive Infografiken**	**4**	**8**	**PL: PA**
		Schwerpunkt Visuelle Kommunikation			
3,4, 6, 7	**PL: 334870**	**Infografiken**	**4**	**6**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334871**	**Type Design**	**2**	**5**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334872**	**Datenvisualisierung**	**3**	**6**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334873**	**Designprojekt**	**4**	**8**	**PL: PP (jährlich)**
3,4, 6, 7	**PL: 334874**	**Corporate Design**	**4**	**6**	**PL: PP (jährlich)**

3,4, 6, 7	**PL: 334875**	**Gestaltungsprojekt**	**3**	**8**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334876**	**Digitale Bildgestaltung**	**4**	**8**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	334876a	Fotografie	2	4	
3,4, 6, 7	334876b	Fotomontage	2	4	
3,4, 6, 7	**PL: 334877**	**Digital Painting**	**2**	**6**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334878**	**Ausstellungsdesign**	**4**	**8**	**PL: PP (jährlich)**
3,4, 6, 7	**PL: 334879**	**Visualisierungsprojekt**	**3**	**6**	**PL: PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334880**	**Kleines Gestaltungsprojekt**	**2**	**4**	**PL:PP**
3,4, 6, 7	**PL: 334881**	**Designentwicklung**	**4**	**6**	**PL:PP**
3,4,6,7	**334900**	**Studienleistungen im Ausland**	***)**	***)**	***)**

*) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von §1 (5) SPO (Teil B – Studiengang Informationsdesign)

Studiengangübergreifendes Lehrangebot [1)]

VS: 334001	**Internationaler Intensivkurs A**	**2 [2)]**	**VS: LÜ**
VS: 334002	**Internationaler Intensivkurs B**	**4 [2)]**	**VS: LÜ**
VS: 334003	**Internationaler Intensivkurs C**	**6 [2)]**	**VS: LÜ**

[1)] Die Anrechenbarkeit von Modulen aus anderen Bachelor-Studiengängen der HdM bedarf der Genehmigung der Studiengangleitung.

[2)] Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet die Studiengangleitung auf Basis des vorgelegten Leistungsnachweises.

Teil C: Schlussbestimmungen

§ 49 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung an der Hochschule der Medien in Kraft; gleichzeitig treten die vorherigen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule der Medien Stuttgart außer Kraft, soweit in den folgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist.

(2) Übergangsregelungen hinsichtlich der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule der Medien bestehen nicht.

HOCHSCHULE DER MEDIEN

Zulassungs- und Immatrikulationssatzung
der Hochschule der Medien Stuttgart
(ZIS)

Vom 18.10.2013

Aufgrund von § 8 Abs. 5, § 63 Abs. 2 und § 60 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. vom 5. Januar 2005, Nr. 1), zuletzt geändert am 09. November 2010 (GBI. S. 793, 966) hat der Senat der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) am 18.10.2013 folgende Zulassungs- und Immatrikulationssatzung beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Präambel 1
§ 1 Anwendungsbereich 2
§ 2 Zulassungsverfahren 3
§ 3 Zulassungsfristen 4
§ 4 Zulassungsantrag 4
§ 5 Immatrikulationsverfahren 7
§ 6 Rückmeldung und Studiengangwechsel 8
§ 7 Exmatrikulation 8
§ 8 Beurlaubung 8
§ 9 Gasthörer und befristet zugelassene Studierende 9
§ 10 Prüfungsfristen 9
§ 11 Meldepflichten 9
§ 12 Nachfristen 9
§ 13 Vergleichbare Studiengänge 10
§ 14 Inkrafttreten 10

Präambel

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

I. ZULASSUNG UND IMMATRIKULATION

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Einschreibung als Studierender (Immatrikulation) begründet die Mitgliedschaft in der Hochschule der Medien Stuttgart. Der Immatrikulation geht ein Zulassungsverfahren voraus.

(2) Die Zulassung kann erfolgen für

1. einen einzelnen Studiengang (§ 30 LHG) oder ausnahmsweise ein Parallelstudium (§ 60 Abs. 2 Nr. 4 LHG)

2. eine bestimmte Frist bei ausländischen Studierenden (Zeitstudium), die während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums an der HdM studieren wollen (§ 58 Abs. 9 LHG).

3. einen Masterstudiengang als postgradualem Studium (§ 31 Abs. 1 LHG)

(3) Für den deutsch-chinesischen Studiengang Druck- und Medientechnologie, den deutsch-chinesischen Studiengang Verpackungstechnik und den deutsch-chinesischen Masterstudiengang Drucktechnologie und Management können gemäß Kooperationsvertrag mit der chinesischen Partneruniversität in Xi'an keine chinesischen Staatsangehörigen über die Hochschule der Medien zugelassen werden.

(4) Das Studium kann wie folgt aufgenommen werden:

1. zum ersten Semester für ein grundständiges Studium mit Bachelorabschluss

Im Sommer- und Wintersemester:

1. Druck- und Medientechnologie
2. Mediapublishing
3. Medieninformatik
4. Mobile Medien
5. Print-Media-Management
6. Verpackungstechnik
7. Audiovisuelle Medien
8. Medienwirtschaft
9. Werbung und Marktkommunikation
10. Online-Medien-Management
11. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien
12. Crossmedia-Redaktion/Public Relations

Im Sommersemester:

13. Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
14. Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

Im Wintersemester:

15. Informationsdesign
16. Bibliotheks- und Informationsmanagement

2. zum höheren Semester für ein grundständiges Studium mit Bachelorabschluss

   Im Sommer- und Wintersemester:

   - Druck- und Medientechnologie
   - Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
   - Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik
   - Mediapublishing
   - Medieninformatik
   - Print-Media-Management
   - Verpackungstechnik
   - Audiovisuelle Medien
   - Medienwirtschaft
   - Werbung und Marktkommunikation
   - Bibliotheks- und Informationsmanagement
   - Online-Medien-Management
   - Informationsdesign
   - Wirtschaftsinformatik und digitale Medien
   - Crossmedia-Redaktion/Public Relations

3. für ein weiterführendes konsekutives Studium mit Masterabschluss

   Im Sommer- und Wintersemester:

   1. Print & Publishing
   2. Deutsch-chinesischer Studiengang Drucktechnologie und Management
   3. Computer Science and Media
   4. Elektronische Medien
   5. Master of Media Research

   Im Sommersemester:

   6. Packaging, Design & Marketing

4. für ein weiterführendes nicht konsekutives, berufsbegleitendes, weiterbildendes Studium mit Masterabschluss

   Im Wintersemester:

   1. International Business

   In jedem zweiten Wintersemester:

   2. Bibliotheks- und Informationsmanagement

(5) Fähig zur Vornahme von Verfahrenshandlungen im Sinne des § 12 Abs. 1 Nr. 2 LVwVfG im Zusammenhang mit der Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Studiums ist eine Person, die das 16. Lebensjahr vollendet und eine Hochschulzugangsberechtigung erworben hat.

§ 2 Zulassungsverfahren

Für die Zulassung zu einem Bachelor- oder Masterstudiengang der Hochschule der Medien gilt:

(1) Teilnehmer am Zulassungsverfahren werden als Studienbewerber bezeichnet. Studienbewerber

- mit deutscher Staatsangehörigkeit oder
- ausländische Staatsangehörige oder Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen,

werden im Zulassungsverfahren als Bildungsinländer geführt.

(2) Studienbewerber aus EU-Staaten, sowie Norwegen, Island und Liechtenstein sind Bildungsinländern gleichgestellt, wenn die notwendigen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden (§58 Abs. 1 LHG).

(3) Alle nicht unter Ziffer (1) oder (2) fallenden Studienbewerber nehmen als Bildungsausländer am Zulassungsverfahren teil.

(4) Zuzulassende Studienbewerber erhalten einen Zulassungsbescheid, der zur Immatrikulation (vgl. § 5) berechtigt.

(5) In zurückliegenden Verfahren nicht zugelassene Studienbewerber können sich wieder bewerben. Ergebnisse zurückliegender Verfahren werden nicht berücksichtigt.

§ 3 Zulassungsfristen

(1) Der Antrag auf Zulassung ist für alle Studiengänge einzureichen

- für das Wintersemester bis zum 15. Juli
- für das Sommersemester bis zum 15. Januar

(2) Die Zulassungsfristen sind Ausschlussfristen. Hinsichtlich dieser Fristen findet § 31 Abs. 5 LVwVfG Anwendung. § 31 Abs. 3 Satz 1 LVwVfG greift nicht.

§ 4 Zulassungsantrag

(1) Generelle Regelungen

1. Antragsrelevante Bildungsnachweise (z.B. Schul- oder Hochschulzeugnisse) sind als amtlich beglaubigte Abschrift oder amtlich beglaubigte Fotokopie einzureichen.

2. Alle Bildungsnachweise, die nicht in deutscher Sprache aufgesetzt sind, müssen gemeinsam mit einer amtlich beglaubigten Übersetzung in deutscher Sprache eingereicht werden.

3. Alle Noten müssen im deutschen Dezimalnotensystem vorgelegt werden.

4. Ausländischen Bildungsnachweisen muss eine Anerkennungsbescheinigung beigefügt werden. Einzelheiten zu dieser Anerkennungsbescheinigung werden in Abs. 2 und 3 geregelt.

5. Der Zulassungsantrag muss inklusive aller notwendigen Unterlagen gemäß Abs. 2 bei einer Bewerbung auf einen grundständigen Studiengang bzw. gemäß Abs. 3 bei einer Bewerbung auf einen Masterstudiengang bis zum Ende der Bewerbungsfrist unterschrieben vorliegen.

6. Die Hochschule der Medien kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

(2) Für grundständige Studiengänge gilt:

Der Zulassungsantrag wird elektronisch über das Online-Bewerbungsformular auf der Homepage der Hochschule der Medien erstellt. Dieser ist auszudrucken und in Schriftform an das Studienbüro der Hochschule der Medien zu senden. Dem Antrag sind unter Beachtung der Regelung aus § 4 Abs. 1 folgende Unterlagen beizufügen:

1. eine amtlich beglaubigte Abschrift oder amtlich beglaubigte Fotokopie des Reifezeugnisses oder der sonstigen Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Ergebnis der Feststellungsprüfung des Ausländerstudienkollegs der Hochschule Konstanz).

- Bei deutschen Hochschulzugangsberechtigungen, die keinen Vermerk über die bundesweite Anerkennung enthalten, ist die Bescheinigung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Gleichwertigkeit der Vorbildung beizufügen.

- Die Bewerbung ist ohne oben genannten Nachweis zulässig, wenn der Bewerber die letzte Jahrgangsstufe einer auf das Studium vorbereitenden Schule oder in entsprechender Weise eine Einrichtung des zweiten oder dritten Bildungswegs besucht; in diesen Fällen ist eine Erklärung des Bewerbers darüber erforderlich, dass er die HZB im Jahr der beantragten Zulassung voraussichtlich erhalten wird. Der Nachweis ist durch das erste Halbjahreszeugnis aus dem Abschlussschuljahr zu erbringen. Der endgültige Nachweis über die HZB ist spätestens bis zum Ende der Zulassungsfrist gemäß § 3 zu erbringen.

- Bei ausländischen Bildungsnachweisen deutscher Staatsangehöriger ist die Bescheinigung über die Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildung mit Angabe der Durchschnittsnote durch das Kultusministerium oder die zuständige Stelle des Bundeslandes beizufügen, für die der Zeugnisinhaber seinen gewöhnlichen Aufenthalt nachgewiesen hat.

- Bei ausländischen Bildungsnachweisen ausländischer Staatsangehörige oder Staatenloser ist eine Bescheinigung über die Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildung mit Angabe der Durchschnittsnote und ein Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (§ 58 Abs. 1 LHG, § 60 Abs. 3 Nr. 1 LHG) beizufügen. Die Bescheinigung der Gleichwertigkeit erfolgt in der Regel durch das Ausländerstudienkolleg der Hochschule Konstanz (ASK). Die Kenntnisse der deutschen Sprache werden in der Regel im Rahmen einer Sprachprüfung DSH mit einem Qualifikationsniveau von DSH-2 oder einer gleichwertigen Deutschprüfung (z.B. PNDS, TestDaf) mit einem gleichwertigen Qualifikationsniveau nachgewiesen.

2. eine Erklärung darüber, ob und für welchen Studiengang eine Immatrikulation an einer anderen Hochschule vorliegt (§ 60 Abs. 2 Nr. 4 LHG),

3. eine Erklärung über die Teilnahme an einem Studienorientierungsverfahren (§ 60 Abs. 2 Nr. 6 LHG),

4. eine Erklärung darüber, ob für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung erloschen ist, weil der Bewerber eine Prüfung in dem Studiengang, ohne sie wiederholen zu können, nicht bestanden hat (§ 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG),

5. eine Erklärung darüber, ob für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung des Bewerbers erloschen ist, weil er die studienbegleitenden Prüfungsleistungen nicht zu dem vorgeschriebenen Zeitpunkt nachgewiesen hat oder weil er sich trotz Aufforderung nicht rechtzeitig zur Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfung gemeldet oder die ihm gesetzte Nachfrist nicht eingehalten hat (§ 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG i. V. m. § 34 Abs. 2 und 3 LHG),

6. eine Erklärung darüber, ob ein Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis besteht oder der Antragsteller sonst beruflich tätig ist, sowie eine Erklärung beziehungsweise ein Nachweis darüber, dass er zeitlich die Möglichkeit hat, sich dem Studium uneingeschränkt zu widmen (§ 60 Abs. 2 Nr. 4 LHG),

7. für ein Parallelstudium eine Bescheinigung über bisherige Studienleistungen und eine Bescheinigung, dass der Antragsteller sich uneingeschränkt dem Studium in beiden Studiengängen widmen kann (§ 60 Abs. 2 Nr. 4 LHG),

8. eine Bescheinigung über abgeschlossenen Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst, soziales Jahr oder freiwilliges ökologisches Jahr,

9. im Falle eines Wechsels des Studiengangs im dritten oder in einem höheren Semester ein schriftlicher Nachweis über eine auf den angestrebten Studiengang bezogene studienfachliche Beratung (§ 60 Abs. 2 Nr. 5 LHG i. V. m. § 2 Abs. 2 LHG),

10. Nachweise über bisherige Hochschulstudienzeiten und -leistungen, insbesondere eine Übersicht, die den Leistungsstand dokumentiert (bestandene und nicht bestandene Prüfungs- und Studienleistungen),

11. Nachweis über Berufsausbildungszeiten bzw. eine abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung oder eine praktische Tätigkeit,

12. die für ein Zweitstudium, Härteantrag und Nachteilsausgleich geforderten Nachweise,

13. eine Darstellung des bisherigen Werdegangs (Lebenslauf),

14. weitere Unterlagen gemäß Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen.

(3) Für weiterführende Studiengänge mit Masterabschluss gilt:

Der Zulassungsantrag wird elektronisch über das Online-Bewerbungsformular auf der Homepage der Hochschule der Medien erstellt. Dieser ist auszudrucken und in Schriftform an das Studienbüro der Hochschule der Medien zu senden. Dem Antrag sind unter Beachtung der Regelung aus § 4 Abs. 1 folgende Unterlagen beizufügen:

1. eine beglaubigte Zeugniskopie über den Abschluss eines international anerkannten grundständigen Hochschulstudiums (z.B. Bachelor, Diplom einer Universität oder Fachhochschule, Erstes Staatsexamen, Magister, Abschluss Berufsakademie Modell Baden-Württemberg) bzw. mehrerer abgeschlossener Hochschulstudien. Aus dem Zeugnis muss die Gesamtnote des jeweiligen Hochschulabschlusses sowie bei Bachelorabschlüssen die Gesamtzahl der erworbenen ECTS-Punkte erkennbar sein. Dabei sind für eine Zulassung in Studiengängen nach §1 Abs. 4 Ziffer 3 lfd. Nr. 5 (Master of Media Research) und §1 Abs. 4 Ziffer 4 lfd. Nr. 1 (Internatinal Business) und §1 Abs. 4 Ziffer 4 lfd. Nr. 2 (Bibliotheks- und Informationsmanagement) mindestens 210 ECTS nachzuweisen.

2. Nachweise über berufliche Tätigkeiten; für eine Zulassung in Studiengängen nach §1 Abs. 4 Ziffer 4 lfd. Nr. 1 (Internatinal Business) und §1 Abs. 4 Ziffer 4 lfd. Nr. 2 (Bibliotheks- und Informationsmanagement) muss die berufliche Tätigkeit nach Abschluss des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mindestens 12 Monate betragen. Dabei werden nur einschlägige berufliche Tätigkeiten berücksichtigt, die einen Mindestumfang von 50% der tariflichen Arbeitszeit aufweisen.

3. für die Studiengänge gemäß §1 Abs. 4 Ziffer 3 lfd. Nr. 4 (Elektronische Medien) und §1 Abs. 4 Ziffer 3 lfd. Nr. 6 (Packaging, Design & Marketing) eine Bewerbungsmappe.

4. für den Studiengang gemäß §1 Abs. 4 Ziffer 3 lfd. Nr. 5 (Master of Media Research) ein Motivationsschreiben unter Berücksichtigung des Forschungsthemas auf das sich der Studierende bewirbt.

5. weitere Unterlagen gemäß Satzung für das hochschuleigene Eignungsfeststellungsverfahren in den Masterstudiengängen (vgl. § 6 (Eignungskriterien) der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Masterstudiengängen der Hochschule der Medien Stuttgart).

6. Nachweise über bisherige Hochschulstudienzeiten und -leistungen in anderen Masterstudiengängen, insbesondere eine Übersicht, die den Leistungsstand dokumentiert (bestandene und nicht bestandene Prüfungs- und Studienleistungen).

7. eine Darstellung des bisherigen Werdegangs (Lebenslauf).

(4) Sollte ein Bewerber glaubhaft versichern, dass er oder sie nicht über die Möglichkeit verfügt, sich auf elektronischem Weg über die Homepage der Hochschule der Medien zu bewerben, so stellt das Studienbüro auf Nachfrage eine Möglichkeit zur Onlinebewerbung vor Ort zur Verfügung.

§ 5 Immatrikulationsverfahren

(1) Der zugelassene Studienbewerber hat, als Deutscher oder EU-Bürger, den Antrag auf Immatrikulation innerhalb der im Zulassungsbescheid festgesetzten Frist schriftlich bei der Hochschule zu stellen; der Antrag kann der Hochschule übersandt oder im Studienbüro der Hochschule während der Öffnungszeiten persönlich abgegeben werden. Nicht EU-Bürger und staatenlose Studienbewerber haben zum Zwecke der Immatrikulation in der Regel persönlich zu erscheinen.

(2) Dem Antrag sind, soweit sie der Hochschule nicht bereits vorliegen, folgende Unterlagen beizulegen:

1. der Zulassungsbescheid,
2. der ausgefüllte Antrag auf Immatrikulation (§ 60 Abs. 3 Nr. 2 LHG, § 85 Abs. 1 LHG),
3. von Bewerbern, die vorher an anderen Hochschulen studiert haben, Nachweise über bereits abgelegte Hochschulprüfungen (bestandene und nicht bestandene Prüfungsleistungen) und über Studienzeiten und Studieninhalte (Vorlesungsskripte, Studien- und Prüfungsordnung, etc.) sowie die Abgangsvermerke (Exmatrikel) der bereits besuchten Hochschulen,
4. eine von der zuständigen Krankenkasse ausgestellte Versicherungsbescheinigung,
5. ein Nachweis über die Bezahlung des Beitrags für das Studentenwerk (§ 60 Abs. 5 Nr. 2 LHG) und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen; diese Nachweise sind mit Eingang der Zahlungen auf dem Konto der Hochschule erbracht,
6. von ausländischen und staatenlosen Studienbewerbern der Nachweis einer Aufenthaltsgenehmigung in der EU, die zur Aufnahme eines Studiums berechtigt oder dieses nicht ausschließt (§ 60 Abs. 5 Nr. 4 LHG),
7. ein Passbild mit Namensangabe und Studiengang auf der Rückseite,
8. die im Zulassungsbescheid aufgeführten fehlenden Unterlagen,
9. für den Studiengang gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 lfd. Nr. 12 (Crossmedia-Redaktion/Public Relations) eine Bestätigung über ein Vorpraktikum im Umfang von 6 Wochen (30 Arbeitstage) oder den Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Volontariat oder ein PR-Trainee-Programm oder eine mindestens sechsmonatige regelmäßige freie Tätigkeit entsprechend den Praktikumsrichtlinien des Studiengangs,
10. für die Master-Studiengänge gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 4 lfd. Nr. 1 (International Business) sowie § 1 Abs. 4 Ziffer 4 lfd. Nr. 2 (Bibliotheks- und Informationsmanagement) ein Nachweis über die Bezahlung der Gebühren gemäß Gebührenordnung der Hochschule der Medien Stuttgart.

(3) Ein Bewerber kann unter dem Vorbehalt immatrikuliert werden, dass er innerhalb einer bestimmten Frist fehlende Unterlagen nachreicht.

(4) Die Immatrikulation wird durch die Aufnahme des Studierenden in das Studentenregister vollzogen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, wird die Immatrikulation mit Beginn des Semesters wirksam. Studierende erhalten als Bestätigung der Immatrikulation eine Chipkarte mit Lichtbild als Studierendenausweis und die Immatrikulationsbescheinigungen für das laufende Semester. Die Immatrikulation für ein Zeitstudium wird durch einen besonderen Vermerk im Studierendenausweis kenntlich gemacht.

(5) Die Hochschule der Medien verpflichtet die Studierenden gemäß § 12 Abs. 4 LHG zur Verwendung von Chipkarten als Studierendenausweis. Die Chipkarte dient der Identitätsfeststellung, Abrechnung und Bezahlung.

II. REGELUNGEN FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE

§ 6 Rückmeldung und Studiengangwechsel

(1) Durch die Bezahlung des Beitrags für das Studentenwerk und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen innerhalb der festgesetzten Frist (Rückmeldefrist) (§ 62 Abs. 2 Nr. 3 LHG) erklärt der Studierende, dass er das Studium im folgenden Semester fortsetzen will (Rückmeldung). Als Bestätigung der ordnungsgemäßen Rückmeldung erhält der Studierende Immatrikulationsbescheinigungen für das kommende Semester.

(2) Die Rückmeldefrist liegt vor Beginn der Vorlesungen des jeweiligen Semesters. Sie wird im Terminplan des Studienführers der Hochschule der Medien bekannt gemacht.

(3) Will ein Studierender den Studiengang wechseln oder das Studium in einem weiteren Studiengang aufnehmen, so bedarf dies einer besonderen Zulassung. Eine Rückmeldung unter Wechsel oder Erweiterung des Studiengangs ist nur möglich, wenn der Studierende die erforderliche Zulassung zu dem neuen Studiengang nachweist.

§ 7 Exmatrikulation

(1) Die Mitgliedschaft der Studierenden an der HdM erlischt durch Exmatrikulation. Die Exmatrikulation erfolgt auf Antrag der Studierenden oder von Amts wegen (§ 62 Abs. 1 LHG). Der Antrag kann jederzeit gestellt werden.

(2) Mit dem Antrag sind der Studierendenausweis, die Entlastungsbescheinigungen der Hochschuleinrichtungen, der Nachweis über die Bezahlung der Beiträge für das Studentenwerk sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen, die im Zusammenhang mit dem Studium entstanden sind, vorzulegen (§ 62 Abs. 2 Nr.3 LHG).

(3) Die Exmatrikulation wird durch Löschung des Namens des Studierenden im Studentenregister vollzogen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, wird die Exmatrikulation zum Ende des Semesters wirksam (§ 62 Abs. 4 LHG)

§ 8 Beurlaubung

(1) Die Beurlaubung (§ 61 LHG) ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Der Antrag auf Beurlaubung ist auf dem dafür vorgesehenen Formblatt unter Nennung des Grundes innerhalb der im Studienführer der Hochschule der Medien bekannt gemachten Frist zu stellen.

(2) Bei Vorliegen besonderer Gründe ist eine Beurlaubung auf Antrag auch außerhalb der im Studienführer genannten Fristen möglich. Besondere Gründe sind:

- eine Krankheit,
- die Pflege eines Kindes oder eines Verwandten ersten Grades,
- eine bevorstehende Niederkunft,
- sonstige außergewöhnlich wichtige Gründe.

Das Vorliegen des besonderen Grundes ist durch geeignete Bescheinigungen nachzuweisen.

(3) Eine Beurlaubung für das erste Semester ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich.

(4) Über den Antrag auf Beurlaubung entscheidet ein Mitglied des Rektorats, in der Regel der Prorektor für Lehre.

(5) Die Zeit der Beurlaubung soll in der Regel zwei Semester nicht übersteigen.

(6) In den grundständigen Studiengängen muss das Urlaubssemester integriert sein. Das bedeutet, dass nach Abschluss des Urlaubssemesters noch studienbegleitende Prüfungsleistungen erbracht werden müssen.

§ 9 Gasthörer und befristet zugelassene Studierende

(1) Im Rahmen der vorhandenen Studienplatzkapazität können Personen auf Antrag als Gasthörer (§ 64 Abs. 1 LHG) zugelassen werden, sofern sie eine hinreichende Bildung nachweisen und sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen.

(2) Die Gasthörererlaubnis wird für jeweils ein Semester erteilt und bedarf der Genehmigung des Dekans. Die Gasthörererlaubnis ist mit einer Gebühr verbunden, die sich aus der jeweiligen Satzung für Gasthörer ergibt.

(3) Gasthörer werden zu Prüfungen nicht zugelassen. Im Gasthörerstudium erbrachte Studienleistungen werden im Rahmen eines Studienganges nicht anerkannt.

(4) Im Rahmen der vorhandenen Studienplatzkapazität können ausländische Studierende auf Antrag während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums (§ 58 Abs. 9 LHG) zugelassen werden. Die Zulassung wird in der Regel auf zwei Semester befristet.

(5) Eine eingeschränkte Zulassung nach Abs. 4 berechtigt zur Teilnahme an Prüfungen, jedoch nicht zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss.

§ 10 Prüfungsfristen

aufgehoben

§ 11 Meldepflichten

(1) Der Verlust des Studierendenausweises (der Chipkarte) ist dem Studienbüro unverzüglich anzuzeigen. Für die Neuausstellung wird eine Gebühr aufgrund des Landesgebührengesetzes erhoben.

(2) Dem Studienbüro sind ferner alle Änderungen der im Studentenregister erfassten Daten des Namens und der Anschrift unverzüglich mitzuteilen.

§ 12 Nachfristen

Wer die in dieser Satzung vorgesehenen Antragsfristen aus Gründen versäumt, die er nicht zu vertreten hat, kann auf Antrag eine Nachfrist erhalten. Dies gilt nicht für Ausschlussfristen. Für verspätete Immatrikulation oder Rückmeldung wird eine Gebühr auf der Grundlage des Landesgebührengesetzes erhoben.

III. SONSTIGES

§ 13 Vergleichbare Studiengänge

(1) Studiengänge der gleichen Hochschulart sind gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG vergleichbar, wenn ein Studiengang, in welchem ein Bewerber an einer anderen Hochschule immatrikuliert war (anderer Studiengang), und der Studiengang, für den die Bewerbung erfolgt (neuer Studiengang), sich in den Qualifikationszielen des Studiengangs und den im Studium zu vermittelnden Kompetenzen nicht wesentlich unterscheiden.

(2) Über die Vergleichbarkeit von Studiengängen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät auf Vorschlag des Studiendekans des neuen Studiengangs.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Hochschule der Medien in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren, bzw. für die Rückmeldung für das Sommersemester 2014. Gleichzeitig tritt die vorige Zulassungs- und Immatrikulationsordnung außer Kraft.

Stuttgart, den 18.10.2013

Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Ausgehängt am:

Abgenommen am:

HOCHSCHULE DER MEDIEN

Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren
in den Bachelorstudiengängen der Hochschule der Medien Stuttgart (SAB)

vom 18.10.2013

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 625), zuletzt geändert am 15. Juni 2010 (GBl. S. 422), § 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. vom 5. Januar 2005, Nr. 1), zuletzt geändert am 09. November 2010 (GBl. S. 793, 966) und von § 10 Abs. 5 der Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63), zuletzt geändert am 14. Januar 2011 (GBl. S. 29), hat der Senat der Hochschule der Medien am 18.10.2013 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Präambel 1
§ 1 Anwendungsbereich 2
§ 2 Voraussetzungen zur Teilnahme am Auswahlverfahren 2
§ 3 Auswahlkommission 2
§ 4 Auswahlkriterien 2
§ 5 Auswahlverfahren 3
§ 6 Nachrücken 4
§ 7 Ergebnis 4
§ 8 Kosten 4
§ 9 Ausländerquote 5
§ 10 Inkrafttreten 5

Präambel

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

§ 1 Anwendungsbereich

Die Hochschule der Medien vergibt in den grundständigen Bachelorstudiengängen

1. Druck- und Medientechnologie
2. Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
3. Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik
4. Mediapublishing
5. Medieninformatik
6. Mobile Medien
7. Print-Media-Management
8. Verpackungstechnik
9. Audiovisuelle Medien
10. Medienwirtschaft
11. Werbung und Marktkommunikation
12. Crossmedia-Redaktion/Public Relations
13. Bibliotheks- und Informationsmanagement
14. Online-Medien-Management
15. Informationsdesign
16. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

neunzig von hundert der Studienplätze an Studienbewerber nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des Bewerbers für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf getroffen.

§ 2 Voraussetzungen zur Teilnahme am Auswahlverfahren

(1) Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer

a) sich frist- und formgerecht um einen Studienplatz beworben hat und
b) nicht im Rahmen einer vorweg abzuziehenden Quote am Vergabeverfahren teilnimmt.

(2) Im Übrigen bleiben die allgemein für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen in der Zulassungs- und Immatrikulationssatzung der Hochschule der Medien in der jeweils gültigen Fassung unberührt.

§ 3 Auswahlkommission

(1) Von den Fakultätsräten der Hochschule der Medien wird zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung für jeden Studiengang eine Auswahlkommission eingesetzt. Jede besteht aus zwei Professoren des jeweiligen Studiengangs. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt ein Jahr. Wiederbestellung ist möglich.

(2) Die Auswahlkommissionen berichten dem Fakultätsrat der Fakultät, welcher der Studiengang zugehört, nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und machen Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

(3) Die Mitglieder des Fakultätsrates der zuständigen Fakultät haben das Recht, bei den Beratungen der Auswahlkommission anwesend zu sein; sie haben jedoch kein Stimmrecht.

§ 4 Auswahlkriterien

(1) In den Studiengängen nach § 1 Nr. 1 bis 3 und Nr. 5 bis 11 sowie Nr. 13 bis 16 erfolgt die Auswahl aufgrund einer gemäß § 5 zu bildenden Rangliste nach den in den Absätzen 2 bis 4 dieses Paragraphen genannten Kriterien.

(2) Im Studiengang nach § 1 Nr. 4 und 12 wird zunächst eine Rangliste gemäß § 5 unter Anwendung der in den Absätzen 2 bis 4 genannten Kriterien gebildet. Auf Basis dieser Rangliste werden zwei

Drittel der Studienplätze, die nach dem Ergebnis des hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben werden, direkt vergeben. Für die verbliebenen Studienplätze, die nach dem Ergebnis des hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben werden, wird ein Auswahlgespräch als zusätzliches Auswahlkriterium herangezogen. Hierzu wird mindestens die 2,5-fache Anzahl von Bewerbern bezogen auf die Anzahl der verbliebenen Studienplätze eingeladen. Die Modalitäten des Auswahlgesprächs werden von der Auswahlkommission festgelegt und den eingeladenen Bewerbern mit der Einladung schriftlich mitgeteilt. Durch die Berücksichtigung des Auswahlgesprächs wird eine weitere Verfahrensnote gebildet, die maßgebend für die weitere Ranglistenbildung ist.

(3) aufgehoben

(4) Für die Bildung der Rangliste im Rahmen des Auswahlverfahrens wird die Auswahl nach den Kriterien

a) Note der Hochschulzugangsberechtigung,
b) einschlägige oder förderliche abgeschlossene und anerkannte Berufsausbildung und
c) unter Bewertung sonstiger Leistungen

getroffen.

§ 5 Auswahlverfahren

(1) Die Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl. Diese erfolgt nach einer Dezimalnote, die nach Maßgabe

- schulischer Leistung,
- Berufsausbildung und
- sonstiger Leistungen

auf eine Stelle nach dem Komma bestimmt wird.

(2) Die Bewertung der schulischen Leistungen erfolgt über das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung.

1. Bei Zeugnissen der Hochschulzugangsberechtigung, die eine Durchschnittsnote enthalten, die auf eine Stelle nach dem Komma bestimmt ist, wird diese zugrunde gelegt.

2. Enthält das Abiturzeugnis keine Durchschnittsnote, wird die Summe der im Abiturzeugnis erreichten Punkte durch 56 bzw. 60* geteilt (max.15 Punkte). Die sich ergebende Zahl wird ohne Nachkommastelle berechnet. Es wird nicht gerundet. Diese Punktzahl wird gemäß der Punkte-Noten-Umrechnungstabelle des Anhangs 1 in eine Dezimalnote umgerechnet.

3. Noten, die an ausländischen Bildungseinrichtungen erworben wurden, sind nach den Richtlinien der KMK in deutsche Noten umzurechnen.

(3) Die Mitglieder der Auswahlkommission eines Studiengangs legen gemeinschaftlich fest, in welchen Ausbildungsberufen abgeschlossene und anerkannte Berufsausbildungen über die Eignung für das angestrebte Studium dieses Studiengangs besonderen Aufschluss geben und somit als für den Studiengang einschlägig oder zumindest als für den jeweiligen Studiengang förderlich gelten.

Eine abgeschlossene und anerkannte, für den Studiengang einschlägige Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf führt zu einer Notenanhebung um bis zu 1,0 (10/10). Eine sonstige, für den jeweiligen Studiengang förderliche abgeschlossene und anerkannte Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf führt zu einer Notenanhebung um bis zu 0,5 (5/10). Es wird nur eine einzige

*) bei älteren Abiturzeugnissen mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 900 Punkten wird durch 60 geteilt, bei neueren Abiturzeugnissen mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 840 Punkten wird durch 56 geteilt.

Berufsausbildung berücksichtigt. Die Berufsausbildung wird i. d. R. durch ein Zeugnis der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer nachgewiesen.

Mögliche Notenanhebungen sind 0,3 (3/10), 0,5 (5/10), 0,8 (8/10) bzw. 1,0 (10/10).

Die Entscheidung über die Höhe der Notengutschrift für eine einschlägige Berufsausbildung und die Höhe der Notengutschrift für eine förderliche Berufsausbildung trifft die Auswahlkommission. Im Studiengang nach § 1 Nr. 12 tritt ein Volontariat an die Stelle einer Berufsausbildung.

(4) In einzelnen Studiengängen erfolgt eine Bewertung sonstiger Leistungen. Dabei gelten folgende Regelungen

1. Für die Studiengänge nach § 1 Nr. 13 bis 16 gilt eine einschlägige praktische Tätigkeit von mindestens 6 Monaten Dauer, für den Studiengang nach §1 Nr. 12 gilt eine einschlägige praktische Tätigkeit von mindestens 12 Monaten Dauer und für den Studiengang nach §1 Nr. 1 gilt eine einschlägige praktische Tätigkeit von mindestens 8 Wochen Dauer als zusätzliches Auswahlkriterium.

2. Für die Studiengänge nach § 1 Nr. 5, 6, 14 und 16 wird ein schriftlicher Bericht, der die Wahl des angestrebten Studiums und des angestrebten Berufs begründet darlegt (vgl. HVVO § 10 Abs. 2 Ziffer 1), als zusätzliches Auswahlkriterium herangezogen. Es ist dem Bewerber freigestellt, ob ein Bericht mit den schriftlichen Bewerbungsunterlagen eingereicht wird.

   Im Bericht soll über Vorbildungen, praktische Tätigkeiten sowie außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Eignung für den Studiengang, für den die Zulassung beantragt wird, besonderen Aufschluss geben, eingegangen werden (vgl. HVVO § 10 Abs. Ziffer 5).

   Der schriftliche Bericht kann zu einer Notenanhebung führen. Mögliche Notenanhebungen sind 0,3 (3/10), 0,5 (5/10), 0,8 (8/10) bzw. 1,0 (10/10). Die Entscheidung über die Höhe der Notengutschrift trifft die Auswahlkommission.

(5) Die Note nach Absatz 2 wird gegebenenfalls um die Notenanhebung nach Absatz 3 (Berufsausbildung) und 4 (sonstige Leistungen) verringert.

(6) Aufgrund der so ermittelten Dezimalnote bildet die Auswahlkommission eine Rangliste.

(7) Die Entscheidung über die Auswahl trifft der Rektor aufgrund einer Entscheidung der Auswahlkommission.

(8) Bei Ranggleichheit gilt § 16 HVVO (Los-Verfahren).

§ 6 Nachrücken

Schreiben sich zugelassene Bewerber innerhalb der im Zulassungsbescheid gesetzten Frist nicht ein oder ziehen eingeschriebene Studierende vor Abschluss des Vergabeverfahrens die Einschreibung zurück, so werden weitere Zulassungen entsprechend der Rangfolge ausgesprochen.

§ 7 Ergebnis

Über das Ergebnis der Eignungsfeststellung erhält der Bewerber einen schriftlichen Bescheid. Im Fall einer Ablehnung wird dem Bewerber mitgeteilt, welchen Rangplatz er nach dem Verfahren erzielt hat.

§ 8 Kosten

Die Teilnahme am Verfahren ist kostenlos. Eine Aufwandsentschädigung erfolgt nicht.

§ 9 Ausländerquote

(1) Die Ausländerquote wird gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 2b) HVVO auf 8% festgelegt.

(2) Im Studiengang nach § 1 Nr. 12 werden die im Rahmen der Ausländerquote zu vergebenden Studienplätze in einer eigenen Rangliste, die gemäß § 4 Abs. 2 gebildet wird, vergeben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe an der Hochschule der Medien in Kraft. Sie gilt erstmals für das Auswahlverfahren für das Sommersemester 2014. Gleichzeitig tritt die vorige Satzung außer Kraft.

Stuttgart, den 18.10.2013

Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Ausgehängt am:

Abgenommen am: